This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

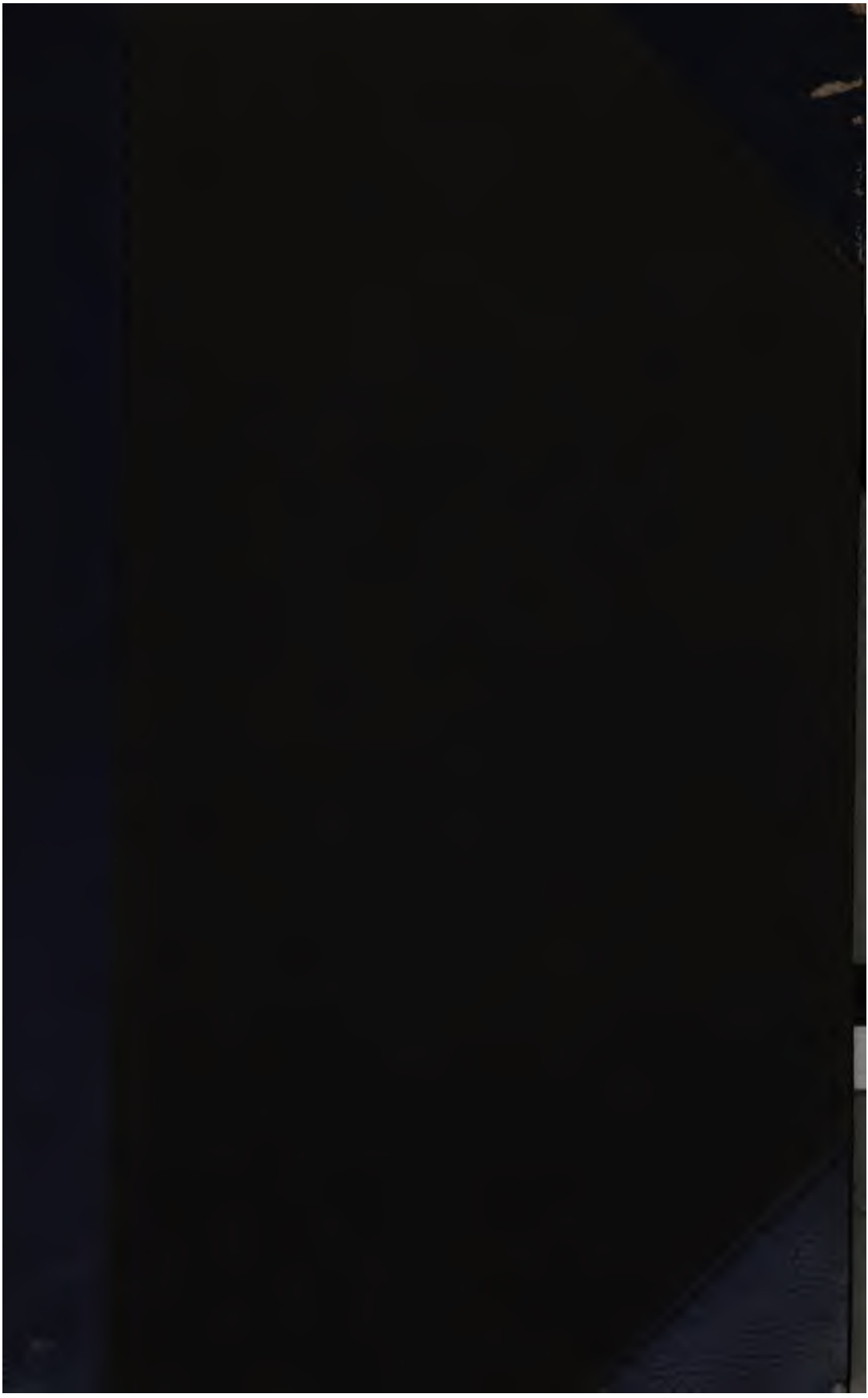
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

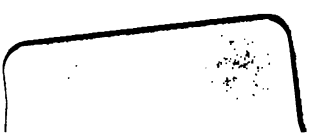
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



600068016R



DIE

AFRIKA-LITERATUR

IN DER ZEIT VON 1500 BIS 1750 N. CH.

EIN BEITRAG ZUR GEOGRAPHISCHEN QUELLENKUNDE.

GELEGENTLICH DES II. DEUTSCHEN GEOGRAPHENTAGES ZU HALLE A/S.

VERÖFFENTLICHT

VON

Dr. PHILIPP PAULITSCHKE,

K. K. PROFESSOR

WIEN.

BROCKHAUSEN & BRÄUER.

1882.

Verlag von **Brockhausen & Bräuer** in Wien

und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die geographische Erforschung

des

Afrikanischen Continents

von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage.

Ein Beitrag zur Geschichte der Erdkunde

von

Dr. Philipp Paulitschke.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

IX und 331 Seiten 8°.

Preis Mark 6.—, in eleg. Halbfranzband Mark 8.—.

DIE

AFRIKA-LITERATUR

IN DER ZEIT VON 1500 BIS 1750 N. CH.

Specialstudien über Afrika's grossartige Natur und Menschheit, die mich seit mehreren Jahren gefangen halten, haben die Überzeugung in mir festgewurzelt, dass an die Abfassung einer Biographie des schwarzen Continents nur dann mit gutem Erfolge wird geschritten werden können, wenn vor Allem die grossen Abschnitte in seinem geographischen Leben, wenn man so sagen darf, systematisch von der historischen Forschung cultivirt werden. Es wird unbestritten bleiben, dass man zunächst an eine geographische Interpretation des Ptolemaeos in der Art wird schreiten müssen, wie dies der so früh verstorbene Albert Roscher in seinem Werke „Ptolemaeos und die Handelsstrassen in Central-Afrika" (Gotha, 1857) gethan. Die Zeit rückt langsam heran, wo wir über die Wadis der Wüste und die Flüsse des Sudan gut unterrichtet sein werden und dann werden wir wohl auch über viele dunkle Stellen des grossen Alexandriners mit verhältnissmässiger Sicherheit zu entscheiden im Stande sein. Für die Kenntniss der Geographie des Mittelalters hat der treffliche Vicomte de Santarem so viel geleistet. Er hatte vorzüglich Afrika im Auge und das macht seine Schriften besonders werthvoll. Die Epoche seit der Umschiffung Afrika's bis auf den grossen Reformator der Afrika-Bilder d'Anville ist an überraschenden geographischen Ereignissen zwar arm, aber hoch interessant und sehr schwierig zu übersehen. Dieser Zeit gehören die vielen Reiseberichte über Touren auf dem afrikanischen Continent an. Unsere dankbare Mitwelt lässt es sich angelegen sein, die Existenz der in den Archiven verborgen liegenden literarischen Denkmäler zu constatiren, wichtige Reiseberichte herauszugeben, Karten zu facsimiliren, mit einem Worte uns vergangene Jahrhunderte wieder näher zu rücken. Sehr viel geschieht in dieser Beziehung in Italien, England, Spanien und den Niederlanden, verhältnismässig wenig in Portugal. An Amat's „Biografia dei viaggiatori Italiani con la biografia delle relazioni di viaggio dai medisimi dettate" (Roma, 1881) und Veth's und Kan's „Bibliografie van Nederlandsche boeken, brochures, kaarten enz. over Afrika" (Utrecht, 1886 mit Nachträgen), besitzen wir auch bereits gediegene bibliographische Sammelwerke. Im „Bulletin de la Société de Géo-

graphie de Rochefort" vom Jahre 1879, Nr. 1, p. 28, lasen wir auch, dass ein Mitglied der „Sociedade de Geographia de Lisboa" Carlos Pereira de Ferreira de Mello mit der Sammlung und Ordnung aller portugiesischen Publicationen, die auf die ruhmreichen Entdeckungen der Vorfahren in Afrika Bezug haben, beschäftigt sei, doch ist sein Werk noch nicht erschienen. Die portugiesischen und spanischen Archive hat mehr für geistliche als geographische Zwecke Marcellino da Civezza durchforscht „Saggio di Bibliografia San Francescana", Prato 1879) und dabei auch das Interesse für Afrika fest im Auge behalten. Die Archive der Propaganda in Rom müssen noch manches werthvolle geographische Document aus alten Zeiten bergen. Auch das Capland wäre, wenn man Lady Barker glauben darf und wie mir auch Dr. Hahn aus Capetown mitgetheilt hat, mit Rücksicht auf afrikanische Literatur-Denkmäler genau zu erforschen. Die Periode der Afrika-Forschung seit 1750 bis in die neueste Zeit ist, besonders was die Unternehmungen auf dem Continente seit der Gründung der „African Association" (1788) anbelangt, reich bepflügt.

Bei der Zusammenstellung vorliegender Blätter schwebte mir einerseits vor, auf die Quellen, aus denen unser älteres afrikanisches Wissen fliesst, aufmerksam zu machen und deren Benützung dem Fachmanne, ganz besonders aber dem Forscher auf afrikanischem Boden, wenn er das heimgebrachte Materiale sichtet und verarbeitet, behufs Vergleichs zu empfehlen, anderseits hoffte ich zur näheren Bearbeitung, Verwerthung und Kritik vorzüglich der verzeichneten Handschriften in weiteren Kreisen anzuregen und so der Abfassung einer Biographie des Continents Afrika das Terrain für die Periode der Afrika-Forschung von Jahre 1500—1750 n. Chr. vorzubereiten. Mir selbst erleichterten die einschlägigen Schriften von Amat di San Filippo, Veth-Kan, Da Civezza, Ternaux-Compans, Jolovicz, Stuck, Hassenstein, Santarem, Beckmann, Matković, Wuttke, Gay, u. A. m. die Arbeit. Das Studium der vortrefflichen Sammlung von Erzeugnissen der italienischen Kartographen, welche Major Moretti die Besucher der Venediger geographischen Ausstellung bewundern liess, hat meinen Zweck sehr gefördert.

Für die liebenswürdige Unterstützung, welche mir bei meiner Arbeit sowohl während meiner Anwesenheit in Italien, Spanien und in den Niederlanden, als auch auf brieflichem Wege zu Theil geworden ist, habe ich den Herren General-Consul von Pilat, Dr. G. Berchet, von Mircze, dem Director der Marciana in Venedig, Admiral L. Fincati und Professor Dalla Vedova in Rom, Cornelio Desimoni in Genua, dem Präsidenten der Sociedad Geográfica in Madrid, dem Director des British Museum S. R. Douglas in London, dem Professor P. J. Veth und S. C. J. W. van Muschenbroek in Leiden, Dr. Rogge und meinem verehrten Freunde Professor Dr. Kan in Amsterdam, weiland Major Leupe in Haag, dem Herrn Hofrathe Dr. von Halm in München, Prof. Dr. Wieser in Innsbruck, Herrn Bruno Hassenstein in Gotha, Prof. Dr. S. Ruge in Dresden, Herren Artaria sen. und jun. in Wien, Prof. Dr. Theophil Hahn in der Capstadt, ferner dem Herrn Verlagsbuchhändler Ignaz Bräuer in Wien den besten Dank zu sagen. Herr Prof. Dr. Matković in Agram, einer der ersten Kenner der alten italienischen Kartographie und Geographie, ein Schüler Ritter's, hat mich bei meinen Aufenthalte in Venedig mit väterlicher Freundschaft in die Kenntniss der italienischen Kartographie eingeweiht, Herr Dr. Kaltenleitner Scriptor an der k. k. Hofbibliothek in Wien, bei der Durchsicht der Schätze der Wiener Hofbibliothek mit seiner reichen bibliographischen Erfahrung auf das Liberalste unterstützt, wofür den beiden Herren mein besonderer Dank gebührt.

Das Verzeichniss der Literatur-Denkmäler habe ich nach natürlichen Abtheilungen gegliedert. Da die Angaben für den geographischen Fachmann berechnet sind, habe ich allen bibliographischen Ballast vermieden. Die zahlreichen Übersetzungen, die ich anführe, sind, wenn vom Urtext sehr verschieden, unter speciellem Titel angeführt. Publicationen von besonderer Wichtigkeit namentlich aber Werke in deutscher Sprache und deutsche Übersetzungen habe ich als solche zu bezeichnen nicht versäumt. Den Handschriften fügte ich den Aufbewahrungsort bei, so weit er mir bekannt geworden. Für die Anordnung der Literatur-Denkmäler habe ich die

onologische Anführung ihres Erscheinens gewählt, ein Verfahren auch den Vortheil hat, dass man aus der fortlaufenden Darllung den Gang und Fortschritt der Forschung zu ersehen verg, denn mit wenigen Ausnahmen wurden Reiseberichte nach schluss der Reise bald gedruckt. Aus der grossen Masse geograscher Compendien des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts e ich zumeist nur solche aufgenommen, die über Afrika entweder sse Abschnitte oder Karten enthalten, Neues oder Kritisches ten, überhaupt von irgend welcher Bedeutung für den Continent l. Dasselbe gilt von den Atlanten.

Ich war mir der Schwierigkeit meiner Aufgabe bewusst, als das über ganz Europa zerstreute Materiale einzog und conllirte. Meine aufrichtige Freude wäre es, mit der Veröffentung der folgenden Blätter der afrikanischen Sache einen Dienst eistet zu haben.

Wien, am 10. März 1882.

Dr. Ph. Paulitschke.

I.

Die Erwerbung und Verarbeitung des geographischen Wissens über Afrika von 1500 nach Chr. bis auf Bourguignon d'Anville.

Das XVI. Jahrhundert übernahm als Erbe des afrikanischen Wissens des Mittelalters mit Rücksicht auf die äussere Küstengestaltung Afrika's die grosse Errungenschaft der Portugiesen, mit Rücksicht auf das Innere des Continents den Ptolemaeos und die Araber. Nur den Norden des Erdtheils kannte man im Mittelalter einige Hundert Kilometer tief in das Binnenland hinein aus Autopsie, ja selbst die Kenntnis des südafrikanischen Küstenrandes hat sich nach Rückkunft Vasco da Gama's aus Indien langsam verbreitet. Juan de la Cosa kennt z. B. auf seiner Karte Natal noch nicht unter dem diesem Gebiete von den Portugiesen gegebenen Namen und hilft sich auch sonst auf seinem Weltbilde vom Jahre 1500 n. Ch. mit verworrenen, ungenauen Angaben. Geographisch communicirten also Portugal und Spanien sehr langsam.

Die eigentlichen Schöpfer des geographischen Wissens über Afrika wurden im XVI. Jahrhundert was den Westen betrifft, die Briten, im Osten die Portugiesen; den Norden bereisten die Vertreter fast aller europäischen Nationen und zwar meist auf ihren Touren nach Palästina. Die britischen Handelsfahrten nach Guinea nahmen seit 1525 einen regelmässigen Verlauf, und ihnen dankt die Wissenschaft vielfache Bereicherung. [1]) Die Portugiesen verlegten den Schwerpunkt ihrer commerciellen Beziehungen nach dem Süd-Osten Afrika's. Auch Abessinien

[1]) Hakluyt, II 2. und II. — Prevost, I. — Walckenaer, I. II. XIII.

ist in dieser Zeit ihre Domäne. Durch die alten Handelszüge der Araber war an der Sofala-, Mozambique- und Zanzibar-Küste ein innigerer Contact des Binnenlandes mit dem Meere hergestellt, der an der Küste von Angola erst in's Leben gerufen werden musste. So konnte denn auch dort mit der Missionsthätigkeit früher begonnen werden. Von geographischen Erfolgen begleitete Reisen haben übrigens die Portugiesen im XVI. Jahrhundert nur sehr wenige unternommen [1]); jene des Pero Fernandez nach Mani-Mansa in Senegambien (1534), die des Jesuiten Gonçalo de Silveira nach Monomotapa (1560), des Bello de Aragao nach dem Inneren Angola's (1573), des Francisco Barreto und Vasco Fernandez nach Chicova in Manica (1570—73), ferner die Reisen des Lopez Sequeira (1520), Alvarez (1520—26), des Pedro da Covilhaõ (1587) in Abessinien, endlich der Aufenthalt des Lopez am Congo, dessen Früchte Pigafetta so nutzbringend gemacht hat, dürften alle Expeditionen sein, welche die Portugiesen unternahmen. Unbestritten bleibt ihnen wohl das Verdienst, das sich ihre Missionäre durch Lieferung ethnographischer Daten um die Wissenschaft erwarben. Die Lehre von der Entdeckung der afrikanischen Seenregion und der Flussläufe des Congo und Zambesi steht, wie wir sehen werden, auf schwachen Füssen. Im Norden wurde der Aufenthalt von Italienern, welche schon im XV. Jahrhunderte Ägypten und die Barbareskenstaaten durchstreiften, Nubien und Abessinien auf ihren Handelsfahrten durchzogen und den Kartographen zu Venedig überaus werthvolles Material lieferten, von Nutzen für die Wissenschaft. [2]) In Süd-Afrika wurden im XVI. Jahrhundert keinerlei Reisen gemacht.

Während des XVII. Jahrhunderts setzten die Briten ihre Handelsfahrten nach Westafrika fort und begannen auch die Handelsthätigkeit in Süd-Afrika. Seit 1640 begannen auch die Franzosen mit der Begründung von Handelsniederlassungen in Westafrika, ganz besonders aber auf Madagascar, das durch die Schriften eines Cauche und Flacourt näher bekannt geworden ist. Seit Poncet's Anwesenheit in Abessinien waren auch über Abessinien durch Franzosen neue Daten gewonnen

[1]) Siehe Barros, Santos, Lopez bei Pigafetta, zu vergl. übrigens Cordeiro, „L' Hydrographie africaine" (Lisbonne, 1878) pp. 7, 12 ff. und Wauters im Bulletin de la Société Belge de Géographie, 1879 pp. 97 ff.

[2]) Anghiera, Varthema, Geraldini, Pannilini, Broccardi, Forlani, Pigafetta, Fabri u. s. w. Die Titel ihrer Werke in der Abthlg. II.

worden. Ein hohes Verdienst um die Kenntniss Westafrika's erwarben sich entschieden italienische Missionäre durch ihre Thätigkeit am Congo. Dass sie das Bekehrungswerk am Congo begannen, hatte Pigafetta's „Relazione" bewirkt. Die weitverbreiteten Reiseberichte eines Cavazzi und Zuchelli sind, wie die neuesten Forschungen dargethan haben, nur mit Vorsicht zu beurtheilen. Allein dass die Missionäre ziemlich weit nach dem Binnenlande vorgedrungen sind, scheint ausser Zweifel zu sein, ebenso wie die Thatsache, dass es den Glaubensboten wohl nicht an Wahrheitsliebe, sicherlich aber an Geschick, ihre Reisetouren und Erkundigungen schriftstellerisch verwerthen zu können, gefehlt hat. Mit Anerkennung muss auch der holländischen Reisen in die Binnenterritorien von Süd-Afrika gedacht werden. Manuscripte des niederländischen Reichsarchivs belehren uns, dass holländische Kaufleute bereits um das Jahr 1663 ganz bedeutende Überlandtouren namentlich in das Gebiet der Griquas und Namaquas gemacht und mit diesen Volksstämmen in lebhaften Handelsbeziehungen gestanden sind. [1]) Der Wissenschaft brachte dies manchen Gewinn. Die zahlreichen neuen Karten in den rasch aufeinander folgenden Auflagen, die grossen niederländischen Atlanten aus dieser Zeit, hatten ohne Zweifel einen grossen Theil autoptischer Angaben holländischer Seefahrer und Reisender zur Basis.

Die erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts weist Vertreter aller seefahrenden Völker als Schöpfer geographischen Wissens über Afrika auf. Im Vordergrunde stehen auf allen Punkten allerdings die Briten, ihnen zunächst folgen die Franzosen, dann die Holländer.

Fast sämmtliche Reisende auf dem afrikanischen Continente in der Zeit von 1500—1750 leiteten also Handelsinteressen, oder religiöse Begeisterung. Man würde fehlen, wollte man nicht anerkennen, dass viele derselben mit dem wissenschaftlichen Auge ihrer Zeit gesehen und Beobachtet haben. Der Erdkunde in unserem Sinne konnte freilich der grösste Theil des im XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderte zu Stande bebrachten geographischen Materiales nur spärlichen Vorschub leisten. Nur für die Tochter der Erdkunde, die Ethnographie, sind die geographischen Daten der Epoche von 1500—1750 von mannigfältigem, zum Theile von unschätzbarem Nutzen.

---

[1]) Vgl. „Rapporte," „Memorielen", „Dagregister", „Journale" aus den Jahren 1663, 1669, 1683, 1685.

Die wissenschaftliche Verarbeitung des geographischen Materiales des XVI., XVII. und der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts muss als eine sehr rege bezeichnet werden. Die Verbreitung der Kenntniss Afrika's geschah bis auf Mercator vorwiegend durch Seekarten. Der Continent erlitt auf denselben wegen mangelhafter Messung der Längen und Breiten eine arge Verzerrung. Namentlich die Längen waren ausserordentlich gross. So kam es, dass auf den spanischen Karten, welche das XVI. Jahrhundert beherrschten z. B. die in der That minimale Länge von Suez bis Damiata derjenigen von Tunis bis Alexandria gleich gemacht wurde. Der Nil durchströmte darnach den Continent gerade in der Mitte. Die Breite zwischen der grossen Syrte und dem Golf von Guinea ist dagegen auf der Karte des Diego Ribero (1520) so stark comprimirt, dass dieses Stück Afrika's mit der Enge eines Halses zu vergleichen wäre. Die Küstenränder Afrika's, die von den Seefahrern nach und nach in ihrer ganzen Erstreckung berührt worden waren, finden sich auf den Karten der Spanier, Portugiesen und Italiener sehr scharf ausgeprägt. Das Fehlen der Somal-Halbinsel bei Juan de la Cosa (1500), die schon auf den Karten des Venezianers Giovanni Leardo vom Jahre 1452 deutlich ausgeprägt ist, deutet darauf hin, dass man bei der Herstellung der äusseren Umrisse des Continents sich wahrscheinlich nur daran hielt, was man auf der Reise deutlich zu beobachten Gelegenheit hatte und keineswegs kartographische Vorbilder zur Hand nahm. Diesen Vorgang beobachteten wohl alle Kartographen, die Originalentwürfe von Afrika zu machen in die Lage kamen.

Für die geographischen Verhältnisse des Inneren des Continents bilden die Araber und Ptolemaeos die Basis. Mit Rücksicht auf Westafrika accommodirte man sich vollständig den Arabern, deren Darstellung der Flussläufe, bereichert um die Daten welche die Portugiesen gesammelt, beibehalten wurde. Der gewaltige Vorsprung des Continents nach Süden, den z. B. schon Waltzemüller auf den Karten zu den Strassburger Ptolemaeen so richtig verzeichnet, harrte nicht lange der Topographie. Juan de la Cosa hat zwar nur Dürftiges verzeichnet; allein Waltzemüller hat, wie aus der Afrika-Karte des Strassburger Ptolemaeos vom Jahre 1522 zu ersehen ist, die „Montes lunae" und die „Paludes Nili" ziemlich tief nach Süden verlegt. Bei Diego Ribero erscheint das Mondgebirge bereits im Centrum des nach Süden gerichteten Hornes von Afrika und hier ist es bis auf D'Anville verblieben.

Neben dem Quellgebirge des Nil und seinen Quellbrunnen enthielt das gewaltige Südafrika noch viel Raum für geographische Daten. Schon Waltzemüller belebte auf seiner Strassburger Karte vom Jahre 1522 die leeren Räume mit seinem fabelhaften „Saphat lacus“ [1]), der sich gleichfalls bis auf D'Anville erhalten hat. Ob der Saphat der Tana-See des Fra Mauro ist, wie der gelehrte Jesuit P. Brucker [2]) uns belehren will, mag dahingestellt bleiben. Brucker's Hypothese hat viel für sich, besonders wenn man nach sorgfältiger Prüfung beider Originalien, die ich anzustellen in der Lage war, erwägt, dass Waltzemüller, wenn er nicht absichtlich ein Truggebilde der Phantasie auf seine Karte gesetzt, nur venezianischen Quellen gefolgt sein kann, oder solchen portugiesischen Quellen, welche für Ostafrika auf Fra Mauro's dem Infanten Heinrich gelieferter Karte begründet waren.

Seit der Auffindung des Globus in der Lyoner Stadtbibliothek wird die Theorie von der Entdeckung der centralafrikanischen Seen und Flüsse durch die Portugiesen im XVI. Jahrhunderte vielfach ventilirt.[3]) Portugiesische Gelehrte nehmen den Ruhm, die Binnenterritorien Central-Afrika's schon im XVI. Jahrhundert entdeckt zu haben, für ihre glorreichen Vorfahren in Anspruch. Luciano Cordeiro hat in seiner „Hydrographie Africaine au XVIe siècle d'après les premières explorations Portugaises“ alle in Portugal vorhandenen bisher bekannten Documente geprüft und in vier Paragraphen die „idées générales de la géographie portugaise au XVIe siècle“ und die „théories africo-hydrographiques des anciens géographes et explorateurs portugais“ zusammengefasst. Cordeiro lehrt, die Portugiesen hätten bereits im XVI. Jahrhundert die Quellen des Zaire, Zambesi und des Nil gekannt, den Ptolemaeos wesentlich verbessert, von dem Umfange des Nilbassins eine richtige Vorstellung gehabt und den richtigen Lauf des Congo gekannt. Der Bemba (Bongweolo), Tanganjika, Ukerewe, Tsade seien auf den alten portugiesischen Karten genau zu erkennen.[4]) P. Brucker

---

[1]) Vgl. J. A. Wauters im Bulletin de la Société Belge de Géographie, 1879, pp. 94—131.

[2]) Bulletin de la Société de Géographie de Lyon, 1800, pp. 252—264.

[3]) Vgl. Die Arbeiten von Luciano Cordeiro, Brucker und Wauters in den Mittheilungen der geographischen Gesellschaften von Lissabon, Brüssel, Lyon und in den „Etudes religieuses“ zu Lyon aus den Jahren 1878 —1880.

[4]) L'Hydrographie Africaine (Lisbonne, 1878) p. 70.

hat in seinem Aufsatze „Découverte des grands lacs de l'Afrique centrale et des sources du Nil et du Zaire au seizième siècle" und in seiner Arbeit „Découvreurs et missionaires dans l'Afrique centrale au XVIe et au XVIIe siècle"[1]) die Behauptung aufgestellt, dass bereits Barros die centralafrikanische Seenregion kenne und P. Mariano die Existenz des Nyassa-Sees bekannt gewesen sei. Gegen Cordeiro und Brucker wandte sich der scharfsinnige A. J. Wauters in seiner Arbeit „L'Afrique centrale en 1522 . . . Quelques mots à propos de la doctrine portugaise sur la découverte de l'Afrique centrale au seizième siècle". Wauters gelangt zu dem Schlusse: „que l'hydrographie africaine du XVI. siècle est l'œuvre de la fantasie des compositeurs de cartes." Wauters weist nach, dass Waltzemüller's Daten, mit welchen dieser Südafrika angefüllt, aus der Luft gegriffen seien, dass ihn Mercator 1541 zum Theile benützte und diesen wieder Portugiesen weiter verbreiteten, wie es denn auch nachweisbar ist, dass portugiesische Kartographen niederländische Karten copirt haben. Wauters' scharfsinnige Deductionen sind sehr plausibel und man kann dem belgischen Gelehrten, solange die Portugiesen keine Beweise für ihre Behauptungen beizubringen in der Lage sind, vollen Glauben schenken, wenn er sagt[2]), dass die zahllosen geographischen Details, welche die portugiesischen Karten von Central-Afrika schmücken und von ihren Historikern verbreitet wurden, nichts anderes waren „que des produits de l'imagination, de la fantasie et de l'hypothèse."

Die grossartige Reform, welche die Kartographie und Geographie durch Mercator und Ortellius erfuhr, erstreckte sich natürlich auch auf die Darstellung der geographischen Verhältnisse von Afrika. Mercator schuf auf Grund des vorhandenen alten Materiales und der Daten, welche von den Portugiesen zu erreichen waren, einen Typus von Afrika, welcher mit geringen Änderungen bis auf D'Anville verblieben ist. Agisymba liegt im Westen, noch weiter westlich „Gogo regnum", wo sich ein grosser See befindet, dem der Sanaga entspringt. Waltzemüller's Saphat, hier „Sachaf", findet sich vor, der mit einem zweiten See (Zaire) in Verbindung steht, und diesem entströmt der „Rio de Manicongo, Zaire incolis". Pigafetta's Afrika-Bild vom Jahre 1591, dessen Einfluss sich auf den Karten des XVII. Jahrhunderts so nachhaltig äussert, brachte

[1]) „Etudes religieuses, philosophiques, historiques et littéraires par des pères de la Compagnie de Jésus". Lyon, 1878, p. 384—410 und pp. 775—809.

[2]) „Sur les bords du Tanganjîka" (Bruxelles, 1881) p. 8.

den Aquilonda-See, der nun auch beständig figurirt. Die Kartographen des XVII. Jahrhunderts sind nichts weiter als Nachahmer der Niederländer, so Sanson u. s. w. Als das Non plus ultra einer afrikanischen Karte aus dem XVII. Jahrhunderte kann wohl Olivier Dapper's „Africae accurata Tabula" (1670) gelten. Auf dem Terrain der nördlichen Wüste dominirt Ptolemaeos. Den Sudan durcheilt, aus dem nahe am Äquator liegenden „Niger lacus" kommend und dem ziemlich richtig verzeichneten „Bornu lacus" und einen westlich von diesem gelegenen „Lacus Guarde" durchströmend, der „Niger fluvius". Unter dem Äquator liegen die Nilseen: „Zaire lacus", dessen südlicher Theil „Zembre lacus" heisst, und der „Zafflan-lacus". Amara (Amhara) liegt am Äquator. Dem „Zaire lacus" enteilt der „Rio Zaire", dessen Unterlauf richtig eingetragen ist. Einen anderen Arm entsendet der „Zaire lacus" zum „Aquilunda", dessen Gewässer der Coanza und andere Ströme nach dem Ocean führen. Dem „Zachaf Lacus" entströmt der „Zambere fluvius". Das ganze Afrika-Bild ist über und über mit topographischen Details bedeckt. Das Wassergeäder der Sahara steht mit dem Nil durch einen am linken Ufer einmündenden Zufluss in Verbindung, der in der Folgezeit den Namen „Nubia fluvius" erhält. Der an den Äquator versetzte, übrigens schon auf der Karte des Ramusio verzeichnete Barcena- (Tana-) See liegt ganz in der Nähe der afrikanischen Ostküste ungefähr in der Länge, die unsere Kartographen dem Baringo anweisen.

Die Kartographen der ersten Decennien des XVIII. Jahrhunderts haben das Dapper'sche Afrika-Bild in seinen Hauptzügen beibehalten, aber auch selbständige Änderungen wichtiger Dinge vorgenommen. Auf den Karten des J. B. Homann (1720) gewahren wir, dass zunächst der westliche Quellfluss des Nil südlich vom „Bed lacus", dem Sachaf Dapper's, entspringt, bereits als „Nilus fluvius" in den Bed Lacus mündet, diesen an der Ostseite wieder verlässt und in einem nach Norden geöffneten Bogen strömend in den „Lacus Zembre" fällt, um ihn als „Nilus Albus" an der Nordseite zu verlassen. Gleich nach dem Zaire Lacus entsendet der Nilus Albus einen als „Niger" bezeichneten Arm nach dem Niger lacus. Der „River Zambere" entströmt nicht mehr dem Lacus Zembre, sondern hat eine eigene Quelle. Der Zambere nimmt eine mit dem Laufe des Zambesi sehr genau übereinstimmende Richtung. Selbst die verzeichneten Nebenflüsse stimmen mit den uns gegenwärtig bekannten Verhältnissen überein. — Auf allen Karten des XVI. und XVII. Jahrhunderts steht die Hydrogra-

phie im Vordergrund, während der Orographie fast gar keine Beachtung geschenkt ist. Zwischen zwei Flussläufen brachte man in der Regel einen Höhenzug an. Die Gebirgszüge erhielten nur sehr selten Namen. Die Längenausdehnung des Continents ist noch immer übertrieben, alle Räume desselben mit Daten besäet.

An dem von den Kartographen des XVI., XVII. und der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhundertes geschaffenen Afrika-Bilde rüttelten die Franzosen De l'Isle ganz besonders aber Bourguignon d'Anville. [1]) D'Anville's Hauptverdienst besteht darin, zunächst betont zu haben, dass die Karten von Afrika über das wahre Wissen vom Continente, das seine Zeit besass, so sehr trügten. Auf Grund genauer Messungen, die man zum Theile schon hatte, konnte er dem Continente in seinem Atlas die richtige Längenausdehnung anweisen. Dem hydrographischen Problem galt dann zunächst die Mühe. Mit kühnem Griffe versetzte Anville die „Montagnes de la Lune" nach dem Norden des Äquators, zerstörte die Verbindung des Niger mit dem Nil, beseitigte sämmtliches topographisches Detail aus dem Kerne des Erdtheils, somit auch den Sachaf, vereinigte die Wasserbecken südlich vom Äquator zu einem „Lac Maravi", der dem Nyassa genau entspricht, und wies Abessinien den Platz an, den dieses Alpenland in Wirklichkeit hat. Aus dem Wassergeäder im Westen des No-Sees schuf er den „Nil des Negres". Der Congo und der R. Zambezi erhielten auf Anville's Karten nur den Unterlauf, so weit man ihn kannte; alle Conjecturen liess der treffliche Geograph bei Seite. Den Senegal und Falemé verzeichnete D'Anville gleichfalls nur so weit er bekannt war. Nur das von Ptolemaeos und den Arabern beibehaltene Flusssystem am Rande der südlichen Sahara trug Anville als „Niger" noch ein. Afrika bot ein anderes Bild; es wies nur Dinge auf, welche dem wahren Sachverhalt, der in der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts an der Hand der Forschung und Kritik gewonnen wurde, entsprachen. Leider hat D'Anville nicht einmal bei seinen Landsleuten vollkommen reussirt. J. B. Nolin z. B. zeichnet auf seinem Afrika-Bild vom Jahre 1754 wieder den alten „Lac de Guarda" und einen Strom, der ganz Westafrika von Osten nach Westen durchzieht, lässt die Nilquellen weg und nennt D'Anville's südafrikanisches Wasserbecken abermals „Lac de Zambre".

[1]) Vgl. Atlas (1749) des „Mémoire concernant les Rivières de l'interieur de l'Afrique (Mém. de Litter. V, 43, p. 419), und das „Mémoire sur les sources du Nil" (Acad. des inscript. XXVI, 46 und 63.)

Ausser in den Kartenwerken wurde das geographische Wissen über Afrika im XVI., XVII. und in der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts in zahlreichen Reiseberichten und zusammenfassenden geographischen Compendien, wie nicht minder im XVII. Jahrhunderte auch schon in zahlreichen Monographien niedergelegt. Werth und Inhalt der Reiseberichte ist in dem Verzeichnisse der Literaturdenkmäler enthalten. Im XVI. Jahrhunderte bildete noch eine grosse Autorität der in viele Sprachen übersetzte, allgemein verbreitete Leo Africanus. Die Reiseberichte enthalten mit seltenen Ausnahmen subjective, mit fabulosen Daten überfüllte Darstellungen der Ereignisse der Reisen. Nur die ethnographischen Daten sind meist treu. Historisches ist mit Geographischem eng vereint; die Annalen der Geschichte bilden z. B. bei den Portugiesen auch die Annalen der Geographie. Im XVII. und XVIII. Jahrhunderte tritt das rein geographische Moment bei den Reiseberichten nach und nach in den Vordergrund. Ein Shaw, Snellgrave, Des Marchais, Kolbe u. a. m. sind schon prononcirte Geographen. Aus dem XVI. Jahrhunderte sind uns zwei überaus werthvolle Compendien der afrikanischen Geographie erhalten: Lopez-Pigafetta's „Relazione del reame di Congo" vorwiegend Guinea betreffend, und Marmol's „Descripcion general de Africa." Leider war Marmol, selbst als eine französische Übersetzung im XVIII. Jahrhundert durch den Herzog von Angoulême angefertigt ward, zu welcher Sanson die Karten geliefert, sehr wenig verbreitet und von Pigafetta gibt es auch jetzt noch ausserordentlich wenig Exemplare.[1]) Zahlreich waren die Reiseberichte von Missionären und die Schriften über die Fortschritte, die das Christenthum bei den Heiden machte. Abessinien's Verhältnisse waren in Europa durch das weitverbreitete Werk Alvarez' und die Beziehungen der Portugiesen zu Abessinien überhaupt, sehr bekannt. Im XVII. Jahrhundert waren im Westen Europa's vorwiegend Sanson's und Chaulmer's Afrika-Schriften, dann besonders Hakluyt's und Purchas' Reisebericht-Sammlungen und die Reiseberichte der Congo-Missionäre allgemein verbreitet. Wie Marmol del Carvajal im XVI., so hatte der holländische Arzt Olivier Dapper in seinem Werke über Afrika ein weitverbreitetes, beliebtes geographisches Compendium geschaffen. Dapper hatte zwar keine Reisen gemacht, wie etwa Marmol, der unter Karl V. ganz Nordafrika durchzog, allein er war in seiner Heimat,

[1]) Die meisten seltenen geographischen Werke über Afrika dürfte in vortrefflichem Zustande die k. k. Hofbibliothek in Wien besitzen.

die den Brennpunkt aller geographischen Bestrebungen von Europa bildete, in der Lage, gute Quellen zu benützen. Ogilby verpflanzte Dapper's Afrika nach England.

Aus der monographischen Literatur des XVI. und XVII. Jahrhunderts sind namentlich die Specialschriften über den Nil eine eigenartige interessante Erscheinung. Mir sind folgende Specialschriften über den Nil aus dieser Zeit bekannt geworden:

1. Nogarola, L. Graf, „De Nili incremento Dialogus." Venetiis, 1552.

2. Saia, „De Nili fluminis excrescentia et inundatione etc." Parisiis, 1572.

3. Scortia, J. B., „De natura et incremento Nili libri II." Lugd. Batav. 1617.

4. Nuyts, P, „Beschryvinge van de rivier Nylus in Aegypten." Haag, 1635 (Manuscript).

5. Wendelinus, M. F., „Admiranda Nili." Francofurti, 1623. Cantobrigiae, 1648.

6. Funccius, Chr., „Disputatio philosophico-historico-philologica de Nilo." Lipsiae, 1648. „Altera disputatio de Nilo". Ibidem, 1649.

7. Eichler, „Disputatio de Nilo." Lipsiae, 1649.

8. Gericke, „Dissertatio geographica de Nilo." Wittebergae, 1659.

9. Priézac, S., „Dissertation sur le Nil." Paris, 1664.

10. Cureau de la Chambre, M., „Discours sur les causes de débordement du Nil." Paris, 1665. (Enthält sogar eine „Topographie" der Nilquellen).

11. Vossius, J., „De Nili et aliorum fluminum origine." Hagae, 1666; Paris, 1667.

12. Wyche, P., „A short relation of the rivier Nile, of its sources and current." London, 1669.

13. Valerius, H., „Dissertatio de fontibus Nili", Upsalae, 1698.

Über Abessinien arbeitete Ludolph ein bedeutendes Werk aus, wie denn auch Ludolf's sämmtliche Schriften über Abessinien bedeutenden Werth haben.

Aus dem Beginne des XVIII. Jahrhunderts bis auf D'Anville's Auftreten stammen einige vorzügliche Reiseberichte, wie z. B. jener Peter Kolbe's über das Cap, Poncet's über Abessinien, Shaw's

über Nord-, Snellgrave- und Jannequin's über Westafrika u. v. a. m. Man illustrirte die Reiseberichte mit Vorliebe und verwendete sogar für charakteristische Naturproducte eigene Bilder. Das geschichtliche Moment macht dem rein geographischen allmählich Platz. Shaw z. B. lieferte Anville ein berichtigtes Materiale, welches dieser zur Herstellung seiner kritischen Karten verwendet hat. Auch in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts erringt auf dem Felde der Afrika-Forschung das rein geographische Moment immer mehr Boden.

II.

Die Afrika betreffenden Literaturdenkmäler aus der Zeit von 1500 bis 1750 n. Chr.

Die Manuscript-Karten und Bücher, dann die Landkarten, Pläne und Werke über die Geographie von Afrika haben, je nachdem sie auf Autopsie beruhen oder nicht, verschiedenen Werth. Die Verbreitung des einen oder andern Werkes kann keineswegs als Beweis seines Werthes gelten. Da die wissenschaftliche Kritik im XVI. und XVII. Jahrhundert noch unentwickelt war, so wanderten bunt durch einander gemengte Daten über Afrika in die geographischen Compendien dieser Zeit. In der folgenden Sammlung werden nur solche Werke dieser Art angeführt, die entweder Neues enthielten oder überhaupt durch Vollständigkeit und Anordnung hervorragen. Von den zahlreichen Atlanten, welche seit Beginn des XVII. Jahrhunderts von den Niederlanden aus nach allen Richtungen der Welt wanderten, konnten nur die wichtigsten angeführt werden. Der gelehrte Buchhändler Frederik Muller in Amsterdam besass eine Collection derselben, wie sie so vollständig sonst nirgends zu finden sein dürfte. Zur Zeit Ludwig XIV. wurden französische Werke in der ganzen Welt verbreitet. Im XVI. Jahrhundert waren Schriften über den Priester Johannes allüberall zu finden, desgleichen zahlreiche Berichte über Tunis nach dem Zuge Karl V. dahin. Auch anlässlich der Kämpfe der Spanier in Marokko entstanden

viele Publicationen über dieses Land; indessen scheint ihre Verbreitung nur auf die pyrenäische Halbinsel beschränkt gewesen zu sein. Das XVII. Jahrhundert weist viele Schriften über Tanger, Algier, die Barbareskenstaaten, Ägypten und Abessinien auf. Alvarez' Werk war namentlich in Deutschland beliebt. Sklaverei und Sklavenauslösung in Algier und Marokko war ein gern gelesenes Thema, ebenso die Thaten und Grausamkeiten der marokkanischen Herrscher, namentlich Tafiletta's. Am meisten verbreitet waren nach meinen Beobachtungen die Werke von Damian Goez, Grammaye, Varthema, Prado, Moquet, Boulaye le Gouz, Herbert, Della Valle, Sandys, Vansleb, Ludolf, Santos, Godigno, Cavazzi, Lucas, Flacourt, Cauche u. a. m. Die meisten Publicationen haben langathmige Titel, ein Charakteristikon dieser Zeit. Ich habe die Titel gekürzt, wo dies geschehen konnte oder musste.

1. Allgemeines. Gesammt-Afrika.

XVI. Jahrhundert.

1. Carta Marina Portugalensium 1503 (?). Mit interessantem Afrika-Bild. (Strassburger Ptolemaeos, 1513. Lelewel's Atlas).

2. Esmeraldo de situ orbis, feito e composto por Duarte Pacheco Pereira, cavaleiro da Caza del Rey dom Joam o 2° de Portugal etc. Manuscript aus dem Jahre 1505 (?) in den Bibliotheken von Evora und Lissabon. Interessant wegen der Daten über die hydrographischen Verhältnisse Afrika's. Pacheco fuhr im April 1503 mit Albuquerque nach Indien und verweilte in Ost- und Westafrika, vorwiegend maritimen Dingen seine Aufmerksamkeit schenkend.

3. Waltzemüller's „Cosmographiae introductio cum quibusdam geometriae ac astronomiae principiis". St. Dié, 1507. Strassburg, 1509 Venedig, 1535 und 1545.

4 Johannes Ruysch's „Nova et universalior cogniti orbis tabula recentioribus contecta observationibus." Im Römischen Polemaeos (1507—1508.) Vgl. Santarem's Atlas XXII. und Lelewel's Atlas LXVI. Interessantes und wichtiges Afrika-Bild.

5. Francisci de Almada Gesta proxime per Portugalenses in India, Ethiopia et aliis orientalibus terris ab Emanuele, Portugaliae rege etc. Norenbergae, 1507 und Coloniae, 1507.
6. Itinerarium Portugallensium e Lusitania in Indiam et inde in Occidentem etc. Mediolani, 1508. Höchwichtiges Werk; enthält auch die Fahrten des Cada Mosto und Noten über portugiesische Reisen.
7. Ruchamer, Jobst, „Newe vnbekanthe landte. Und eine newe weldte in kurtz vergangener zeythe erfunden." Nüreinbergk, 1508. Deutsche Uebers. von Zorzi's Reisesammlung. Enthält auch die Reisen der Portugiesen nach Afrika.
8. Karte von Afrika von Pillestrina. 1511.
9. Bernardi Sylvani eboliensis opera. Tabula Ptolemaei universalis reformata cum additione locorum, quae a recentioribus reperta sunt. 1511. Südafrika sehr breit.
10. Reisch, Gregor, „Margarita philosophica". Strassburg, 1512. Enthält ein Weltbild mit einer interessanten Karte von Afrika.
11. Stobnicza, J., „Introductio in Ptolemei Cosmographiam cum longitudinibus et latitudinibus regionum et civitatum celebriorum." Cracovie, 1512. Mit sehr interessanter Weltkarte.
12. Karte des Strassburger Ptolemaeos, 1513. Waltzemüller's Karte (Africa nova) aus dem Strassburger Ptolemaeos findet sich noch in den Ausgaben des Ptolemaeos vom Jahre 1520, 1522 und 1525, ferner in der zu Vienne (Dauph.) und zu Lyon edirten Geographie des Alexandriner Geographen. Vgl. Lelewel's Atlas XLIII und Santarem's Atlas XXIII.
13. Boëmus, J. A., „Omnium gentium mores leges et ritus . . . Africam, Asiam et Europam descr." Aug. Vindelic. 1520. 1620; Strassburg, 1538; Friburgae, 1536, 1541, 1570; Lugduni, 1536, 1620. Italienisch: Venetia, 1543, 1585. Englisch: London, 1609.
14. Petrus Apianus, (Bienewitz) „Typus orbis universalis" zur Solinus, Ausgabe von J. Camers. Wien, 1520.
15. Benedetto Bordone, „Universale in suo isolario." 1521. Süd-Afrika ist stark comprimirt, so dass die peninsulare Form nur wenig kenntlich ist. In Ägypten sind zwei Nile und zwei Delta; beide Ströme haben je zwei Quellseen.
16. Apianus, „Cosmographia" Landishuti, 1524 (Editio princeps). Holländisch: Antwerpen, 1537; französ. ibidem, 1544; spanisch; ibidem, 1548.

17. Weltbild des Franciscus monachus ordinis Franciscanorum 1526. Süd-Afrika wenig entwickelt.
18. Carta universal en que se contiene todo lo que del mundo se a descubierto fasta aora: hizola un cosmographo de Su Magestad año de 1527. Befindet sich in der Bibliothek zu Weimar. (Vgl. Humboldt, „Examen critique" II, 180, 2; Santarem's Atlas Blatt XIV, und Ocean Highways, 1872, III.
19. Diego Ribero's Karte (in Weimar) 1529. Document von hohem Werthe. Vgl. Santarem's Atlas XXV.
20. Grynaeus, Sam., „Novus Orbis Regionum et Insularum veteribus incognitarum, una cum tabula cosmographica," Basileae 1532, 1537, 1555, und Parisiis, 1532. Berühmtes Werk. Enthält: „Cadamusti navigatio ad terras ignotas", „Marci Pauli, de regionibus orientis" u. a. m. (Münster's wichtige Weltkarte.) Lateinisch: Rotterdam, 1616, (Karten von Münster und Orontius Finaeus.) Deutsch: Strassburg, 1534 (mit Peter Martyr). Holländisch: Antwerpen, 1563.
21. Des Orontius Finaeus (Oronce Fine Delphinas.) „Nova et integra universi orbis descriptio." 1531. Neubearbeitet durch Gerh. Mercator 1538.
22. Roselli's Karte von Afrika 1532.
23. Les premières oeuvres de Jacques de Vaulx, pilote par le Roi en la Marine. 1533. Manuscript der Pariser National-Bibliothek. Enthält eine sehr alte französische Karte von Afrika. (Vide Santarem's Atlas Tab. XVI.)
24. Pii II. Asiae Europaeque descriptio; et Henrici Glareani Asiae, Africae, Europaeque descriptio. Parisiis, 1534.
25. Vadianus, J., „Epitome trium terrae partium, Asiae, Africae et Europae locorum descriptiones continens." Tiguri, 1534. (Biblisch.)
26. Le Gendre, J., „Le Tiers livre de la Fleur et Mer des histoires les plus célèbres et mémorables advenues tant en l' Asie et l' Afrique, qu'en l' Europe, commençant en l'an 1535 et continuant jusqu'en an 1550."
27. Jacques de Vaulx' Karte von Afrika. 1535. Zierliches Afrika-Bild.
28. La division du Monde contenant la declaration des provinces; et regions d' Asie, Europe et Aphrique etc. Paris, 1530 und 1540, 1545.
29. Gemma Frisius' Afrika-Bild 1540. In der Bibliothèque nationale zu Paris.

30. Portugiesischer Manuscript-Atlas der Pariser Nationalbibliothek aus der Zeit von 1540—1554; mit einer Karte von Afrika, die in ihrer Nomenclatur mit den Angaben des Azurara, Cadamosto und Behaim genau übereinstimmt.
31. Gerhard Mercator's Erdkugel vom Jahre 1541 (Nicht mehr existirend.) Zeichenentwürfe von derselben zu Brüssel und in der Hofbibliothek zu Wien.) Enthielt ein Afrika-Bild, das grundlegend gewesen ist. (Vgl. Van Roemdonck „Les sphères terrestre et céleste de Gerhard Mercator" p. 6 und Mercator's Biographie desselben Autors p. 39.)
31. Des Cosmographen J. Rots (Roty's) von Dieppe Atlas, (12 Karten), aus dem Jahre 1542 (für Heinrich VIII. von England bestimmt), mit interessantem Afrika-Bild mit portugiesischer Nomenclatur. Im British Museum zu London.
32. Piccolomini (Aeneas Sylvius), „La discrittione de l' Asia et Europa di Papa Pio II. e l' historia de le cose memorabile fatte in quelle con l'aggionta de l'Africa secondo diversi scrittori". Vinegia, 1544.
33. Cabot's, eines Piloten Karl V., Afrika-Bild 1544. (Vgl. Jomard's Atlas 66 und 67). Das Bild weist ein reiches Flussgeäder in der Sahara auf, das seinen Abfluss nach Norden hat. Der „Preste Joann" ist ganz nach dem Westen versetzt.
34. Portulan aus dem Jahre 1545 in der Pariser National-Bibliothek mit interessantem Afrika-Bild.
35. Portolano des Baptista Agnese aus dem Jahre 1545. Enthält die Gestadeländer von Südafrika (Bl. 7), Nordwestafrika und Nordafrika (Bl. 9, 10, 11, 12). In der Marciana zu Venedig. Eine Umarbeitung dieses Portolano gab Agnese nach Matković („Alte handschriftliche Schifferkarten in den Bibliothek zu Venedig. Wien, 1863 p. 13 f.) im Jahre 1554 heraus. Agnese's Afrikabilder waren wissenschaftlich dürftig. Obligat sind die „Paludes Nili" in Verbindung mit der Einbuchtung am Congo beim Cap do Padron. Nach Norden strömt der Nil und noch ein Stromlauf findet sich bei Tunis.
36. Joaõ Freire's eines portugiesischen Cosmographen, Manuscript-Atlas von 7 Karten vom Jahre 1546. Enthält zwei Kartenbilder von Afrika, die kalligraphisch ausgeführt sind. In der Bibliothek der Barone Taylor.

37. Nicol. Valard's hydrographischer Atlas von 15 Karten, zu Dieppe 1547 beendigt, mit Afrika-Bild nach portugiesischen Quellen.

38. Afrika-Karte im Venediger Ptolemaeos vom Jahre 1548, nach portugiesischen Quellen gearbeitet.

39. Portolano des Visconte Baldassare de Maiollo. Genua, 1549. Maiollo erzeugte viele Portulane so z. B. sind erhalten solche vom Jahre 1580, 1586. (Vide übrigens: Wuttke im VI. und VII. Jahresbericht des Vereines für Erdkunde zu Dresden, p. 61, VI).

40. Portolano eines Anonymus kurz vor 1550 angefertigt, (Matković, „Alte handschriftliche Schifferkarten der k. k. Hofbibliothek in Wien, Warasdin, 1869. pp. 13 f.) Afrika und Madagascar enthaltend. Manuscript der k. k. Hofbibliothek in Wien.

41. Syderi Georgio (dictus Callopoda), „Mare Germanicum, Oceanus britanicus, Oceanus Occid., Mare Atlanticum, Signum magnae Africae, Caput Bone Sperancie. Oceanus Orientalis." 1550 Manuscript des Museo Civico Correr in Venedig.

42. Portulan des Diego Gutierres, eines spanischen Cosmographen, aus dem Jahre 1550, der zu Sevilla angefertigt ist, mit dem Bilde von Afrika bis an das Cap Palmas reichend. In dem „Dépôt général des cartes de la marine" in Paris, zu dessen ältesten Manuscripten er zählt.

43. Descelier's, eines französischen Geographen, Portulane aus dem Jahre 1550 und 1553. Einer befindet sich im Besitze Bubicz's in Wien, der andere im British Museum. Mit hohem Verständniss und Kritik angefertigte Documente.

44. Ramusio M. Giov. Batt., „Raccolte delle navigationi et viaggi nelle quali, con relazione fedelissima si descrivono tutti quei paesi, che da gia 300 anni fin ora sono stati scoperti etc." Venezia, 1550, 1559, 1556. Tom III. Venezia, 1561, 1563, 1583, 1603, 1606, 1613. Nicht alle Ausgaben sind gleich vollständig. Tom. I. enthält eine Karte von Afrika, dann folgen nach einander: „Della descrittione dell' Africa e delle cose notabili che quiui sono per Giovan Leone Africano", Cadamosto's „Navigatione nell' Africa", Vasco di Caman's (Gama's) „fatta oltra il capo di Buona esperanza", Barthema's „Itinerario",

Franc. Alvarez „Viaggio fatto nell' Ethiopia". Tom. III. p. 370 f. (edit. 1606) findet sich eine Specialkarte von Westafrika: „Parte de la Africa". Ramusio's Afrika-Bild deutet auf portugiesische Quellen.

5. Francesco Gisolfo's Atlanten von 15 Karten. Mitte des XVI. Jahrhunderts. Manuscripte der Bibliothek des Palazzo Riccardi zu Florenz. Blatt 5 enthält Afrika. (Vgl. Wuttke. „Die Karten der seefahr. Völker Südeuropas", p. 61 ff).

6. Das Afrikabild auf dem Frankfurter Globus aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts (Jomard's Atlas, 15—16). Habesch ist so ziemlich in der Mitte von Südafrika auf dem ansprechenden Afrikabilde.

7. Joaõ de Barros, „Asia: dos feitos que os Portûgueses fizeram no descubrimento e conquista dos mares e terras do Oriente." Dec. I. Lixboa, 1552. Dec. II. ibid. 1553; Dec. III. ibid. 1563; Dec. IV. Madrid, 1615 und Lixboa, 1615; Dec. V. Lixboa, 1612; Dec. VI. Madrid 1614; Dec. VII. Lixboa, 1616; Dec. VIII. ibid. 1673; Dec. IX. ibid. 1736; Dec. X. ibid. 1788; Dec. XI. noch im Manuscript; Dec. XII. Paris, 1645. Italienisch: Venezia, 1561—1562. Dec. I. handelt namentlich über Westafrika. Berühmtes Quellenwerk der portugiesischen Entdeckungsgeschichte. 1611 wurden auf Befehl Philipp II. von J. B. Lavanha Barros' nachgelassene Manuscripte edirt, darunter auch eine „Decada da Africa."

8. Heliodori Aethiopicae historiae lib. X Basiliae, 1552.

9. Relazioni dei consolati di Alessandria e di Soria per la republica Veneta tenuti da Lorenzo Tiepolo negli anni 1552—1560. Manuscripte der Bibliothek des Em. Cicogna in Venedig. Ausgabe Venedig 1857. Tiepolo kehrte 1556 von seinem Consulate aus Alexandria zurück und berichtet, dass zu seiner Zeit häufig Versuche gemacht worden sind, von Ägypten nach Abessinien zu dringen.

0. Weltbuch. Erst Theil von newen erfundenen Landschafften. Wahrhafftige Beschreibung aller Theil der Welt etc. Durch Seb. Franck von Wörd. — Ander Theil von Schiffahrten. Wahrhafft. Beschreibunge aller und mancherley sorgfältiger Schiffahrten, auch viller unbekannten Landschafften, Insulen, Königreichen etc. durch Ulr. Schmidt von Straubingen. Tübingen, 1533, Franck-

furt, 1567. Holländisch: Amsterdam, 1558, 1562. Betrifft auch zum guten Theile Afrika.

51. Münster, Seb., „Cosmografey. Oder beschreibung aller länder, herrschafften etc." Basel, 1553, 1578. Pag. 1371 beginnt der Abschnitt: „Von den ländern Affrice." Münster's lateinische „Cosmographia Universalis" (Ulm, 1559) weicht von der deutschen Ausgabe in vielen Punkten ab.
52. Tramezini's Karte von Afrika 1554.
53. Pratt, W., „The description of the country of Aphrique, translated from the french." London, 1554.
54. Watreman, W., „Fardle of fashion contening the manners and customs of Africke and Asie." London, 1555.
55. Guillaume le Testu's, eines französischen Piloten, Manuscript-Atlas aus dem Jahre 1555. Tab. 18 eine interessante Karte von Afrika.
56. Atlas, zwischen 1556 und 1566 (nach Wuttke „Die Karten d. seef. Völker" p. 63) gezeichnet. Manuscript der königl. Privatbibliothek zu Turin. Blatt 7 enthält Afrika, Blatt 10 die Westseite Afrika's bis Cap Benadar.
57. Historiale description de l' Afrique, premièrement en langue arabesque, depuis en toscane et à present mis en françois, par J. Temporal. Lyon, 1556; Anvers, 1556; Paris, 1830. Leo Africanus französisch. (Ramusio I., Prévost, 330)
58. Andreas Homem's Kartenbild mit der Signatur: „Andreas Homem, Cosmographus Lusitanus me faciebat Antuerpiae an. 1557." Im „Dépôt géographique et topographique du ministère des affaires etrangères" zu Paris. A. Homem machte plumpe Copien von Afrika-Bildern der Niederländer.
59. Diego Homen's Seekarte 1558. Original im British Museum zu London. (Graf v. Livradio hatte 1860 ein Facsimile davon publicirt.) Diegus Homen, der als Kartograph zu Venedig im 16. Jahrhunderte lebte, hatte zahlreiche Portulane gezeichnet, die sich durch merkwürdiges topographisches Detail und ziemlich gute Umrisse der Landmassen auszeichnen. Siehe die folgenden Nn. u. Cordeiro's „L'Hydrographie Africaine" (Lisbonne, 1878) pp. 20 ff.
60. Das Mappamondo des Hadgi Ahmed aus dem Jahre 1559 im Besitze der Société Khédiviale de Géographie zu Kairo. — Aus demselben Jahre die lateinische Übersetzung des Leo Africanus

von Florianus, die zwar sehr frei ist, aber eine sehr grosse Verbreitung hatte. (Tiguri, 1559, Zürich, 1559. Lug. Bat. 1639).

61. Portulano des Matheus Prunes, eines Majorcaners, 1560. (Im Museo Civ. Correr in Venedig.)
62. Carta nautica des Diego Homen 1560. (Marciana in Venedig).
63. Diegi Homen Cosmographi opus 1561. Manuscript in der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Blatt 4, 5, 6 enthält Afrika.
64. In Moleto's „Discorso universale (Am Schlusse der Ptolemaeos-Ausgabe von 1561) „Africa minore." Excurs über „Mauritania" und „Africa," dann über „Marmarica", „Egitto" und „Africa nuova."
65. Recueil de la diversité des habits qui sont de présent en usage tant ès pays d'Europe, d'Asie, d'Afrique etc. Paris, 1562.
66. Paul Forlani's aus Verona Afrika-Bild. Venetia, 1562. Zu Paris in der National-Bibliothek und im Britisch Museum (2 Copien.)
67. Karte des Lazaro Luiz, 1563. In der Bibliothek der königl. Akademie der Wissenschaften zu Lissabon. Wichtiges Document, das Cordeiro „L'Hydrographie," pp. 21 ff. beschrieb.
68. Portolano des Batt. Agnese aus dem Jahre 1564.
69. Il disegno della geografia moderna dell' Africa. Composta per G. di Castaldi. 7 foglie. Venetia, 1564. (Im British Museum.)
70. Afrika-Bild des Ferrando Bertelli. 1565 (British Museum).
71. Afrika-Bild mit der Aufschrift: „Nelle presenti tre Tavole sono descritte . . . Africa, Arabia, India etc. N. Nelli." Venetia? 1565. (British Museum).
72. Toscanella, Orazio, „I nomi antichi e moderni delle provincie, città, monti etc. dell' Europa, Asia, Africa." Venetia, 1567. —
73. J. Martines' Atlas vom Jahre 1567, zu Messina angefertigt, mit Afrika-Bild nach portugiesischen Karten.
74. Gerhard Mercator's berühmte Duisburgerkarte 1569. Der Atlas Mercator's erschien 1594 zum erstenmale. Vollständig erst 1607 von Hondius.
75. Afrika-Bild mit der Aufschrift: „Nelle presenti tre Tavole sono descritti... Africa, Arabia, India et Isole Molucche." Venezia (?)1570(?)
76. Ortellius, Abrah., „Theatrum Orbis Terrarum." Antverpiae, 1570 und 1609. Die erste Ausgabe enthält 53, die letzte 115 Karten mit dem „Parergon" von 40 Karten, das „Additamentum Theatri Orbis Terrarum" Antverpiae, 1573 (18 Karten), das „Additamentum III." Antverpiae, 1584 (24 Karten) und das „Addimentum IV"

Antverpiae, 1590 (22 Karten). Deutsche Ausgabe „Theatrum oder Schawbüch des Erdtkreys" (Antorff, 1580) mit den „Zusätzen" ibidem 1591 und 1594; französisch „Théatre de l' Univers" etc. (Anvers, 1587, 1592, 1595 und 1598). Ortellius' Afrikabilder weisen oft in ein und demselben Exemplar des Theatrum eine verschiedene Topographie Inner-Afrika's auf.

77. Atlas des Fernand Vaz Dourado vom Jahre 1570. Original ist in der Bibl. Nacion. zu Madrid. Eine zweite Copie aus dem Jahre 1571 besitzt die Torre do Tombo zu Lissabon. Saubere und genaue Arbeit. Vgl. Cordeiro „L'Hydrographie" pp. 22 ff.

78. Maretti, Fabio, „L'Africa di Petrarca, in ottava rima tradotta da F. M. col testo latino." Venedig, 1570.

79. Balduinus, F., „Delibatio Africanae historiae ecclesiasticae. Paris 1569.

80. Osorio, H., „De rebus Emmanuelis II. regis Lusitaniae virtute et auspicio gestis." Lissabon, 1571. Französisch: Genf, 1581. Enthält viele Daten über portugiesische Forschungsreisen in Afrika.

81. Anonymer Portulan mit Karte von Afrika, beigebunden einem zu Venedig bei Francesco Camoccio im Jahre 1571—72 verlegten Atlas von Städteansichten und Inselplänen in 80 Bl. Im Besitze des Herrn Artaria, Kunsthändlers in Wien. Afrika weist interessante Details im Innern auf.

82. Orbis terrarum a hydrographo hispano 1573 in plano delineatus. Afrika spanischen Mustern nachgebildet.

83. Surius de Lubeck „Histoire." Paris, 1573. In vielen Theilen über die Geographie von Afrika handelnd.

84. Marmol Carvajal, Luys del, „Primera parte de la descripcion general de Africa etc." 3 Theile. I. et II. Grenade, 1573, III. Malaga, 1573 und 1599. Französisch daraus von Perrot d' Ablencourt, Paris, 1667. Eines der wichtigsten Werke über Afrika das auch zum Theile auf autoptischer Kenntniss des Continents beruht. Die französische Ausgabe ist mit Karten von Sanson versehen, welche, obgleich sehr sauber, dem Werke kaum zum Nutzen gereichen.

85. Cosmographie des Belle-Forest, Paris, 1575. Mit interessanter Afrika-Karte.

86. Benjaminis Navarreni ..... itinerarium, in quo res memorabiles, quas ante quadringentos annos totum fere terrarum orbem

(Galliam . . . . . Athiopiam etc.) dimensus vel ipse vidit, vel a fide dignis suae aetatis hominibus accepit, describuntur interprete Aria Montano. Antwerpen, 1575, 1585. Helmstaett, und Leyden 1636. Lipsiae, 1764. Holländisch: Amsterdam, 1666. Französisch: Amsterdam, 1734.

87. Porcachi, Th., „L'Isole piu famose del Mondo descritte." Venetia 1572 und 1576.

88. Historye of the Traveyle in the West and East Indies by Eden and Willes. London 1577. Vorausgeht eine Beschreibung von Afrika. (Prévost, „Histoire général des voyages." La Haye, 1747. I. pp. 241 ff.)

89. Centellas de, Joach., „Voyages et conquestes des roys de Portugal es Indes d' Orient, Éthiopie, Mauritanie d' Afrique et d' Europe." Paris, 1578. Wichtige Publication, in welcher geschildert ist, was die portugiesischen Könige für die Erforschung von Afrika gethan.

90. Dee, J., „Tabulae geograficae Americae, Africae et regionum intra polum arcticum sitarum." Londini, 1580.

91. Thevet, A., „Table d' Afrique." Paris, 1580.

92. Orosius, P., „Chronica, d. i. Warhaffte eigentliche und kurtze Beschreibung des Umbkreiss und Gelegenheit der gantzen Welt, so in 3 Theil nämlich in Africa, Asia und Europa abgetheilt." Aus dem Latein von H. Bohner. Frankfurt, 1581. Ähnlich die „Cosmographia" Frankfurt 1581.

93. Cosmographia das ist: Wahrhaffte Beschreibung des Erdbodens, nemlich Europe, Asie, Africe und die nach Ptolemeo neu erfundenen Inseln Americe und Magellane etc. Franckfurt a. M., 1581. Deutsche Ausgabe des Ortellius.

94. Maffei, S. J., „Historiarum indicarum Libri XVI." Florenz, 1605. Anvers, 1583. Enthält Daten über portugiesische Entdeckungen in Afrika.

95 Crusius, M., „Aethiopicae Heliodori historiae epitome cum observationibus." Frankfurt, 1584.

96. Botero, G., „Epistolarum libri II." 1586. Enthält Angaben über die Verbreitung des Christenthums in Afrika und Berichte hierüber.

97. Osorius, H., „Histoire de Portugal contenant les entreprises etc. . . . tant en la conqueste des Indes Orientales, qu'es guerres d'Afrique etc." Paris, 1587.

98. Sanuto, Livio, „Geographia distinta in dodici libri nelli quali si dichiarono le provincie dell' Africa, con 12 tavole". Venetia, 1588. Eine der wichtigsten Publicationen dieser Zeit (Tab. XII Africa, Text p. 93).
99. Tabula Aphricae nova sumpta ex operibus L. Tercerae. Deventer 1590. — British Museum.
100. Botero Benese, Giov., „Relationi universali". Brescia, 1591. und Venetia, 1600. S. 285 ein Afrika-Bild mit nur einem Nilsee, südlich von demselben jedoch noch 3 andere davon einer „Lacus Niger".
101. Pigafetta's Afrika-Karte nach Lopez 1591. Wichtiges Document.
102. Paradigmata de quatuor linguis orientalibus, von P. Victorius 1596. Betrifft auch afrikanische Sprachen.
103. Africa des Hulsius. Francfurt 1597.
104. Mercator's berühmter Atlas 1595.
105. Langenes, B., „Caert Thresoor, inhoudende de tafelen des gantsche Werelts landen met beschryvingen verlicht". Middelburgh, 1598. Französisch: Amsterdam, 1602 und 1610. Dann desselben „Handboek, of Kort begrijp der Caerten van alle landen des Werelds". Amsterdam, 1609.
106. J. Dircher's, grosse holländische Karte vom Jahre 1599 mit schönem Afrika-Bild. Im Dépôt général des cartes de la marine zu Paris.
107. Gystert's Afrika-Karte 1599.
108. The principal navigations, voyages, traffiques and discoveries of the English Nation, made by Sea or ouerland to the remote and farthest distant quartres of the Earth etc. by Richard Hakluyt. London 1599 und 1600. Berühmtes Sammelwerk, das eine der Hauptquellen der afrikanischen Forschungsgeschichte bildet. Namentlich der II. Theil desselben enthält die Reiseberichte über die Fahrten der Briten an die Westküste von Afrika und über die meist politischen Reisen in den Barbareskenstaaten, sonst viele „letters" und andere wichtige Documente. Vgl. Die Publicationen der „Hakluyt-Society" in London.
109. Metellus. Africa, tabulis geographicis delineata. Ursellis, 1600.
110. Karte von Afrika des Andrea Vavassore, aus dem XVI. Jahrhundert.

111. Weltkarte aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts in der Bibliothek zu Rosny.
112. Portolano des Petrus Rubeus von Messina aus dem XVI. Jahrhunderte, darstellend einen Theil von Europa, Afrika und Asien. (Exponirt am Congress in Venedig, sub Nr. 566.)
113. Zwei italienische Karten mit Afrika-Bildern aus dem XVI. Jahrhundert (ohne Datum) in der Pariser National-Bibliothek. Die eine derselben ist zu Venedig angefertigt. Beide nach portugiesischen Quellen.
114. Afrika-Karte ohne Titel. (Cologne, 1600 ?) im British Museum.
115. Afrika-Karte von A. di Arnoldi, (Sienna 1600 ?). Im British Museum.

XVII. Jahrhundert.

116. Guillaume Levasseur's Karte, zu Dieppe 1601 angefertigt, mit Afrika-Bild. Im Dépôt général des cartes de la marine (Vide Santarem, Atlas Tab. XVIII).
117. San Roman, A, „Historia general de la Yndia Oriental, los descubrimentos y conquistas que han hecho las armas de Portugal en el Brasil y en otras de Africa y de la Asia. etc.“ Valladolid, 1603.
118. Rosaccio, Gios., „Mondo elementare et celeste nel quale si tratta de' moti et ordine delle sferei, della grandezza della terra, dell' Europa, Africa, Asia et America.“ Trevigi, 1604.
119. The fardle facions, conteining the anncient maners and lawes of the peoples enhabiting the two parts of the Earth called Africke and Asie. By Joannes Aubanus Boemus. Translated by W. Waterman. London, 1609.
120. Jarric, P. de, „Histoire de choses mémorables avenues tant ès Indes orientales, qu' autres pays de la découverte des Portugais etc.“ Bordeaux, 1609 u. f. Lateinisch unter dem Titel: „Thesaurus rerum Indicarum, in quo christianae ac catholicae religionis tam in India orientali, quam aliis regionibus Lusitanorum opera detectis, ortus, progressus, incrementa, ad annum usque 1600 recensentur. Additae sunt passim earundem regionum tam chorographicae, quam historicae descriptiones.“

Coloniae, 1615. Wichtiges Werk über die portugiesischen Missionen des XVI. Jahrhunderts. Lib. III. c. 1. finden sich aus Lopez und anderen Gewährsmännern geschöpfte Angaben über den Ursprung des Nil, des Zaire und Zambesi.

121. Urreta, Luis de, „Historia ecclesiastica, politica, natural y moral de la Ethiopia, monarchia del Imperador Preste Juan de las Indias." Valencia, 1610.

122. Urreta, Luis de, „Historia de la sagrada orden de predicadores en los remotos reynos de Etiopia." Valencia, 1661. — Urreta's Angaben sind zum grössten Theile unrichtig, der Schriftsteller wurde von verschiedenen „Chevaliers d'industrie" angeführt.

123. Vita P. Gonzali Sylveriae S. J. Sacerdotis p. N. Godinho. Lyon, 1612.

124. Pierre de Vaulx, eines französischen Piloten, Afrika-Bild aus dem Jahre 1613. Im Depôt général etc. (Vide Santarem, Atlas, Tab. XIX.)

125. Mercatoris, Gerh., „Atlas sive Cosmographicae meditationes de fabrica mundi et fabricati figura." Amsterdam, 1613. Dieses bahnbrechende Werk erschien schon 1607 von Hondius in seiner Vollständigkeit. (Über Mercator's Arbeiten zahlreiche Specialschriften). Später erschienen viele Ausgaben des Atlas von Hondius 1623, 1630, deutsch 1633 und Janssonius (1621, 1632, 1634.) Bei H. Hondius „Atlas" (1638) II. umfassen pp. 622 f. Afrika.

126. Grasser, J. J., „Eigentliche Beschreibung der Religionsarticlen darauf die Christen in Asia und Africa. . . . . Priester Johann gesessen sind." Strassburg, 1613.

127. Zevallos, D. Pietro, „Historia y viage del mondo en los cincos partes: de la Europa, Africa, Asia, America y Magellanica." Madeira, 1614, 1691.

128. Relación de la presa de diez navios de moros y de haber quemado otros cinco, despues de desembarcar dos mil hombres. Año 1619.

129. Aldrete, B., „Varias antiquedades de España, Africa y otras provincias." Amberes, 1614.

130. Davity, Pierre, „Estats, Empires et Principautés du Monde." 6 Bde. 1614. (In 13 Ausgaben). Lateinisch von Ludwig Gottfried, Frankfurt 1638 et 1649. Der 5. Band enthält eine „Description de l'Afrique", welcher vorzügliche Quellen zu Grunde gelegt sind und die sehr verbreitet war. Über diese „Description" siehe das Bulletin de la Société de Géographie de Rochefort, 1879. Nr. 1. oder das Bulletin de la Soc. de Géogr. de Paris. 1879. pp. 358—367.

131. Domingo Sanches', eines portugiesischen Cosmographen, Karte von Afrika, zu Lissabon, 1618 gezeichnet. In der Bibliothèque nationale zu Paris.

132. Edrisi's „Geographia Nubiensis". Paris, 1619. Lateinische Übersetzung des Edrisi.

133 Miroeus, A., „De statu religionis per Europam, Asiam, Africam et Americam". Coloniae Agrippinae, 1619. Lugduni, 1620.

134. Scribanus, C., „Den vernieuden Nederl. Waersagger etc. Als oock den heelen Africaenschen handel." Amsterdam, 1620.

135. Pvrchas his pilgrimage. Or relations of the world and the religions observed in all ages. And places discouered from the Creation vnto this present. In foure Partes. This first containeth a Theological and Geographical historie of Asia, Africa and America, with the Islands Adiacent etc. By Samvel Purchas. London 1613, 1614, 1617; 1625—26. Purchas enthält II. 1—851 eine Übersetzung des Leo Africanus, pp. 851—873 eine „Collection of things most remarquable in the history of Barbary," pp. 873—874: „The dominions and forteresses which the king of Spain upon the iles and main land of Africa and of the great Turkes." V. pp. 619—791: „Africa of Aegypt, Barbary, Libya, Numidia and the Land of the Negros."

136. Karte des Antonio Sanches 1623.

137. Dupont's von Dieppe Afrika-Bild vom Jahre 1625.

138. Elmacinus, „Historia saracenica sive res gestae Muslemorum." Lugd. Bat. 1625.

139. Braun, Sam., „Reisebeschreibung in verschiedene Theile der Welt besonders in Afrika." Francfurt, 1626.

140. Sanson, Nicolas, „L'Afrique en plusieurs cartes et plusieurs traités de géographie et d'histoire." Paris, 1625. Ein geordnetes

geographisches Werk über alle Theile von Afrika. 18 Karten col. und „Partie de la coste del Barbarie en afrique." Paris, 1655.

141. Victorio, M., „Chaldeae seu aethiopicae linguae institutiones etc." Romae, 1630.

142. Smith, John, „Travels in Europa, Asia, Africa and America etc." London, 1630.

143. Bergeron, „Traicté de la navigation et des voyages de découvertes et conquestes modernes et principalement des Français." Paris, 1630.

144. Noticia provinciarum Africae. Parisiis, 1630. Die anonymen französischen Karten und Bücher über Afrika aus dieser Zeit sind meist ohne Belang.

145. Jean Guerrard's Afrika-Bild. Dieppe, 1631. Auf diesem Documente findet sich zum ersten Male der Name „Petit Dieppe" (Santarem „Recherches" p. 141.), welchen die Franzosen einem Punkte in Westafrika in der Nähe des Rio dos Cestos beigelegt. Im Dépôt général zu Paris. Vgl. Santarem, Atlas, XXI. und XXII.

146. Elzevir's „Res publicae". Africa. 1632.

147. Africae nova Tabula, auctore Jud. Hondio, apud Janssonium. 1632.

148. Hoydrsabal, M., „Voyages adventureux." Rouen, 1632. Enthält nautische Beobachtungen von den Küsten Afrika's.

149. Lithgow, Will., „Discourse of a peregrination from Scotland to the most famous kingdomes in Europa, Asia, and Africa. 1609—1627". London, 1632. Holländisch: Amsterdam, 1652.— Oberflächliche Reisebeschreibung.

150. Voyages d' Afrique faits par le commandement du roy, où sont contenues les navigations des français entrepises en 1629 et 1630 sous le commandement du commandeur de Rasilly. 1632. Richelieu gewidmetes wichtiges Werk. P. 109 ff.: „Description de l'Afrique."

151. Jacobsz, Th. „Zee Atlas." Amsterdam, 1635. 15 Karten: Karte 5 enthält die Barbarei, Karte 6 Guinea (Africa).

152. Africae novae descriptio. Auct. G. Blaeuw. Amsterdam, 1635.

153. Giovanni Damell's „Coste dell' Africa e del Brasilea." 1637.

154. Vemmers, J., „Lexicon aethiopicum, cum ejusdem linguae institutionibus grammaticis." Romae, 1638.

155. Africae nova descriptio. Auct. G. Janssonius. Amsterdam, 1640 (?)

156. Blaeu, W. J., „Théatre du Monde ou nouvel Atlas etc.," Amsterdam 1638 und 1645—55 (2 und 5 Vol.) und „Atlas Major sive Cosmographia Blaviana." Amsterdam, 1662. IX Afrika, 13 Karten. Blaeu's Globus erschien 1599—1603. Das „Théatre" hatte viele Ausgaben.
157. Janssonius, Joh., „Nouveau Théatre du Monde ou nouveau Atlas etc." Amsterdam, 1639. 319 Karten. Afrika bilden 6 Karten.
158. Lithgow, W., „Rare adventures and painefull travailes from Scotland to the most famous kingdomes in Europe, Asia and Africa." London, 1640, 1682. Holländisch: Amsterdam, 1652, 1653, 1694, und 1705.
159. Bertius', eines Cosmographen Ludwig XIII., Karte vom Jahre 1640 mit interessantem Afrika-Bild. Am Casamanza findet sich das Wort „Guiaõ."
160. Africae nova Tabula. Auct. J. Hondio. Amstelodami (1640?).
161. Vasconcellos, Antonio, M. de, „Africa conquistada pelos portuguezes." Lisboa, 1641.
162. Elzevir's „Res publicae." Algeria et Tunis. 1642.
163. Francisco Felix de Mello, „El fenix de Africa." Lisboa, 1648.
164. Vincent de Blanc, „Voyage au quatre parties du Monde . . . . . aux royaumes de Fez, de Maroc, de Guinée et dans toute l' Afrique intérieure, depuis de le cap de Bonne-Epérance jusqu'à Alexandrie par les terres de Monomotapa, du Prêtre Jean et d' Egypte etc. publié par P. Bergeron." Paris, 1649. Troyes, 1668. Holländ.: Amsterdam, 1654.
165. Totius Africae Tabula. Authore J. Danckerts. Amstelodami, 1650.
166. Africae Antiquae et quarundam Europae, Asiaeque adjacentium Regionum Delineatio a N. Blancardo. 1650 (?).
167. Africa vetus, autore N. Sanson. Parisiis, 1650. Amstelodami, 1730 (?).
168. Afrique par N. Sanson 1650.
169. Chaulmer, „Le Tableau de l' Afrique et de l' Asie où sont représentez les royaumes, républiques, principautés, îles, presqu'îles etc." Paris, 1654.
170. A new, plaine and exact Mapp of Africa, described by N. I. Vischer and corrected according to J. Blaeu; by R. Walton. (London, 1655 ?)

171. De Vries, D. P., „Korte historiael ende journaels aenteyckeninge van verscheyden voyagiens in de vier deelen des Wereldts-Ronde, als Europa, Africa, Asia ende America gedaen." Hoorn, 1655.
172. Atlas (Hafenbuch) des Dr. Werner Rose aus dem Jahre 1656. 14 Karten. Befindet sich in der Hofbibliothek zu Gotha. Altes verzerrtes Afrika-Bild ohne Belang.
173. Janssonius, J., „Groote Atlas." V Theile, der fünfte betitelt „De Waterwereldt." Amsterdam, 1657 (23 Seekarten mit Text darunter eine: „Mare Aethiopicum" und „Atlas contractus sive Atlantis maioris compendium". Amsterdam, 1666. Maritimes vorwiegend enthaltend. Der letzte Theil für Seefahrer bestimmt.)
174. Joosten Tolck, J., „De groote wonderlycke wereldt. Beschryvinghe des gantsche aert-bodem als Europa, Asia, Africa en America etc." Amsterdam, 1659.
175. Boulaye le Gouz, C. E. de la, „Reyse en optekening in Europa, Asia en Africa." Amsterdam, 1660.
176. Africae accurata Tabula, ex officina G. a Schagen. (Amsterdam, 1660?)
177. Novissima et perfectissima Africae descriptio. Authore J. Danckerts. Amstelodami (1660?)
178. Rogerius A., G. Carolinus, „Het hedendaagsche heidendom of beschrijving v. d. godsdienst d. heidenen in Asia, Africa en Europa." Amsterdam, 1661.
179. Anonyme Karte aus dem Jahre 1661 mit der Aufschrift: „Africae nova descriptio."
180. Rogerius, Abr., „Offne Tür zu dem verborgenen Heydenthum oder Leben, Sitten und Religion der Bramines etc. Samt Chr. Arnold's auserlese Zugaben von d. Asiat., Africanischen und Americanischen Religions-Sachen." Nürnberg, 1663.
181. Carolinus, G., „Het heidenthom in Asia, Africa en Europa. Amsterdam, 1664.
182. Portolano eines anomymen Verfassers: Europa, Asien und Africa enthaltend. Gez. zu Civitavechia, 1665. Manuscript der National-Bibliothek zu Florenz.
183. Odyssée ou diversités d'aventures rencontres et voyages en Europe, Asie et Afrique, par Duchatelet Desbois. A la Fleche, 1665.

184. A new and exact Map of Africa and the Islands thereunto belonging, by W. Hollar. 1666.

185. A new and most exact map of Africa. Described by N. Vischer, and corrected according to J. Blaew and others. J. Overton. London, 1666.

186. Ross, A, „Les religions du monde en Asie, Afrique, Amérique et Europe." Amsterdam, 1666.

187. L' Afrique de Marmol, par N. Perraut d' Ablancourt, traduite de l'espagnol. Paris, 1667. (Übersetzung vom Herzog v. Angoulême. Paris, 1669).

188. Portugiesische Manuscriptkarte des Texeira Albornos aus dem Jahre 1667 mit interessantem Afrika-Bild. Im Depôt général des cartes de la marine zu Paris.

189. Africa vetus Nicolai Sanson; recognita, emendata, et multis in locis mutata, conatibus G. Sanson. 1667.

190. Dapper, Ol. Dr., „Nauwkeurige beschrijving der Afrikaansche gewesten van Egypten, Barbaryen, Libyen, Biledulgered, Negroslant, Guinea, Etheopiën en Abyssiniën." Amsterdam, 1668 und 1676. Deutsch unter dem Titel: „Umbständliche und Eigentliche Beschreibung von Africa, und denen darzu gehörigen Königreichen und Landschaften, als Egypten, Barbarien, Libyen, Biledulgerid, dem Lande der Negros, Guinea, Ethiopien, Abyssina, und der Afrikanischen Insuln: zusamt deren Verscheidenen Nahmen, Grentzen, Städten, Flüssen, Gewächsen, Thieren, Sitten, Trachten, Sprachen, Reichthum, Gottesdienst und Regierung etc." (Mit Karten und Bildern. Amsterdam, 1670.) Französisch unter dem Titel: „Description de l'Afrique, contenant Les Noms, la Situation et les confins de toutes ses Parties, leurs Rivières, leurs Villes, et leurs Habitations etc." Amsterdam 1686. — Hochwichtige und verdienstvolle Publication, die in der ganzen Welt eine ungeheuere Verbreitung erlangte.

191. Ogilby, John, „Africa: being an accurate description of the Regions of Aegypt, Barbary, Lybia and Billedulgerid, The Land of the Negroes, Guinee, Aethiopia, and the Abyssines, With all the Adjacent Islands, either in the Mediterranean, Atlantick, Southern or Oriental Sea, belonging thereunto. With the several Denominations of their Coast, Harbors, Creeks, Lakes, Cities, Towns, Castles and Villages. Their Customs, Modes, and

Manners, Languages, Religions, and inexhaustible Treasure; With their Governements and Policy, variety of Trade and Barter, And also of their Wonderfuls Plants, Beasts, Birds and Serpents. etc." London, 1670. Mit vielen Mappen und Bildern. Wichtige Publication, die sich aber ganz, fast wörtlich, an Dapper anlehnt, zum grössten Theile aus demselben übersetzt worden ist.

192. Witt, F. de, „Atlas minor". Amsterdam, 1670 (?) 163 Karten, darunter mehrere von Afrika und eine: „Oceanus Aethiopicus."

193. Novissima et perfectissima Africae descriptio per F. de Witt. Amstelaedami, 1670 (?)

194. Dapper, O., „Eigentliche Beschreibung der Insulen in Africa." Amsterdam, 1671.

195. De Carolis, P. D., „Moro transportato in Venezia overo curioso racconto de costumi, riti e religione dei popoli dell' Africa etc". Reggio, 1682. Bologna, 1674. Bassano, 1687.

196. Tanner, M., „Societas Jesu usque ad sanguinis et vitae profusionem militans in Europa, Asia, Africa etc." Pragae, 1675. Religiösen Inhalts.

197. Bibliotheca scriptorum Societatis Jesu. Opus inchoatum a R. P. Petro Ribadeneira ... anno salutis 1602. Continuatum a R. P. Philippo Alegambe ... usque ad annum 1642. Recognitum et productum ad annum Jubilaei 1675 a Nathaniele Sotvello. Romae, 1676. Enthält §. IV.: „Indica, Siue De Asia, Africa, America Historiae Relationes". Ein Theil wurde bereits 1643 zu Antwerpen herausgegeben.

198. Asiatische und africanische Merkwürdigkeiten dieser Zeit, das ist: Beschreibung der Königreiche, Herrschaften und Länder des grossen Moguls, des grossen Neguz, des Königreichs von Argier etc. neben dem afrikanischen Judenthum. Nürnberg, 1676. Enthält Skynner's afrikan. Reisegeschichte, Giov. Baretti's Reise nach Abessinien, und A. Charant's Reise nach Marocco.

199. Pechlin, J. N., „De habitu et colore Aethiopum, etc." Kiel, 1677. Gelehrte ethnographische Untersuchung.

200. Hannemann, „Scrutinium Nigredinis posterorum Cham, id est Ethiopium." Kilonii et Stralsund, 1677.

201. Sanderson, Jan., „Hendryk Timberly en John Smith voyagien door Europa, Asia, Africa en America, nevenseen beschryvinghe van 't heylige Land." Amsterdam, 1678.
202. Wolfgang, A., „Atlas minor, novissimas Orbis Terrarum tabulas geograph. complectens." 163 Karten. Amsterdam, 1680. Enthält auch eine Karte. „Mar di Aethiopia".
203. Africa divisa in suas principales partes . . . per . . . Sansonium. 2 vol. Noribergae, 1680 (?)
204. Totius Africae Tabula, auctore F. de Witt, cum ejusdem Tabula Alphabetica, 1680 (?)
205. Neyn, P. de, „Lusthof der Huwelyken, behelsende de ceremonien zoo in Asia, Europa, Africa en America in gebruik zijn. etc." Amsterdam, 1681 und 1730.
206. Mentzelius, Ch., „Index nominum plantarum universalis Europ. Asiat. African. et Americanorum". Berolini, 1682.
207. Ross, A., „Les religions du monde, ou démonstration de toutes les religions et heresies de l'Asie, Afrique, Amérique et de l'Europe." Trad. par Th. La Grue. Amsterdam, 1682. Pp. 100—165 betreffen Afrika.
208. Faria e Susa, Manoel, „Africa portugueza". Lisboa, 1681.
209. May, Louis du, (auch Dumay) „Le prudent voyageur, contenant la description politique de l' Asie, de l' Afrique et de l' Amérique etc." Genève, 1681, 1686.
210. Africae accurata Tabula, ex officina J. Meursii. Amsterdam, 1685 (?)
211. Description de l'Afrique traduite du flamand d. O. Dapper. Amsterdam, 1686.
212. A new mapp of Africa. By J. Overton and P. Lea. London, 1687 (?) Die zahlreichen englischen Karten von Afrika sind holländischen nachgebildet, enthalten aber auch Daten, welche die Briten zuerst auf die Karte gesetzt.
213. De la Croix, Sieur de, „Relation universelle de l'Afrique, ancienne et moderne." Lyon, 1688 und 1713. Compendium der Gesammtgeographie von Afrika.
214. Clemente, Cl., „Tablas cronológicas en que se contienen los sucesos ecclesiásticos seculáres de España, Africa, Indias Orientales y Occidentales, desde su principio hasta el año 1642 de la reparacion humana. etc." Valencia, 1689.
215. V. Coronelli's, eines venetianischen Cosmographen, „Afrique, selon les relations les plus nouvelles" vom Jahre 1689.

216. Houstoun, J., „Works, containing memoirs of his life and travels in Asia, Africa and America from 1690 – 1753. etc." London, 1753.

217 Africae accurata Tabula, ex officina N. Visscher. Amsterdam, (1690?).

218. L'Afrique, divisée suivant l'estendue de ses principales parties, par G. Valck. Amsterdam, (1690 ?).

219. Keulen, Joh. van, „See-Atlas der Küsten von Afrika" (1690) dann zwei grosse Detailkarten der Küsten von Guinea (1780). Manuscripte im Besitze der Erben F. Muller's zu Amsterdam. Über die andern Manuscripte Bilder und Zeichnungen im Besitze der Muller'schen Erben. Vide: „Les Indes Orientales. Catalogue de livres sur les possessions Neerlandais aux Indes" (Amsterdam, 1882) pp. 233 ff.

220. Müller, J. V., „Orbis terrae cum suis partibus Europa, Asia Africa et America etc." Ulmae, 1692. Deutsch: Ulm, 1692.

221. Thévenot, „Vollständige Reisebeschreibung durch Europa, Asia und Africa." Frankfurt, 1692.

222. Hougthon, T., „Proposals for the articles to etablish and confirm the laws, liberties and customs of silver and gold mines in Africa." London, 1694.

223. Gerrit van Spaan, „Afrikaansche Wegwijzer." Rotterdam, 1694. 1695.

224. Thévenot, Melchisedech, (1620—1692), „Relation de divers voyages curieux, qui n'ont pas été publiés et qu'on a traduits ou tirés des originaux etc." Paris, 1696. 4 Theile in 2 vol. Der 4. Theil enthält eine „Histoire de la Haute-Ethiopie" (16 pp). mit einer Karte von Äthiopien.

225. Cluverii, Ph., „Introductio in universam geographiam." Amsterdam, 1697. Darin „Africae descriptio" mit Mappe.

226. Las Casas, „Relation des voyages que les Espagnols ont faites dans l'Inde-Oriental." Amsterdam, 2698. Betrifft an vielen Stellen afrikanische Reisen.

227. Giro del Mondo del dottor D. Gio. Francesco Gemelli Carreri. Venezia, 1669 - 1701, 1729. Der erste Theil dieses Sammelwerks enthält eine Rubrik: „Viaggi d'Africa 1719." Französisch: Paris, 1719; Englisch, London, 1704 (Churchill's Collection of Vogyages and Travels). Unzuverlässig.

228. Optati Sancti Afri de schismate donatistarum libri VII. . . . . nec non geografia episcopalis Africae. Paris, 1700. Optatus, war Bischof von Numidien.

229. Ouvertures offered to parliament for repairing the losses of the African and Indian company. Edimburg, 1700.
230. Carte Générale de l'Afrique, chez P. Mortier (1700?)
231. (H. Moll.) Africa. (London, 1700?) L'Afrique. (Paris, 1700?)
232. L'Afrique distinguée en ses principales parties . . . par Sanson, 2 feuilles. (Paris, 1700?)
233. Roussin, J. F. „Europa, Asia, Africa." Manuscript aus dem XVII. Jahrhundert im Besitze des Museo civico Correr zu Venedig. Der Franzose Roussin ahmte venezianische Karten nach.
234. Portolano in catalanischer Sprache enthaltend Nord-, Nord-Ost- und Ost-Africa etc. Manuscript aus dem XVII. Jahrhdt. im Besitze des Museo civico Correr zu Venedig.

XVIII. Jahrhundert.

235. Das Afrikabild auf dem „Globe terrestre" der Stadtbibliothek zu Lyon aus dem Jahre 1701. — Diesem Document legt man mit Unrecht eine Bedeutung bei. Es enthält nicht mehr als Dapper's Afrika-Karte.
236. Optatus Afer, Milevitanus episcopus, Sanctus, „De schismate Donatistarum . . . nec non geographia episcopalis Africae, studio Ludovici Ellier Dupin." Lutet. Paris. 1702.
237. John Churchill und Awnsham, „A collection of Voyages and Travels, some now first printed from Original Manuscripts, others now first Published in English." 6 vol. London, 1704, 1709—1710, 1714, 1732, 1744—1746. Französisch: Paris, 1722. Dieses Sammelwerk enthält mehrere afrikanische Reiseberichte.
238. Navigantium atque itinerantium bibliotheca: or a complete collection of voyages and travels (Harris' Sammlung gemeinhin genannt). London, 1705. Enthält auch Reisen in Afrika.
239. A new collection of voyages and travels, with historical accounts of discoveries and conquests in all parts of the world." London, 1708. Vol. II. Enthält: „Travels of the Jesuits in Ethiopia," Mouette, „Travels in the Kingdom of Fez and Marocco" und Cauche, „Voyage to Madagascar."
240. Thornton's Karte von Afrika 1708.
241. „Voyages et avantures de François Leguat et de ses compagnons, en deux isles desertes des Indes orientales, avec la

relation des choses les plus remarquables qu'ils ont observés dans l'îsle Maurice, à Batavia, au cap de Bonne-Esperance, dans l'îsle St. Helene, et en autres endroits de leur route." Londres, 1708. Deutsch: Frankfurt und Leipzig, 1709 (später noch zweimal deutsch edirt.) Mit Bildern und Karten. Leguat reiste 1690. Sein Werk, vielfach angefochten, enthält manches Wissenswerthe.

242. Libyae seu Africae tabula Dionysio et Eustathio accommodata. Oxford, 1710.

243. Africa. Autore J. U. Molitore. (1710?)

244. Map of Africa By H. Moll, 2 sheets. London, 1710. (?)

245. Nova totius Africae tabula. J. Mathys, Amsterdam, 1710.

246. Wintergerst, Mart., „Der durch Europam laufende, durch Asiam fahrende, an Americam und Africam anlandende, und in Ostindien lange Zeit gebliebene Schwabe: oder Reisebeschreibung welche in 22 Jahren (von 1688 an) an bemeldete Örter verrichtet, was dabey Denkwürdiges geschehen und in Acht genommen worden." Memmingen, 1713. Populärer illustrirter Reisebericht für das Volk.

247. Africa. By C. Price. London, 1711.

248. Universus terrarum orbis scriptorum calamo delineatus, hoc est auctorum fere omnium, qui de Europae, Asiae, Africae et Americae Regnis, Provinciis, Populis etc. scripserunt. Studio et labore Alphonsi Lasor a Varea (Rafaello Savonarola?). Patavii, 1713. Venetiis, 1716. Geographisches Lexikon, das über Afrika viel Belehrendes enthält.

249. Vooght, Cl. J., „De Nieuwe Groote Lichtende Zee-Fakkel." Amsterdam, 1714—1726. 367 Karten in 5 Bden; der 5. enthält Afrika.

250. Abelius, C., „Historia monarchiarum orbis antiqui, quae Sabiis, Aegyptiis, Aetiopibus, Celtarum, Scytarum etc." Lipsiae, 1715.

251. Dapperus exoticus d. i. Dapper's Africa, America und Asiatische Curiositäten zusammengetragen von D. C. Maendling. Frankfurt und Leipzig, 1717, 1718.

252. Orkley, Beschreibung eines engl. Sklaven der südl. Sclaverei. Hamburg, 1717 (?)

253. Dralse de Grandpierre, „Relation des divers voyages faits dans l'Afrique, dans l'Amerique etc." Paris, 1718.

254. Fer, N. de, „Le Forces de l' Europe, Asie, Afrique et Amérique etc.“ Amsterdam (1720 ?)

255. Africa in praecipuas ipsius partes distributa . . . a F. Halma. Amsterdam, (1720?)

256. Totius Africae nova repraesentatio, qua etiam origo Nihil ex veris RR. PP. Missionariorum relationibus ostenditur a J. B. Homanno. Norimbergae, 1720.

257. Africae Descriptio, ex formis C. Allard, Covens et Mortier. (Amsterdam, 1720 ?)

258. Africae in tabula Geographica delineatio, opera A. F. Zürneri. (Amsterdam, 1720 ?)

259. Accuratissima Totius Africae Tabula, per. J. de Sandrart. Norimbergae, (1720 ?)

260. G. De l' Isle's Afrika-Karte. 1722. Beginn der kritischen Kartographie.

261. Neueröffnetes Amphitheatrum, worinnen aus dem ganzen Afrika alle Nationen nach ihrem Habit in saubern Figuren repräsentiret, anbey die Länder nach ihrer Situation, Climate etc. angeführet sind. Erffurth, 1723. Illustrirt.

262. Relation de divers voyages dans l' Afrique, l' Amérique et aux Indes-Occidentales.“ 1726.

263. Aa, P. van der, „Les Forces de l' Europe, Asie, Afrique et Amérique ou description des principales villes avec leurs forteresses etc.“ Leyden, 1726.

264. Berkenmayer, P. L., „Le curieux antiquaire etc.“ Leide, 1729. Deutsch: „Neu vermehrter curieuser Antiquarius.“ Hamburg, 1738—42; enthält im I. Bde. (7. Ausgabe) die Fortsetzung der Merkwürdigkeiten „so in Asia, Africa und America zu finden.“ Französisch, 1729.

265. Aanmerkingen van eenen reiziger over Hollandt, Duitschland . . . Brasilie, Afrika etc.“ Amsterdam, 1729. Aus dem Französischen.

266. L' Afrique divisée en ses principales parties . . . par . . . Sanson. Amsterdam, (1730?)

267. Africa Polyglotta scribendi modos gentium exhibens. (Syllabarium Äthiopum) Opera G. Henselii delineata. Nürnberg, (1730?)

268. Africa juxta navigationes et observationes recentissimas aucta à M. Seuttero. (Augsburg, 1730?)

269. Antonio, Galvão, „Tratado de todos os descobrimentos." Lisboa, 1731. Vieles über portugiesische Entdeckungen in Afrika.

270. L' Isle, G. de, „Atlas nouveau, contenant toutes les parties du Monde." Amsterdam, 1733 und 1757, 1785 (70--165 Karten).

271. Africa accurate in Imperia, Regna, Status et Populos divisa . . . par H. Jaillot. Amsterdam, (1735?)

272. Journal d'un voyage sur les côtes d' Afrique et aux Indes d' Espagne." Paris, 1737.

273. Africa secundum legitimas Projectionis Stereographicae regulas . . . a J. M. Hasio. (Cum Tabula Synoptica.) Noribergae, 1737.

274. Seran de la Tour, „Histoire de Scipion l' Africain avec les observations du Chevalier de Folard sur la bataille de Zama." Paris, 1738.

275. Burman, Joh., „Rariorum Africanarum plantarum decades X." Amsterdam, 1738—39.

276. Salmon, „Modern history, or the present state of all nations of Asia, Europa and Africa." London, 1739. 1744—1746. Italienisch: Venezia, 1740—1766. Französisch: Amsterdam, 1730. Deutsch: Altona, 1732 (mit Karten). Daraus Deutsch besonders: „Heutige Historie oder gegenwärtiger Staat des türkischen Reichs a) in Asien sammt Egypten und Africa; b) in Europa." Altona und Flensburg, 1748, 1749.

277. Ottens, R., „Atlas Major." Amstelodami, 1740. (350 Karten in 4 Vol.) Afrika nach De L'Isle.

278. L'Afrique, par G. De l'Isle, Covens et Mortier. (Amsterdam, 1740?)

279. Africa in praecipuas ipsius partes distributa . . . excusa a P. van der Aa. (Amsterdam? 1740?)

280. Travels into the inland parts of Africa. London, 1742. — Enthält Fr. Moore's Reise, Stibb's und Leach's Reise auf dem Nil, Auszüge aus Leo Africanus und ein Wörterbuch der Mandingo-Sprache.

281. Capitein, J. E., „De servitute, libertati Christianiae non contraria." L. B. 1742. — Theologische Doctordissertation eines Negers von Guinea, der zu Leyden studierte. Dasselbe holländisch: Amsterdam, 1742.

282. Lade, Rob., „Voyage en differentes parties de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amerique etc. traduit de l'Anglais par l'Abbé Prévost.“ Paris, 1744.

283. „A new general collection of voyages and travels.“ London, 1744—1747. 8 Bände mit 300 Karten. Enthält auch afrikanische Reiseberichte.

284. Heydt, J. W., „Allerneuester geographischer und topographischer Schauplatz von Africa und Ost-Indien oder Beschreibung der wichtigsten der holländischen ostindischen Compagnie in Africa und Asia zugehörigen Ländern etc.“ Wilhelmsdorf und Nürnberg, 1744.

285. Green, J., „A general Collection of voyages and travels, consisting of the most esteemed relations etc. Comprehending every thing remarkable in its kind in Europe, Asia, Africa and America . . So as to form a complete systeme of modern geography and history.“ London, 1745—47. Vol. I. enthält: „Voyages to several parts of Africa.“ Vol. II. „Voyages to Guinea and other parts of Africa etc.“ Vol. III. „Voyages to Africa.“

286. Renard, L., „Atlas van Zeevaart en Koophandel door de geheele Wereldt.“ Nach R. Ottens Atlas. Amsterdam, 1745. (32 Karten).

287. Histoire générale des voyages, ou nouvelle collection de toutes les relations par mer et par terre, qui ont été publiées iusqu'à present dans les differentes langues de toutes nations connues etc.“ Paris, 1746. 20 Bde. Dresden, 1747. 76 Bde. Übersetzungen und Erweiterungen der „A new collection of voyages“. (London, 1744.)

288. Prevost, Abbé, „Histoire générale des vogages ou nouvelle collection de toutes relations de voyages qui ont été publiés jusqu'à present.“ Paris, 1746—89 (20 vols.) 1749—70 (76 vols.) und Paris 1747—80 (25 vols.) Berühmte Sammlung von Reiseberichten. Holländisch: s'Gravenhaage, 1747—67. (21 vol.)

289. Lucia, Gaud. di, „Memoires, où il rend compte, aux Pères de l'inquisition de Bologne de tout ce qui lui est arrivé de plus remarquable dans sa vie et ou il les instruit d'un pays inconnu, situé au milieu de vastes deserts de l'Afrique etc.“ s l. 1740. Enthält völlig aus der Luft gegriffene Dinge, welche der Verfasser in einer Handschrift der Marciana zu Venedig gelesen haben will.

Leider wurde dieses Machwerk auch in das Deutsche und Englische übersetzt.

290. „Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis jetzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden etc.“ Leipzig, 1747, 21 Bde. Erweiterte Übersetzung der „A new collection“ und „Histoire générale.“ Namentlich Bde. 1, 2, 3, 4, enthalten afrikanische Reiseberichte.

291. L'Afrique, suivant les observations de M. Hass et des Jesuites, par Le Rouge. 1747.

292. Recueil d'observations curieuses sur les moeurs, les coutumes etc. de differens peuples d'Asie, d'Afrique et d'Amérique.“ Paris, 1749.

293. Africa (London, 1750?) Karte im British Museum.

294. Africa, par le Sieur D'Anville, 4 feuilles. Paris, 1749. — Bahnbrechendes Werk.

2. Nord-Afrika.

(Ägypten, Tripolis, Tunis, Algier, Marokko.)

XVI. Jahrhundert.

295. Portolano enthaltend das Mittelmeer und die nordafrikanischen Küstenländer. Manuscript im Besitze des Luigi Treves; unterfertigt. „Ichada a benzora ha fata la presente carta in Jafet di Galilea en l'anno De . . . dell' otubro 1505.“ (Exponirt am Congress zu Venedig, sub Nr. 434.)

296. Itinerario de Ludovico de Varthema Bolognese nello Egypto, nella Suria . . . , nella India e nella Ethiopia. Roma 1505, Venetia, 1518, 1520, Milano 1519. Lateinisch: Mediolani, 1521. Basiliae, 1532 und spanisch: Sevilla, 1515. Französisch: in „Temporals Description d'Afrique“ (Lyon, 1556), Deutsch, Augsburg, 1515, 1518. Strassburg, 1516, 1534. Frankfurt, 1548, 1549. Leipzig, 1590. Holländisch: Antwerpen, 1565. Utrecht, 1645. Englisch: London, 1577.
Über die Ausgaben und den Werth des überaus verbreiteten

und vielgelesenen „Itinerario" Varthema's oder Vartomannus, (er hiess eigentlich Ludovicus Patricius) siehe Amat's „Biografia dei viaggiatori Italiani." Roma, 1881, pp. 224 ff. Varthema bereiste 1502 Ägypten.

297. Karte des Andreas Benincasa vom Jahre 1508. Enthält Nordafrika's Küsten.

298. Nouvelles de la cité d'Africque en Barbarie, prinse par les capitains de l'armée de l'Empereur aux Xe jour de septembre MDX. Circa 1510.

299. Pagan, Zaccaria, „Viaggio al Cairo di Messer Domenico Trevisano ambasciatore pel dominio veneto". Manuscript im Besitze des Herrn Paolo Maresio Bazole in Venedig (Ausgabe, Venedig 1875) Pagan begleitete Trevisano 1512 zum Sultan von Ägypten.

300. Karte des Johannes Baptista a Janua. 1514.

301. Jamblichus „De mysteriis Aegyptiorum." Venetiis, 1516 (schon 1497 eine Ausgabe). Lyon, 1522, 1570. Oxonii, 1678.

302. Pietro Martire d'Anghiera „De legatione Babylonica libri III." (in „De orbe novo Decades" und in „De rebus oceanicis" Basileae, 1533) Matriti, 1516. Basileae, 1533. Coloniae, 1574. P. Martire d'Aghiera war 1510 Gesandter Ferdinand's v. Spanien beim Sultan von Ägypten, dessen Residenzstadt er beschreibt.

303. Bonnes Nouvelles, les quelles sont produites et venues d'Orient etc. Comment le grand Turc a gaigné la ville de Damast, Hierusalem, Alkayr etc. Paris, 1517.

304. Kabatnik (Cabatnicus oder Kabatejk), Martin's Bericht über seine mit Harant von Polžic und Černin von Chudenitz unternommene Reise nach Ägypten. Prag, 1518 und 1691. Einfaches Tagebuch der Erlebnisse, von dem kein Exemplar mehr zu finden ist.

305. Johann Xenodochus de Corfú. Portulan der Mittelmeerländer, 1520. N. West-Afrika, Azoren, Canarien enthaltend. Codex im Besitze des Museo Civico Correr in Venedig.

306. Portolano des Freducci di Ancona, enthaltend das Mittelmeer und das schwarze Meer. 1524. (Mscpt. exponirt am Congress zu Venedig, sub Nro. 456.) Die Familie Freducci zu Ancona producirte viele Portolani; erhalten sind solche v. J. 1536, 1537.

307. Bordone, B., „Libro di tutte le isole del Mondo etc.“ Venedig, 1528 und 1534, 1547.

308. L'Hystoire merueilleuse, plaisante et recreative du grand empereur de Tartarie etc. Le sixieme (livre) parle du pays de Surie et des villes sur mer d' Égipte, du desert etc.“ Paris, 1529.

309. Ziegler, Jac., „Syria, Palestina, Arabia, Ägyptus, Schondia, Holmia.“ Argentorati, 1532 und 1536. Publication von bedeutendem Werte.

310. Quae intus continentur Syria, Palestina, Arabia, Ägyptus . . . . . ab auctoribus, qui prologo memorantur. Argentoraci, 1532.

311. Passio gloriosi martyris beati patris fratris Andreae de Spoleto ordinis minorum regularis observantiae p. catholice fidei veritate passi in Affrica civitate Fez anno 1532. Tholose, 1532. Französisch: Tholose, 1532. Spanisch: Medina del Campo, 1543.

312. Martyr ab Angheria, P., „De rebus Oceanis et orbe Novo decades tres item de Babylonica legatione; item de rebus Äthiopicis opuscula Damiani a Goes. Basileae, 1533. Coloniae, 1574.

313. Zweyrley newe Zeitung vom Bapst Clements Absterbung die under von Barbarossa des Sophois Hauptman, und dem Königreich Tunisi etc. 1534.

314. Portolano des Jacobus Russus von Messina enthaltend das Mittelmeer, das schwarze Meer und einen Theil des atlantischen Oceans. 1535. Manuscript im Besitze des Nobile di San Martino di Valperga. Exponirt am Congress zu Venedig sub Nro. 465. Ein anderer Portulan des Russus stammt aus dem Jahre 1588.

315. Newe Zeitung von kayserlicher Majestät Kriegsrüstung wider den Barbarossa gegen der Stadt Thunis en Africa zu schicken aus Neapolis und anderen Orten geschrieben. Nürnberg, 1513.

316. Verteutscht Schreiben v. kayserlicher Majestät wunderbarlicher Eroberung der königlichen Stadt Tunis im Africa etc. 1535

317. Sendtbrief so die R. K. und die H. Majestät ihres erlangten Sygs gegen dem Barbarossa im Königreich Thunis, auss Africa zugeschrieben hat. 1535.

318. Romischer kayserlicher Majestät christentlichste Kriegsrüstung wider die Unglaubigen. Zug aus Hispania und Sardinien, Ankunft in Africa und Eroberung des Ports zu Tunisi. 1535.

319. Wahrhaftige newe Zeitung des kayserlichen Sigs zu Goletta und Thunis geschehen. 1535.
320. Auszug etlicher Meilendischen uud Genuesischen frischer Schreiben der kayserlichen und christlichen Armada Anzug und Kriegsrüstung in Africa betreffend. 1535.
321. Kayserlicher Majestät Eroberung des Königreichs Tunisi. Nürnberg, 1535.
322. Copia de una littera del signor Ferrando Gonzaga de la presa de Tunisi. 1535.
323. Vertrags-Artikel römischer K. Majestät und den restituirten Königs von Tunisi etc. 1535.
324. Ripa, S. C., „La vera guerra di Tunigi." Milano, 1535.
325. Breydenbach, Bernhard de, „Opus trans marinae peregrinationis etc." Viteb. 1536. (Er reiste 1483). Deutsch: Mainz, 1486. Augsburg, 1488. — Die Egypten betreffende Partie daraus Englisch im Journal of the B. G. Soc. IX, 1839. p. 311 ff.
326. Pompeo Bilintano. Affricano, nel quale si contengono le gesti e le victorie di Carlo V. Napoli, 1536. Gedicht.
327. Barbarigo, Antonio, „Viaggio delle galere d'Alessandria nel 1536". Manuscript in der Marciana zu Venedig.
328. Das ist der erst Kriegszug und wahrhaftige Geschicht so auf dem barbareyschen und keyserlichen Zug gehandelt und geschehen ist. Nürnberg, 1536.
329 J. A. Flaminii belli recentis Africani Descriptio. Romae, 1536.
330. Copie de lettere mandate de Tunisi al molto magnifico messer Sebastiano Gandolfo con il disegnio del paese di Tunisi. 1536.
331. Newe Zeyttung wie die Römisch Kayserlich Mayestat, unser Allergnedigister Herr von Thunis aufz Affrica etc. 1536. Karl V. Zug betreffend. Historisch.
332. Copia de la littera venuta da Tuneci con li ordini e provisione fatte dal Barbarossa in la prefatta citta. 1538.
333. Emanuelis regis Lusitaniae de victoriis in Africa habitis epistola ad Leonem X. Basileae, 1541.
334. Wharhaftig und gewiss newe Zeitung wie die Romisch kayserliche Majestat auf den 20. Octobris des 41. Jahrs mit einer trefflichen Armada die Stat Algiero zu erobern daselbst ankommen. 1541. Englische Bearbeitung London, 1542.

335 Caroli V. Imperatoris Expeditio in Africam ad Argieram per N. Villegagnonnem, equitem Rhodium. Norimbergae, Argentorati und Antwerpiae 1542. Deutsch: Neuburgi Danubii, 1546.

336. Villegagnon (Vallegaignon) Nic. Dur. de, „Caroli quinti expeditio in Africam ad Argeriam (Algeriam)". Paris, 1542. Französ. Lyon, 1542, und spätere Ausgaben.

337. Newe Zeytung was sich in Africa im 1543 Jar mit Einnehmung und Eroberung des Königreichs Trementzen sambt vil andern Stetten und Ländern durch den wohlgeborenen Grafen v. Alcandette etc." 1543.

338. Viaggio di un comito veneziano da Alessandria a Diu." Venezia, 1543. (1545 und Ramusio I.). Logbuch und Tagebuch.

339. Diarium expeditionis Tuniceae a Carolo V. 1535 susceptae, Joanne Etrobio interprete. Lovanii, 1547.

340. Commentarium, seu potius Diarium expeditionis Tuniceae a Carolo V. Imperatore semper Augusto anno MDXXXV. susceptae. Lovanii, 1547.

341. Fabri, Felix, „Eigentlich beschreibung der hin und wider farth zu dem Heyligen Landt gen Jerusalem etc." Lateinisch: „Evagatorium in Terrae sanctae, Arabiae et Ägypti peregrinationem" 1547. Stuttgart 1843—49. Fabri reiste schon 1480 und 1483 und 1484. Handelt auch über Ägypten.

342. Majolo, F. A., „Carta de Arzila." 15. Aprile 1548. Manuscript des Archivs der „Torre del Tombo" in Lissabon.

343. Haec nova fert Africa. Viennae Austriae, 1548.

344. Descriptio Alchaire nobis quae Mezir et Mazar dicitur. Venetiis, 1549.

345. Salazar, de P., „Historia en la qual se cuentan muchas guerras entre cristianos y infideles con las guerras acontecidas in Berberia entre le Xarife y los Reyes de Marruecos, Fez y Vellez." Medina del Campo, 1550, 1570, 1576.

346. Pannilini Gilli, G., „Viaggi, in Algeri, Tunisio, Egitto ed Abissinia" Manuscript aus dem Jahre 1550 im Besitze des Grafen Giacomo Manzoni.

347. Viaggio da Venezia a Constantinopoli. Manuscript aus dem XVI. Jahrhundert (1550). Enthält auch eine Beschreibung von Ägypten.

348. Nouvelles de la cité d' Africque, en Barbarie, prinse par les capitaines de l' armée de l' Empereur etc." Anvers, 1550.

349. Cleynaerts (Clénardus) van Diest, „Peregrinationum ac de rebus Machometicis epistolae.“ Leuven, 1550. Dordrecht, 1651. Cleynaerts besuchte und beschrieb Fez, 1535. Wichtiges Werk.

350. Die Eroberung der stat Affrica . . . Und wie sich die handlung nach einander begeben hat . . . . Beschehen . . . Anno 1550 Augspurg, s. a.

351. Il vero e ultimo avviso della prisa d'Affrica. 1550.

352. Horatii Nuculae Commentariorum de bello 1550 in Africa gesto libri V. Romae, 1552.

353. Nogarola, Ludwig, Graf, „De Nili incremento dialogus.“ Venet. 1552. Napoli, 1626.

354. Belon du Mans, Pierre, „Observations de plusieurs singularités et choses mémorables trouvées en . . . Egypte etc.“ Paris, 1553. 1555 1585, Anvers 1555.—58. 1589. Lateinisch: Antwerpen, 1589. Deutsch im Auszug bei Paulus, „Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient.“ Jena, 1792. Theil I. und II. Englisch, London, 1693.

355. Commentarii rerum a Carolo V. in Africano bello gestarum. Antwerpiae, 1554.

356. Rerum a Carlo V. Caesare Augusto in Africa gestarum commentarii. Antwerpen, 1555. Höchst belangreiches Werk über Karl V. tunesische Expedition, dessen 3. Theil (er wurde schon 1547 zu Löwen gedruckt) eine Beschreibung der Umgebung von Tunis enthält.

357. Thevet, F. André d'Angoulème, „Cosmographie de Levant voyage commencé en 1549“ Anvers, 1556. Lyon 1554, 1555, 1556. Deutsch: Giessen, 1617. Cap. 30—42 Ägypten betreffend.

358. Broccardi, Pellegrino, „Nova et exacta Cayri Ägyptiorum corografia a Peregrino Broccardo ligure una cum Piramidis anno domini 1557 Augusti mense diligenter descripta.“ Manuscript im Hofarchiv zu Turin (Vide „Operette di J. Morelli etc.“ Venezia, 1820, II. p. 62 ff.)

359. Valerianus, J. P. (J. Pierius), „Hieroglyphica sive de sacris Aegyptiorum, etc.“ Basel, 1556, 1557, 1575.

360. Ghistele, van Joos, „'T voyage . . . in landen . . . Egypten, Ethiopien, Barbarien etc.“, 1557, 1563, 1573. Das 3. Buch handelt über Ägypten.

361. Olivas, Fr., Portolane des Mittelländischen Meeres und eines Theiles des Atlantik 1557; ein anderer Portolan aus dem Jahre 1599, zwei v. Jahre 1601, 1614. Die ersten zwei in der Marciana, die andern im Privatbesitz.

362. Newe Zeitung aus dem Königreich Fessa in Mauritanien gehn Nürnberg geschrieben. 1558.

363. Newe Zeittung . . . . wie die Königin von Algiera gehn Rom kommen, vnd getaufft worden. Augspurg, 1588.

364. Neuwe Zeitung von der treffentlichen Victori zu Stossela (in Algier) 17. Aug. 1558. In der Hof- und Staatsbibliothek zu München.

365. Calvete de Estrella, Alfonso, „La conquista de Africa en Berbería." Salamanca, 1558. (Original lateinisch).

366. Neue Zeitung aus Hispanien wie . . . . ein Königreich türkischer Art in Afrika sich zum christlichen Gelauben neulich bekhert hat. Nürnberg. 1560. 4 Bl. und: Neue Zeitung aus Hispanien wie der König mit sampt seinem ganzen Reyche Fessa, sich zum christlichen Glauben bekeret hat. s. l. s. a. 4 Bl. Circa 1560.

367. Caspar Peucer, „Kurzer Bericht aus Africa (die Bekehrung des Königs in Mauritanien) 1. Juli 1560. 4 Blatt. In der Hof- und Staatsbibliothek zu München.

368. Cirni, A. F., „Successi dell' armata catholica destinata all' impresa di Tripoli, di Barbaria etc." Venetia, 1560.

369. Carrelières, Th. de, „Histoire de l'entreprinse de Tripoli et prinse de Gerbes par les chretiens en 1559." Lyon, 1561.

370. Grundlicher und eigentlicher Bericht der Meerfahrt so Johann Tucher, einer des kleinen Raths und Bürger zu Nürnberg gen Venedig . . . . Sinaï, Alexandria und wieder gen Nürnberg gethan. Francfurt an Meyn, 1561. Frankfurt, 1609.

371. Kurtzer warer bericht ausz Affrica. Wie wunderbarlich Gott den König in Mauritanien bekehrt hat. Nürnberg, 1561.

372. Newe Zeitung aus Hispania. Wie durch wunderlichen Raths des allmechtigen Gottes ein Königreich türkischer Art in Africa gelegen sich von seiner mohametanischen Abgötterey zum christlichen Glauben newlich bekehrt hat. Nürnberg, 1561.

3. Loewenstein, Albrecht, Graf, „Pilgerfahrt zum heiligen Grabe in Egypten und Berg Sinai.“ 1561, 1562. Frankfurt, 1562. (Frankfurter Reisebuch.)
4. Relacion del suceso de la jornada del rio de Tetuán que D. Álvaro de Bazan, capitán general de las Galeras de Expaña, hizo por mandato de S. M. en 1564. Manuscript in der Acad. de la Histor. und der Bibl. de Marina zu Madrid. Vgl. auch Navarette, Collection IV, 18.
5. Escobar, Fr. de, „Discurso de la jornada al Peñón de Velez de la Gomera en 1564. (Collec. de docum. ined. para la Hist. de España tom. XIV.)
6. Johannis Hesii peregrinatio ab urbe Jerusalem per Indiam, Ethiopiam et alias nonnullas mundi remotas regiones. Antwerpiae, 1565.
7. La historia dell' empresa di Tripoli di Berberia, della presa del Pegnon de Velez dela Gomera in Africa. Venezia, 1566.
8. Balduinus, F., „Historia carthaginensis collationis sive disputationis de Ecclesia.“ Paris, 1566.
9. Forlani Paulo's Beschreibung von Ägypten aus dem Jahre 1566. Das Manuscript befindet sich im British Museum zu London.
10. Tratado de vida e martyrio dos cinco martyres de Marruecos. Coimbra, 1568.
11. Coelius Augustinus Curio, „Sarracenicae historiae libri III. . . . Item C. A. C. marochensis regni descriptio.“ Basiliae, 1568. Auch französisch.
12. Nicolai Nic. de, „Quatre premièrs livres des navigations et peregrinations orientales.“ Lyon, 1568. Anvers, 1586. Deutsch: Nürnberg, 1572. Italienisch: Antwerpiae, 1576 und Venezia, 1580. Vide Purchas Pilgrims vol. II. Enthält auch eine Beschreibung von Algier.
83. Fuentes, Diego, „Conquista de África, donde se hallaran nuevamente recopiladas . . . . muchas y muy notables hazañas de particulares caballeros.“ Amberes, 1570.
84. Saia, „De Nili fluminis excrescentia et inundatione ac de Ethiopia breve compendium.“ Parisiis, 1572.
85. Ragguaglio del acquisto de Tunisi ed altre particolarità. Roma, 1573.
86. La nouvelle conqueste de Tunis et de Bizerte faite sur les Turcqs et Mores, par le seigneur don Juan d' Austrie. Paris, 1573.

387. Il vero ragguaglio della presa di Bizerta con l'ultime avviso del succeso de Tunisi. 1573.

388. Discorso della Goleta e del forte di Tunisi. Macerata, 1574.

389. Bacci, Andrea, „Del Tevere libri tre ne' quali si tratta della natura delle acque specialmente del Tevere e dell' acque antiche di Roma, Nilo etc." Venetia, 1576. Roma, 1599. Hydrographisches Werk.

390. Ramos, Géronimo, „Crónica do Infante Fernando que morreo em Fez." Lisboa, 1577.

391. Bautista, Fr. Juan, „Cronica de la vida e admirabiles hechos de Muley Abdelmelech." Año, 1577.

392. Fox, John, „Voyage to streight of Gibraltar at Alexandria in the year 1577. Hakluyt Princip. voy. Vol. II. pars 1.

393. Pigafetta, Filippo, „Viaggio dal Cairo al Monte Sinai col ritorno per mare l' anno 1577." Manuscript in der Ambrosiana zu Mailand. (Ausgabe Venedig, 1837.) Pigafetta, ein Kriegsmann, hatte zu Rom den Odorado Lopez kennen gelernt, welcher viele Jahre sich am Congo aufgehalten und diese Bekanntschaft trug der Wissenschaft die wertvolle Beschreibung des Reame di Congo ein.

394. Chesneau, N., „Histoire veritable de dernières guerres advenues en Barbarie etc." Paris, 1579. Das Original ist in spanischer Sprache abgefasst.

395. Helffrich, Johann, „Kurtzer und warhaffter Bericht von der Reis aus Venedig nach Hierusalem, von dannen in Ägypten auff den Berg Sinai, Alcair, Alexandria und folgends wiederumb gen Venedig." Leipzig, 1579, 1581. Frankfurt, 1609. Werthvoller Originalbericht.

396. Aguilera, „Chronica y recopilacion de varios succesos de guerra que han en Italia y partes de Levante y Barberia etc." Caragoça, 1579.

397. „Histoire véritable des dernières guerres advenues en Barbarie etc." Paris, 1579.

398. Freigii historia de bello africano, in quo Sebastianus Rex periit. Norimbergae, 1580.

399. Relacion de todo al embaxador Pedro Vanegas de Cordoba en el viaje que haze á la ciudad de marruecos con cierta,

embaxada etc.“ Año de 1581. (Vide: Bolletìn de la Sociedad geográfica de Madrid, tom. IX. 1880 pp. 198 ff.)

400. Africanische Kriegsbeschreibung sampt der Portugalesern schrecklichen Niderlog. Basel, 1581.

401. Nouveaux advis des Indes orientales .... avec une miraculeux martyre advenu à Maroc ville d'Afrique et Barbarie.“ Paris, 1581.

402. Bartolomeo Olives' eines Majorkaners, Portolano des Mittelmeeres, 1583. Olives lieferte viele Portolane, so 1553, 1566 etc.

403. Newe Schifffart, darinen eigentlich und zu kurzest beschrieben wird die Reise einer Schiffahrt aus Constantinopel in Syriam, Palestinam, Ägypten etc.“ Nürnberg, 1583.

404. „Reyssbuch: wahrhafte und eigentliche Reyssbeschreibung des heiligen Landes und anderer Orten.“ Frankfurt, 1584. Frankfurt 1609. 1629. Theil I. enthält: „Albrecht Graf zu Löwenstein, Pilgerfahrt zum heiligen Grabe, Ägypten 1561—1562 „Angehengtes Pilgerbuch, was in . . . Egypten zu sehen,“ Jacob Wormser's Rayss in's heilige Land und Egypten, u. a. m.

405. Kiechel, Sam., Reisen (1585—89). Ausgabe v. Stuttgart 1866. Enthält auch die Beschreibung einer Reise in Ägypten in dem Dialecte von Ulm.

406. Pansa, G., „Historia nuova della guerra di Tunigi di Barberia in cui si contiene la navigatione da Genova in Africa.“ Milano, 1585.

407. Ponce, P. „Admirables cosas de la excelsa S. Catherina, reyna de Egypto.“ Valencia, 1585.

408. Torres, Diego de, „Relacion del origen y successo de los xarifes y del estado de los reynos de Marruecos, Fez, Tarudant etc.“ Sevilla, 1585, 1586. Französ.: Paris, 1636. Auch bei Marmol.

409. Escobar, P. de, „Lucero de la tierra santa y grandezas de Egypto.“ Valladolid, 1581 und 1594.

410. Sanders, Th., „True description and briefe discourse of a most lamentable voyage made lately to Tripolis in Barbarie; with the barbarous usage of our Men there.“ London, 1587.

411. Barbetta, Giamb., „Iter maritimum a Venetiis Hispaniam et inde in Africam anno 1590. Soll in Wien als Manuscript existiren konnte von mir jedoch nirgends gefunden werden.
412. Webbe, E., „Rare and most wonderfull things which he has seen and passed in his troublesome voyage, in . . . the land of Egypt . . . and Prester-John." London, 1590.
413. Alpino, P., „De medicina Egyptiorum." Venetia, 1592.
414. Alpino, P., „De plantis minus notis Aegypti." Venetia, 1592.
415. Portolano des Vincentius Demetrius Voltius aus Ragusa, das Mittelmeer darstellend, 1593.
416. Morales, de, B. „Dialogo de las guerras de Oran." Cordova, 1593.
417. La Loyssée, contenant le voyage de Saint Louys roy de France, pour aller en Egypte, contre les Sarracins etc. Bloys, 1593.
418. Peel, G., „The battle of Alcazar, fought in Barbary etc." London, 1594.
419. Baumgarten auf Breitenbach, Martin von, „Peregrinatio in Ägyptum, Arabiam, Palaestinam etc." Norimbergae, 1594. — Diese Reise beschrieb M. Ch. Donauer.
420. Anglure, S. de, „Journal du voyage, fait en Jerusalem et autres lieux de la terre sainte et d'Egypte en 1595." Troyes, 1621.
421. Vilamont, de, „Voyages . . . diviséz en trois livres etc. Voyage en . . . Egypte de 1588 à 1591." Rouen, 1610, Paris, 1595; Arras, 1605, Liège 1608. Lyon 1611. Rouen 1610, 1613, 1618 u. s. f. Wichtiges Reisewerk.
422. Centeno, Amaro, „Historia des cosas del' Oriente, que contiene una description general de los reynos de Asia, la historia de los Tartaros los cosas del reyno de Egypto." Cordua, 1595.
423. Treillaut, Pierre, „Discours véritable de la seconde et dernière bataille à Taguate, près de Fez, ville de Mauritanie en Afrique, le 12. Mai 1596 etc."
424. Papirice-Masson, J., „Gesta collationis Carthagine habitae inter catholicos et donatistas." Paris, 1596.
425. Guastavini, G., „Istoria di Mons. Uberto Foglietta, nobile genovese della sacralega contra Selim, e dell' impresa del Gerbi Soccoso d' Oran, impresa del Pignon di Tunigi etc." Genova, 1596.
426. Lambert, César, „Trois relations de l' Egypte etc." 1599.
427. Blount, „History of the uniting of the Kingdom of Portugal to the crown of Castille, containing the last wars of the Portugals against the Moores of Africka." London, 1600.

428. Lassini, Michele, „Descrizione dello stretto di Gibilterra scorrendo per le coste di Africa facendo mezione di tutti i porti, capi, isole etc.“ Manuscript aus dem XVI. Jahrhundert im Besitze der Universitäts-Bibliothek zu Padua.

429. Anoyme Portulane des Mittelmeeres und der atlant. Küste aus dem XVI. Jahrhunderte. (Exponirt am Congress zu Venedig sub Nr. 567, 575, 581, 584, 606. Enthalten sämmtlich die Nord- und Nordwestküste von Afrika.

XVII. Jahrhundert.

430. Spontini, „Ragguaglio del cavalier Cirodello fatto d'arme sequito nell' Africa tra Don Sebastiano . . . et Muley Anda Malucco, rei di Marocco, di Fez, di Tafilet et di Suz.“ Bologna, 1601.

431. Radzivil, Nicol. Christ. Fürst von, „Jerosolymitana et aegyptiaca peregrinatio ex polonico sermone in latinum translata.“ Brunsberg, 1601, Antwerpiae, 1614. Deutsch: Maynz, 1663, unter dem Titel: „Hierosolymitanische Reise.“

432. Jornada y muerte del rey D. Sebastián, sacada de las obras de Franchis. Valladolid, 1603.

433. Palerne, Jean, „Peregrinations en Egypte, Arabie, Terre Sainte etc.“ Lyon, 1606.

434. Mendoza, Hieronimo, „Jornada de África.“ Lisboa, 1607.

435. Cort en verachtlich verhael van de gedenkeweerdige geschiedenis in Barbaeryen. 1607.

436. Escallon, J. V., „Orígen e descendencia de los Srmos, Reyes, Benimerines, Señores, de Africa hasta la persona de D. Gaspar Benimerín, infanzón de Fez.“ Neapel, 1608.

437. Harant von Polžic und Bedružic, Christoph, „Putowanj aneb Cesta z kralowstwi Czeskeho do Miesta Benatek, otud po Morzi do zeme Swate, zemie Judske, a dale do Egypta, a welikeho Miesta Kairu etc.“ Prag, 1608. (Wallfahrt oder Reise aus dem Königreiche Böhmen nach der Stadt Venedig, von hier auf dem Meere nach dem heiligen Lande und nach Palästina und weiter nach Ägypten und der grossen Stadt Kairo.) Deutsch unter dem Titel: „Der christliche Ulysses, oder weitversuchte Cavallier etc.“ Nürnberg, 1678. Eine Neubearbeitung des čechischen Reiseberichtes erschien zu Prag 1854—55.

(Vgl. auch Balbinus „Bohemia docta," II. 103). Das Werk enthält auch Bilder.

438. Pignorius, L., „Characteres aegyptii, hoc est sacrorum, quibus Aegyptii utuntur, simulacrorum accurata delineatio et explicatio etc." Frankfurt, 1608.

439. Maundevill, John Sir, (Johannes de Montevilla), „Voyage and Travaile in the Holy Land and other Countries of the East 1322—1356. (Sehr viele Ausgaben in allen Sprachen.) Deutsch: Frankfurt, 1609. Neu zu London, 1839. (Vgl. Schönborn, „Bibliographische Untersuchungen über J. Maundeville." Breslau, 1840.)

440. Capitulaciones propuestas por Mahomet Xeque Xarife Rey de los reinos de Marruecos, Fez y Sus, sobre la entrega de la fuerza y puerto de Alarache al Sr. Catholico D. Phelipe III., juntamente con la respuesta que de órden de su Majestad se puso a la márgen decada uno de sus articulos: dada en Madrid á 9. Setiembre de 1609.

441. Königliche Rescripte und Weisungen, die Austreibung und die Stellung der Mauren in Nordafrika betreffend, aus den Jahren 1609 und 1610. Die langen Titel Vide im Boletín de la Sociedad geográfica de Madrid, III. 1877. p. 226 (ff.) Nr. 121—127.

442. True historical Discourse of Muley Hamets rising to the three kingdoms of Marruecos, Fez and Suz. London, 1609.

443. Battistino de Tonsis, „Historia della guerra di Tripoli di Barbaria." 1610.

444. Heberer, M., „Aegyptiaca servitus d. i. Beschreibung einer dreijährigen Dienstbarkeit zu Alexandrien in Aegypten etc." Heydelberg, 1610.

445. Bericht welcher Gestalt hiebevor drei Gebrüdere, Könige zu Fez und Marocco Krieg gegen einander geführt etc. Cölln, 1611.

446. Silva, R. de, „Relacion de los navios que tomó y quemó D. R. de S. al recorrer la costa de Berbería contra la escuadra de Muley Cidan. Año 1612. Acad. de la Histor. Papeles de Jesuitas tom. 132. n. 13.

447. Mousinho de Quevedo, Vasco, „Alfonso Africano, poema heroico della prêza d' Arcilla e Tanger." Lisboa, 1611 und 1786.

448. Breuning von und zu Buchenbach, H. J., „Orientalische Reyse in die Turkey, sowohl in Europa als Asia und Africa, benantlich in Griechenland, Egypten etc.“ Strassburg, 1612.

449. Eene Wonderlicke Ende Vreemde Nieuwe Tydinghe gheschreven uyt Barbarien etc. Delft (?), 1612.

450. Late news out of Barbary in a letter etc. London, 1613.

451. Wilden, J., „New Reisebeschreibung eines gefangenen Christen in Ungarn, . . . Cairo, Arabien etc.“ von 1604—1611. Nürnberg, 1613.

452. Rojas, J. L. de, „Relacion de los sucesos de Berbería salida de los moriscos de España y entrega de Larache.“ Lisboa, 1613.

453. Guadalaxara, Marcos de, „Prodición y destierro de los Moriscos de Castilla, con las disensiones de los hermanos xarifes y presa en Berbería de la fuerça y puerto de Alarache.“ Pamplona, 1614.

454. Aldrette, „Varias antiguëdades de Espagña, África y otras provincias.“ Amsterdam, 1614.

455. Portolano des Sebastian Corutina von Messina, das Mittelmeerbecken enthaltend. 1615. In der Marciana zu Venedig.

456. Elliata, Roberto, „Descrizione del Regno di Thunisi.“ Codex cart. Nro. 988 aus dem XVII. Jahrhundert der Bibliotheca nazionale in Parma. Das Schriftstück enthält eine Beschreibung von Tunis, seiner Befestigungen, Küstenhäfen etc. und wurde am 12. August 1615 vom Capitän Elliata dem Cardinal Odordo Farnese überreicht.

457. Orozco, Augustín de, „Discurso historial de la presa del puerto de la Mamora.“ Madrid, 1615.

584 Sandys, George, „Travailes (in 1610—1611) containing .... a description of . . . Egypt . . . Grand Cairio, Alexandrie etc.“ London, 1615, 1670 und 1673. (Siehe Purchas, „Pilgrimes“ London, 1625 ff. vol. II. Nr. 3). Holländisch: Amsterdam, 1654. Deutsch: Frankfurt, 1669.

459. Scortia, Joh. Bapt., „De natura et incremento Nili libri duo.“ Lugdun. Bat., 1617. Sehr seltenes Werk. Citirt die Ansichten von 244 Männern über die Nilquellen.

460. Relazione d'una famosa vittoria contra i piu nobili et valerosi xeques et aduari di Mori. Valenza, 1618.

461. Beauvau, Henry de, „Relation journalière du voyage du Levant faite et déscrite.“ Nancy, 1619. (Er reiste 1604—5) — Betrifft Ägypten.

462. Edrisi, „Geographia Nubiensis.“ Paris, 1619. — Vorwiegend Nordafrika behandelnd.

463. Ausführliche Relation aus dem Englischen Schiffe die Eintracht genannt, so jüngst mit dem Algierischen Admiral in scharffem Gefechte gewesen. 1619. 4 Blätter.

464. Lopez, Francisco, „Verdadeira et santa historia dos cinco martyre de Maroccos.“ Lisboa, 1619. Enthält wenig Geographisches.

465. Fürer von Haimendorf, Christ., „Itinerarium Aegypti, Arabia, Palaestina, Syriae aliarumque regionum orientalium anno 1565—66“. Norimbergae, 1620. Deutsch unter dem Titel: „Reise in das gelobte Land, oder Reisebeschreibung in Ägypten etc.“ Nürnberg, 1621 und 1646.

466. Timberlake, H., „Travailes of two englisch pilgrims what admirable accident befell them in their journey towards Jerusalem, . . . Grand Cairo, Alexandria and other places.“ 1620.

467. Algiers voyage with all occuring hapning in the fleet sent against the pirats under sir R. Mansel. London, 1621.

468. Sarebruche, S., de „Journal du voyage fait à Hiérusalem et autres lieus de dévotion, tant en la Terre-Sainte, qu' en Egypte.“ Troyes, 1621.

469. Caron, E., „Letter concerning the redemption of the captifs at Algier and Tunis.“ London, 1622, 1647.

470. Xerley, A. conde, „Peso político de todo el mundo“ 1622. Manuscript im British Museum. Betrifft auch Marocco.

471. Morales, J. B. de, „Jornada de Africa del Rey Sebastián.“ Sevilla, 1622.

472. Wendelinus, Marcus, Frieder. „Admiranda Nili.“ Francfurt, 1623. Cantabrigiae, 1648.

473. Relacion de las piraterías del corsario Blanquillo, morisco renegado, y de su prision y muerte con la de sus compañeros año 1623. Academia de la Historia (Madrid). Papeles de Jesuitas. t. 117. n. 66.

474. Carta del Rey Felipe IV. à García de Toledo Ossorio sobre la defensa de la plaza de la Mamora y contestacion de éste. Abril de 1623. Acad. de la Histor. (Madrid) Papeles de Jesuitas, tom. 7. n. 25.

475. Trigo, Fr., „Relacion del martirio que dieron los moros en Tetuan á Francisca Trigo, morisca, natural de Avilla.“ Madrid, 1623.

476. Coello, Luys, „Impresas militares dos Lusitanos.“ Lisboa, 1623. Marokko betreffend.

477. Grammaye, J. B., „Africae illustratae ll. X., in quibus Barbaria gentesque et olim et nunc ejus describuntur.“ Tornaci, (Doornik) 1622. Lovaina, 1625. Grammaye aus Antwerpen bereiste 1690 Nordafrika.

478. Vaz de Almada, Fr., „Tradado do succeso que teve a naõ S. Joaõ Batista, e jornada que Fez a gente que della escapon desde trinta e tres graos no cabo da Boa-Esperança onde Fez naufragio ate Zofala vindo sempre marchando por terra.“ Lisboa, 1625.

479. Cedula Real de 3 de Mayo de 1626 ordenando Almirantazgo no embarace que del puerto de Zalé se traigan à estos reinos los frutos de aquella tierra etc.

480. A relation of a journey begun 1610 containing a description of the Turkish Empire, Egypt etc. London, 1627.

481. Wahrhaffte Zeitung von dem Krieg in Barbaria zwischen Algier und Thunis. 1628. 4 Bl. In der Hof- und Staatsbibliothek zu München.

482. Savary de Brèves, F., „Relation de voyages tant en Grèce . . . en Egypte qu'aux Royaumes de Tunis, Alger etc. 1604.“ Paris, 1628 und 1630.

483. Carta del general D. Tomás de Laraspuru dando cuenta de la gran presa que hizo en la artilleria, pólvera y municiones del enemigo que estaba sobre la Mamora en 1628. Sevilla, 1628.

484. Kellet, „A return from Argier.“ London, 1628.

485. Relation du voyage et prinse de IV. gallions du roy de Tunis en Barberie. Paris, 1629.

486. Coutinho, Gonzalo, „Discurso de sua jornada a Mazagane seu goberno nelle.“ Lisboa, 1629.

487. Eine Reihe von Manuscripten des British Museum, über die spanischen Beziehungen zu Marokko in der Zeit von 1630—1639. (Vide: Boletín de la Sociedad geográfica de Madrid, 1875. V pp. 41, 43, 46,

488. Smith, John (1579—1631) „The true travels, adventures and observations of Capt J. S. in Europa, Asia, Affrica, America from 1593 to 1629. „London, 1630.

489. Mesa, Sebastián de, „Jornada de Africa por el Rey D. Sebastián.“ Barcelona, 1630.

490. Relazione delle cose che ha potutto vedere frate Arcangelo Carradori da Pistoia Minore Osservante missionario nell' Alto Egitto dal 1630 al 1638. Manuscript im Besitze des Herrn Filippo Cassigoli in Pistoja. (Ausgabe von Civezza, p. 82 ff.) Carradori schrieb auch ein italienisch-nubisches Lexicon, das im Manuscript auf der Bibliotheca Fortequerri in Pistoja erliegt.

491. Bref et fidèle récit des inhumanités et barbares cruautés de Moley Abd-el-Melec, empereur de Maroc, dernier décédé. Paris, 1631.

492. Razilly, M. de, „Voyage d' Afrique ou sont contenues les navigations des Français en 1629 et 1630 etc.“ Paris, 1631.

493. Rassilly-Duchalard, „Articles de paix passés entre le roi de France et l' empereur de Maroc.“ Paris, 1631.

494. Armand, Jean (Mustapha), „Voyage d' Afrique où sont contenues les navigations des français entreprises en 1629 et 1630 .... ès costes occidentales des royaumes de Fez et de Marocco.“ Paris, 1631.

495. Geraldini, Alessandro. „Itinerarium ad regiones sub aequinoctiali plaga constitutas .... Opus antiquitates et ritus, mores et religiones popularum Aethiopiae, Africae .... complectens.“ Roma, 1631. Bischof Geraldini bereiste selbst 1525 Theile von Nord-Afrika. Werthvolle Publication.

496. Sandys, George, „Travels in to Turky, Egypt, Palestina und Italy begun in the year 1610.“ London, 1632. 1658. Holländisch: Amsterdam, 1654. Deutsch: Frankfurt, 1669.

497. Turcici imperii status acced. de regno Algeriano atque Tunetano commentatio. Lugduni Batavorum. Elzev. 1634. (Res publicae Elzevirianae. Africa. II. partes. Algeria et Tunis.)

498. Harrison, „Tragical death of Muley Abdallah Melleck, last king of Barberia.“ Delft, 1633.

499. Moreira Pita, Manuel. „Poema africano. Sucesos de D. Fernando Mascarenhas, del Consejo de S. M., general de Septa, en el discurso de seis años que lo fué de Tánger.“ Cadiz, 1633.

500. Dan, P., „Histoire de la Barbarie et de ses corsaires divisée en six livres.“ Paris, 1635, 1637, 1649. Holländisch: Amsterdam, 1648, 1664, 1686.

501. Nuyts, P., „Beschryvinge van de rivier Nylus in Aegypten. 1635.“ Manuscript im Besitze des H. Martinus Nijhoff in Haag. Wurde von Nuyts während seiner Gefangenschaft zu Tirando in Japan 1632 angefertigt.

502. Articles de paix accordés entre les rois de France et de Marrocq avec l'acceptation d'iceux par les gouverneurs et habitants de Salé.“ Paris, 1636.

503. Valois, Ch. de, duc d'Angoulême, „Relation de l'origine et succés des Cherifs écrite en espagnole par Diego de Tarres et mise en français.“ Paris, 1636.

504. Kircher, A., Prodromus Coptus sive Aegyptiacus etc.“ Romae, 1636.

505. Dunton, J., „True journal of the Sally fleet, with the proceedings of the voyage.“ London, 1637.

506. Navigation faite en Barbarie par François Brook, traduite de l'anglais. Utrecht, 1637.

507. Blount, H., „Voyage into orient.“ 1634. London, 1637, Deutsch: Helmstett, 1678.

508. Acunha, Joseph, de, „Traslado de una carta embiada à esta villa de Setúbal de Joseph de Acunha .... a un amigo suyo dándole cuenta de una gran batalla y feliz victori a que han tenido los cavalleros portugueses en Melilla, Ceuta, Mazagan y Tanger, costa de Africa, a los siete dias del mes de Octubre deste presente año 1638“.

509. Great and bloody news of Tangier. London, 1640.

510. Knight, Francis, „A relation of seven years slaverie under the Turkes of Algerie ... containing a description of Algerie etc.“ London, 1640.

511. Matham, Adriaen, Reisebericht von 1640. Ausgabe: Hellwald Ferd. v. „Voyage d'Adrien Matham au Maroc“. Haag, 1866.

512. Historia de Tanger, despues del año 1640. Manuscript Biblioteca nacional zu Madrid.

513. Baena Parada, J. de, „Vida del rey Don Sebastian de Portugal, y jornada que hizo a las conquistas de Africa.“ Madrid, 1642.

514. Portolani des Placido Calviro (Caloivo) und Oliva das Mittelmeer umfassend. 1643 und 1653. Academia dei Concordi in Rovigo.

515. Hérault, Fr., „Les larmes et clameurs des chrestiens francois de nation, captifs en la ville d'Alger en Barbarie." Paris, 1643.
516. Relacion del viage espiritual y prodigioso, que hizo a Marruecos el Venerable Padre fray Juan de Prado etc." Madrid, 1643.
517. Rebelion de Tánger por los portugueses año 1643 y noticias de los sucesos de aquella plaza." Manuscript der Bibliot. nacion. zu Madrid.
518. Puget de la Serre, J., „Le Sac de Carthage." Paris, 1643. Tragödie in Prosa.
519. Asantar, Conde de, „Cata à Luis de Oyanguren de lo que pasaba en Tanger, año de 1643." — Manuscript in der Nation. Bibliothek zu Madrid.
520. San Francisco, Fr. M. de, „Relacion del viaje espiritual y prodigioso que hizo à Marruecos el P. Fr. Juan de Prado." Cadiz, 1675.
521. Histoire de la mission des pères capucins de la province de Toureine au royaume de Maroque en Afrique par le père François. Nyort, 1644.
522. A description of Tanger, with an account of Gayland the usurper of Fez. London, 1644.
523. Ocaña, Fr. G. de, „Epítome del viaje que hizo a Marruecos el P. Francisco de la Concepcion." Sevilla, 1644, 1664.
524. Casali, J. B., „De veteribus Aegyptiarum ritibus." Romae, 1644—45.
525. Récit de l'expedition faite en Alger par les religieux de N. D. de la Mercy par le P. Francois Faure. Paris, 1645.
526. Hérault, Lucien, „Les Victoires de la Charité ou Citation des Voyages de Barbarie faite en Alger." (1643—45) Paris, 1646.
527. Vätterliches Schreiben Ohgim, Königs zu Tunisi in Africa an seinen Sohn Mahomet. München, 1647.
528. A relation of the whole proceeding concerning the redemption of the captives at Argier and Tunis. London, 1647.
529. Funccius, Christian, „Disputatio philosophico-historico-philologica de Nilo. Lipsiae 1648. — „Altera disputatio de Nilo." Ibidem, 1649.
530. Eichler, „Disputatio de Nilo." Lipsiae, 1649.
531. Blanc, V. de, „Voyage aux quatre parties du monde." Paris, 1649. Troyes, 1658. Nordafrica anlangend.

532. Somer, Jan, „Beschryvinge van eene See- end Landreyse naer de Levante, namelyk Italien .... Egypten etc. 1591." Amsterdam, 1649 und 1661. Deutsch: Amsterdam und Nürnberg, 1664. Enthält auch Bilder.

533. Valle, Pietro della, „Viaggi in Turchia, Persia ed India dall' anno 1614 al 1626." Roma, 1650, 1658, 1663. Ferner: Venetia, 1667, 1681. Bologna, 1677. Englisch: London, 1670. Französisch: „Fameux voyages avec un denombrement des choses les plus curieuses etc." Paris, 1661, 1664, 1665, 1745. Rouen 1745. Holländisch: „Vortreffelyke reyzen inveel voornam gewestes des werelts, setert 1614, namelyk ... Egypten etc." Amsterdam, 1664, 1665. Deutsch: „Reisebeschreibung in unterschiedliche Theile der Welt, nemlich in die Türkey, Egypten etc." Genf, 1674. — Weit verbreiteter Reisebericht des gelehrten Römers, der sehr hohen Werth besitzt und in neuerer Zeit in Italien und England edirt wurde. (Turin, 1843).

534. De Reyse naar Afrika, Tunis, Algier etc. gedaan in den jare 1625 onder 't beleydt van Dr. Rynacker (Corn. Pynacker) als ambassadeur van Hare Hoog Mog. tot lossinghe van de Christen-slaven, derwaarts gedeputeert. Haarlem, 1650.

535. Blunt, „Journey from England by the way of Venice to Dalmatia ..... Egypt unto grand Cairo." London, 1650.

536. Stochove, de, „Voyage du Levant" (en 1631 et 1632 Turquie, Palestine, Egypt). Bruxelles, 1650 und 1661.

537. Albert, Jacques, „Etat de l'Egypte et des Gouvernements qui en dépendent descrit," 1634. Enthalten in: „Relations veritables et curieuses de l'Isle de Madagascar et du Brésil." Paris, 1651.

538. Boullaye-le-Gouz, Franç., „Les voyages et observations du sieur de la B. l. G., gentil'homme Angevin." Paris, 1653 und 1657. Ägypten betreffend.

539. Lambert, Caesar, „Relation de ce, qu'il a vue de plus remarquable, au Caire, Alexandrie et autres villes d'Egypte en années 1627, 1628, 1629, et 1631." Paris 1651. (Courbe's „Relation véritable etc." Anhang.)

540. Morisot, Claude, B., „Recueil des diverses rélations nouvelles de l'Isle de Madagascar, du Brésil, d'Égypte et de Perse." Paris, 1651.

541. Seguezzi, S., „L'État des revenus de l'Egypte en 1635" und „Relation véritable et curieuse de l'isle de Madagascar etc." Paris, 1651.

542. Consultas y cartas del conde de Torresvedras, sobre la expedicion de Tánger en 1651. Manuscript der Bibl. Nacion. zu Madrid.

543. Lithgouw, W., Lant-reyse uyt Schotlant nae . . . Europa, Asia en Africa etc." Amsterdam, 1652. Französisch: Amsterdam, 1653

544. La miraculeuse redemption des captifs faite à Salé, côte de Barbarie. Paris, 1654.

545. Zickler, F. S., „De Aegyptiis bestiarum cultoribus diatribe." Jenae, 1656.

546. Aranda, Em. de, „Relation de la captivité etc." Bruxelles, 1656. (Auch holländisch und lateinisch.) Aranda war zwei Jahre (1640—42) in algierischer Gefangenschaft.

547. Canto, Pascal, „Triumvirat de Barbarie." Paris, 1657. Archäologisch.

548. Quintanilla, Pedro de, „Oranum Ximenii virtute catholicum. seu de Affricano bello, in Tremezenii regno . . . continuato etc." Romae, 1658. Wichtig für die Geschichte der Franciscaner-Missionen in Afrika.

549. Welschen, Hieron., „Reisebeschreibung durch Deuschland, Italien . . . Barbarey, Aegypten etc." Stuttgart, 1658.

550. Gericke, Joachim, „Dissertatio geographica de Nilo." Wittebergae, 1659.

551. Tractate zwischen den Generalstaaten der Niederlande und den Barbareskenstaaten, aus den Jahren 1659, 1684 und 1713. Vide Veth-Kan „Bibliographie" p. 25 ff.

552. Joosten Tolck, J., „De groote wonderlijke wereldt. Beschrijwinghe des gantsche aertbodem als Europa, Asia, Africa en America also ick door gereyst hebbe etc." Amsterdam, 1659. Wenig, aber Autoptisches über Nordafrika.

553. Somers, Jan, „Reyse gedaen naer de Levante . . . . . Egypten etc." Amsterdam, 1661.

554. Historia de Tánger. Sucesos de Tanger con portugueses, ingleses y moros, año 1662. Manuscript der Bibliot. nacion. zu Madrid.

555. Ruyter, M. Az., „Tocht naar de Noordkust van Afrika.“ 1662. Auch unter dem Titel: „Journael van t'expeditie van Thunis.“

556. Schott, Casp., „Anatomia physico-hydrostatica fontium ac fluminum, libri VI.“ Herbipoli, 1663. pp. 416—433. Handelt über die Entdeckung der Nilquelle (Azrak) durch den Jesuiten Peter Pays 1618.

557. Priézac, Salomon, de, „Dissertation sur le Nil.“ Paris, 1664.

558. Walsdorff, C. V., „Reisebeschreibung durch Ungarn, Thracien und Egypten. 1664.

559. Instructie van de Staten generael voor J. B. van Mortaigne consul general op de custe van Barbaryen, ende G. de Vianen, fiscael over's lantsvloote naer Algier ende Tunis.“ 1664.

560. Rédemption fait à Alger par les P. P. de la Mercy en 1644. Bordeaux, 1644.

561. Heindreich, Ch., „Carthago sive Carthaginiensium respublica.“ Frankfurt, 1664.

562. Cureau de la Chambre, Marin, „Discours sur les causes de débordement du Nil.“ Paris, 1665. —
Seltenes Werk, enthält p. 221 eine Karte: „Topographie des sources du Nil.“ (!)

563. Mocquet, Jean, „Voyages en Afrique, Asie etc.“ Rouen, 1665. Paris, 1616. Deutsch unter dem Titel: „Wunderbare jedoch gründliche und Wahrhaffte Geschichte und Reiseergebnisse in Afrika etc.“ Lüneburg, 1688. Betrifft Ägypten.

564. Monconys, Balthasar, de, „Journal de voyages en Europe, Asie, Afrique etc. depuis 1647 — jusqu'en 1664 où les savans trouverons un nombre infini de nouvautez.“ Lyon, 1665. 3 vol. Paris, 1677. 1695 I. Bd. Deutsch: Leipzig und Augsburg 1697. (Voll von abenteuerlichen Berichten über Ägypten und arm an Geographischem).

565. Thévenot, Jean, de, „Relation d'un voyage fait au Levant (Egypte).“ Paris, 1665. Derselbe: „Suite du voyage du Levant.“ Paris, 1674 und Amsterdam, 1727. Deutsch: Frankfurt, 1693. Englisch: London, 1687. Holländisch: Amsterdam, 1681. — Auch: „Voyages de Thévenot en Europe, Asie et Afrique.“ Paris, 1664 und 1674.

566. Voss, Isaac, „De Nili et aliorum fluminum origine.“ cum Mappa geograph. Hagae, 1666. Franz.: Paris, 1667, unter dem Titel: „Dissertation touchant l'origine du Nil et autres fleuves, avec description de plusieurs royaumes qui sont dans l' interieur de l' Afrique.“

567. Murtady, „Egypte, où il est traité des pyramides, du debordement du Nil et d'autres merveilles de cette province, traduit de l'Arabe par P. Vattiere.“ Paris, 1666.

568. Neitzschitz, G. Ch. v., „Siebenjährige und gefährliche nun verbesserte Europae-Asiat- und Africanische Weltbeschauung etc.“ Bauzen, 1666; Budissin, 1663 (?), 1674; Nürnberg, 1674, 1686. Neitzschitz bereiste 1636—37 Ägypten. Sein Tagebuch gab der Prediger Christof Jäger illustrirt heraus.

569. D'Aranda, „History of Algier and its slavery.“ London, 1666.

570. Biragne, „Histoire de la division de l'empire des Arabes etc.“ Übers. v. de Pure. Paris, 1666.

571. Ramshausen, W. A., „Dissertatio de ecclesia coptica.“ Jena, 1666.

572. Alfano, Carlo, „Vera relatione della felice e gloriosa vittoria ottenuta dall' armi cattoliche del re di Spagna Carlo II. sotto la piazza d' Alarache, in Africa“. Roma, 1666.

573. Frische, Johannes, „Der Schauplatz barbarischer Schlaverey eröffnet durch J. F. (Johannes Frische). Altona, (1525) 1666. Über Sklaverei in Nordafrika.

574. Köping, (Kiöping) Nils. Matson, „Beskriffning om en Reesa genom Asia, Africa och många andra hedna Länder etc.“ Wysingzborg, 1667 und 1674. Stockholm 1743 und 1759. Köping bereiste im Jahre 1653 Ägypten; sein Bericht ist mager, unzusammenhängend, oft verworren. (Vergleiche: Gestrin, S. „De libris in typographia Wisingsburgensi impressis“. Upsalae, 1793.

575. Pagni, Giovanni, „Lettere . . . a Francesco Redi in ragguaglio di quanto vidde ed operò in Tunisi.“ 1667—68. Ausgabe Florenz, 1829 und Venedig, 1837. Vorwiegend naturwissenschaftlich, aber auch mit werthvollen Notizen über Land und Leute in Tunis.

576. Wyche, Peter, „A short relation of the river Nile, of its sources and current.“ London, 1669. Französisch: Paris, 1674 in dem „Recueil de divers voyages.“

577. The life of Tafiletta, emperor of Barbary London, 1669.

578. Ranzow, Joh. von, „Reisebeschreibung nach Jerusalem, Cairo, und Constantinopel.“ Copenhagen, 1669. Hamburg, 1704.

579. Account of the progress of the mole at Tangier. London, 1669.

580. Histoire de Tafilette, conquérant et empereur de Barbarie. Aus dem Englischen. London, 1669.

581. Bosquette, Cárlos, Felix, „Verdadera y nueva relación y carta escrita de la plaza, y fuerza de Melilla á un caballero desta ciudad de Málaga etc.“ Malaga, 1670.

582. Stammer, A. G. v., „Morgenlandische Reisebeschreibung nach Constantinopel, Egypten und Jerusalem.“ Gera, 1670. Jehna, 1675.

583. Howard, Th., „Relation of the ambasy to the Emperor of Marocco.“ London, 1670.

584. Howard, „Letter giving a relation of lord Howards voyage to Fez, with an account of merchandizing and the people of Africa.“ London, 1670. Wichtiges Document, das über die frühen Handelsbeziehungen der Briten zu Marocco handelt.

585. Wahrhaffte Geschichts-Erzehlung von Tafilette, dem grossen Bestreiter und Kayser der Barbarey. Nürnberg, 1670.

586. Adventures of P. S. an english merchant taken prisoner by the Argiers, and carried into the inland country of Africa.“ London, 1670.

587. Fréjus, Roland, „Relation d' un voyage, Fait dans la Mauretanie, en Afrique, par ordre de Sa Majesté (Louis XIV.) en l' année 1666 vers le roi de Tafilet etc.“ Paris, 1670. Höchst belangreiches Werk über die französ. Handelsbestrebungen im nördl. Afrika unter Ludwig XIV. (2. Ausgabe, vermehrt um eine Beschreibung der festen Plätze der Spanier und Portugiesen in Afrika besonders in Marocco.) Paris, 1682 unter dem Titel: „Relation d' un voyage fait en 1666 aux royaumes de Maroc et de Fez pour l' établissement du commerce avec la France avec une description des états du roi de Tafilette.“ Englisch: London, 1671. Italienisch: Bologna, 1670. Deutsch: Nürnberg, 1676. Im Jahre 1670 erschienen auch folgende zwei Ausgaben der „Lettre en response de diverses questions curieuses sur les parties de l' Afrique où règne Arxid“ (Paris, 1670; Englisch: London, 1671)

von Fréjus, ferner 1670 die „Histoire de Muley Arxid, roy de Tafilette, Fez, Maroc, avec la relation d' un voyage fait vers ce prince."

588. Recueil de pièces curieuses opportées des Indes, d'Égypte et d'Éthiopie, qui se trouvent dans le cabinet de Léonard Bernon, sieur de Bernonville, Paris, 1670.

589. A letter in answer to divers curious questions concerning the religions, manners and customs, of the countrys of Muley Arxid, king of Tafiletta. Also their trading to Timbuctoo for gold and divers other remarkable particulars: By Mons. A.***, who lived 25 years in the kingdom of Sus and Marocco. London, 1671.

590. Aly Abenzufiat, „Vie du roi Almanzor." Amsterdam, 1671.

591. Erzählung der Reise des Bischofs von Beryte nach Algier etc. Leipzig, 1671. Französisch: Paris, 1683.

592. Hartmannus, „Descriptio locorum in prima expeditione adversus Turcas Algerenses observatorum a mayo 1669 ad aprilem 1671." Londini, 1671.

593. Wunderliche und merkwürdige Reisen Ferdinand Medez Pinto's welche er innerhalb 21 Jahren durch Europa, Asia und Afrika gethan. Amsterdam, 1671.

594. Vansleb, J. M., „Relazione dello stato presente (1663) del l'Egitto." Paris, 1671. — „Nouvelle relation en forme de journal d'un voyage fait en Egypte en 1672 et 1673." Paris, 1677, 1698. Englisch: 1677. — Reichhaltige und wichtige Werke. Vansleb war vom Herzog von Sachsen nach Ägypten und Äthiopien geschickt worden und im Jahre 1670 schickte ihn Colbert abermals mit wissenschaftlichen Aufträgen dahin. Namentlich die Partie über den Nil und seinen Ursprung hat Vansleb gründlich behandelt.

595. Addison, L., „West Barbary, or Narration of the revolution of Fez and Marocco." Oxford, 1671. London, 1681, 1685. Französisch: Paris, 1674; Deutsch: Nürnberg, 1672 unter dem Titel: „Beschreibung der Westbarbarey, Fez und Marocco, enthaltend die Veränderung der Regierung seit 150 Jahren nebst der Beschaffenheit und Lebensart der Völker in diesen Landen. Aus dem Englischen in's Deutsche."

596. The travels of R. D., english merchant, into the inlands parts of Africa. London, 1672.

597. Gonzalez, A., „Hierusalemsche Reyse." IV. „Vermaert Ryck van Egypten." T'Antwerpen, 1673.

598. L' hereux esclavage, ou relation des aventures du sieur de la Martinière en Barbarie. Paris, 1674.

599. Schauplatz barbarischer Sclaverey worauff unter Beschreibung der vier vornehmsten Raub-Städte als Algiers, Tunis, Tripolis und Salen derselben Regierung . . . . . vorgestellt werden. Hamburg, 1674—1708.

600. Present state of Tangier and Algier. London, 1676

601. Troilo, F. v. „Orientalische Reisebeschreibung, wie er zu drei verschiedenen Mahlen nach Jerusalem, in Egypten etc. sich begeben hat." Dresden, 1676.

602. Jouvin, A., „Le Voyageur d'Europe où est le voyage de Turquie, qui comprend la Terre-Sainte et l' Égypte." Paris, 1676. 1684.

603. Tavernier, Jean, Bapt., „Six voyages en Turquie, en Perse et aux Indes." Paris, 1676, 1692, 1679, 1724. Bruxelles, 1679. 1681; Utrecht, 1712; Rouen, 1613; Holländisch: Amsterdam, 1682. Englisch: London, 1690. Deutsch: Genf, 1781. Nürnberg, 1681. Handelt zum Theile über Ägypten.

604. The present Danger of Tangier. London, 1679.

605. Ecclesia africana sub primate Carthaginiensi per D. Emman. A. Schelstrate. Paris, 1679.

606. Brémond, G., „Viaggi fatti nel Egytto superiore et inferiore etc." Aus dem Französ. Roma, 1679 und 1680.

607. Gallonge, „Histoire d'un esclave qui a été quatre ans dans les prisons de Salé en Afrique etc." Paris, 1679.

608. Bratuti's Übersetzung der ägyptischen Annalen des Salih Gelil. Madrid, 1678.

609. Relation of the succes of his majesty's forces at Tangier. London, 1680.

610. Narrative of a great engagement betwen the garisson of Tangier and the Moors. London, 1680.

611. Letter from the king of Marocco to Charles I. for the reducing of Sally, Argiers etc. London, 1680.

612. A discours touching Tangier, in a letter to a person of quality. London, 1680.

613. Selden, J., „De diis Syris syntagmata II. Acced. fere quae sunt relig. Syror. Arab. Aegyptiarum, Pers. etc." Amsterdam, 1680.

614. An exact Journal of the siege of Tangier. London, 1680.

615. The present state of Tangier in a letter to his grace the lord chancellor of Ireland. London, 1680.

616. Addisson, „A Discours concerning Tangier." London, 1681 und 1685.

617. Homais, „Reyne de Tunis." Amsterdam, 1681. (Gegen den Hof Ludwig XIV. gerichteter Spottroman.)

618. Pini, Alessandro, „Lettere da Alessandria, da Rosetta e da Cairo." 1681. (In Lettere del Redi, 37 ff.)

619. Melton, Edw., „Zeldzaame en gedenkwaardige Zee- en Land-Reizen door Egypten etc. Van den jaare 1660 tot 1677." Amsterdam, 1681 und 1702.

620. Préchac, „La Princesse de Fez." Paris, 1681. 2 vol. (Roman).

621. Addison, Present state of the jews in Babaria." London, 1682.

622. Relation curieuse des états du roi de Fez et de Maroc qui regne aujourdhui ; avec une description de ports et places fortes des espagnols, des anglais, des portugais et du roi des Maroc, aux côtes de Barbarie. Paris, 1682. Zu Fréjus 2. Ausgabe des Reiseberichts.

623. Dumay, L, „Relation nouvelle et particulière du voyage des P. P. de la Mercy aux royaumes de Fez et Maroc pour la redemption des captifs chrétiens etc." Paris, 1682.

624. A letter from Tangier concerning the death of James Rowland and other occurrences since the ambassador arrival there. London, 1682.

625. Relation desjenigen, was sich vor Tripolis zwischen den Frantzosen und den Tripolitanern zugetragen. (1682 ?) 2 Blätter. In der Hof- und Staatsbibliothek zu München.

626. Simon, Rich., „Antiquitates ecclesiae orientalis.“ Londini, 1602. Betrifft ägyptische Alterthümer.

627. Mouette, G., „Relation de sa captivité dans les royaumes de Fez et de Maroc etc.“ Paris, 1683.

628. Mouette, G., „Histoire des conquestes de Mooley Archi, connu sous le nom de roi de Tafilet et de Mooley Ismael, ou Semein, son frère, tous deux rois de Féz et de Marocco, contenant une description de ces royaumes, des loix, des coûtumes et des moeurs des habitants avec une carte du pays.“ Paris, 1683.

629. Voyage de M. le baron Saint Amand, capitaine de vaisseau, ambassadeur du roi très chrétien vers le roi de Maroc. Lyon, 1683, 1697.

630. Okeley, „Delivrance of five Englishmen from slavery in Algiers.“ London, 1684.

631. Tractat van Vrede tusschen Muley Ismael Kayser v. Marocco ende Seyne Hooghaydt der Heere Prince v. Orgaue, Staatengeneral d. Vereinigt. Nederl.“ Gravenhage, 1684.

632. Dialogue de Gênes et d'Alger, villes foudroyées par les armes de Louis le Grand. Amsterdam, 1685.

633. Phelps, Th., „Account of his captivity at Machaness in Barbary.“ London, 1685.

634. Burgo, G. B. de, „Viaggio de cinque anni in Asia, Africa ed Europa del Turco.“ Milano, 1686. — Ägypten und Nordafrika betreffend.

635. Capannori, Francesco, „Lettera di relazione scritta de Tripoli di Barberia . . . il 29. novembre 1686. Manuscript der National-Bibliothek zu Lucca.

636. Girault de Sainville „Philadelphe.“ Paris 1687. (Novelle, die in Ägypten spielt.)

637. Gaby, F. J. B., „Relation de la Nigritie.“ Paris, 1689.

638. Histoire des dernières révolutions du royaume de Tunis et des mouvements du royaume d'Alger. Paris, 1689.

639. Thevenot, N. M. de, „Voyages tant en Europe, qu'en Asie et Afrique depuis 1652 jusqu'en 1667.“ Paris, 1689. Amsterdam, 1705; 1725; 1727. Deutsch: Frankfurt, 1693.

640. Seltsame Begebenheiten Thomas Skinners, eines englischen Kaufmannes, in dem inwendigen Land von Afrika etc. Sulzbach, 1689. Betrifft Marokko.

641. Friedens Articul welche zwischen dem König von Frankreich und der Regierung von Algier den 1. November 1689 geschlossen worden. 1689. 2 Bl.

642. San Buenavéntura, de F., „Sol de Marruecos etc." Sevilla, 1691. Märtyrergeschichten.

643. Albani, Giacomo und Gioseffo Maria di Gerusaleme, „Relazione de' Padri fra G. A. e fra. G. M. d. G. . . . . di ciô che videro nel loro entro l'Egitto. 1691. (In Gemelli-Careri's „Giro interno del Mondo" Napoli, 1699, c. 6, p. 56 ff.)

644. Brooks, F., „Barbarian cruelty, bain a true history of the distressed condition of the Christian captives under the tyranny of Muley Ismael, emperor of Marocco." London, 1693.

645. Mont, du, „Nouveau voyage du Levant," La Haye, 1694. 1699. 1700. Holländisch 1699. Ägypten betreffend.

646. Pidou de St. Olon, F., „Relation de l' empire de Maroc, ou on voit la situation du pays, les moeurs, les contumes, la politique, le gouvernement et la religion des habitants." Paris, 1694 und 1695. Haag, 1698. Italienisch: 1699. Englisch: London, 1695.

647. Pidou de St. Olon, F., „Etat présent de l' empire de Maroc." Paris, 1694.

648. Coronelli, „Isolario." Venezia, 1696. Enthält Daten über die Handelsunternehmungen der Venezianer an den Küsten des rothen Meeres und im Nilthal.

649. Da Pesario, Egidio, „Lettera etc. 24. gennajo 1696." Das Manuscript des von Rosette geschriebenen Briefes befindet sich in Pistoja in der bibliotheca Fabroniana.

650 Valerius, „Dissertatio de fontibus Nili." Upsalae, 1678.

651. Bruyn, (Le Brun) Corneille v., „Reizen door de vermaardste Deelen van klein Asia etc. mitsgaders de vornaamste Steden van Aegypten". Delft, 1698. Französ.: Delft, 1700. und Paris 1714, Rouen, 1725 (Illustrirt).

652. Bernier, Fr., „Voyages (1654—1668)." Amsterdam, 1699, 1710, 1724. Betrifft Ägypten.

653. Viaggi di un frate Carmelitano in Asia, Africa ed Europa fra il cadere del secolo XVII e i principi del XVIII. 1699—1700. Manuscript der Ambrosiana im Mailand.

654. Glorioso triumfo conseguido por quatro galeras de la religion de S. Juan en los mares de Berberia, appressando un vaxel de tripoli clamado Sultana etc." Barcelona, 1700.

655. Relation historique de l'amour de l'empereur du Maroc pour madame la princesse douairière de Conty." Cologne, 1700.

656. Suarez, Diego, „Historia de Berbería, precedida de la vida del autor." Manuscript der Biblioth. nacional zu Madrid. Aus dem XVII. Jahrhundert.

XVIII. Jahrhundert.

657. Pfeiffer, A., „Institutiones linguae copticae". 1700. Manuscript in Besitze von H. W. Schmidt in Halle.

658. Schmidt, N., Reysbeschryvinge na Constantinopolen en Egypten 1605." Leyden, 1702. 1707.

659. Gerhard. Gerhardi Friderici I. in Aegyptum et Syriam ad Saladinum legati Itinerarium a. d. 1175. (Bongarts „Chronica Slavonica" Lubec. 1702. p. 516)

660. Etats des royaumes de Barbarie, Tripoly, Tunis et Alger. Rouen, 1703.

661. Kettner, „De mumiis Aegyptiacis." Leipzig, 1703.

662. Histoire naturelle et politique de la Barbarie. Rouen, 1703.

663. Lucas, Paul, „Voyage au Lévant depuis l'année 1699—1703." Paris, 1704. La Haye, 1705. Deutsch: „Reise nach der Levante besonders nach Ober-Ägypten von Cairo bis zu den Wasserfällen des Nilflusses." Hamburg 1707, 1708, 1709. Second voyage en 1704—1708. Avec un mémoire pour servir à l'histoire de Tunis depuis l'année 1684. Paris, 1710. Deutsch Hamburg, 1715. — „Troisième Voyage, fait en 1714 jusqu'au 1717 par l'ordre de Louis XIV. dans la Turquie . . . . Haute et Basse Egypte etc" Paris, 1719. 2 vols. Amsterdam, 1720. Rouen, 1723. Paris, 1724. Rouen 1728. Deutsch unter dem Titel: „Reise in die Türkei . . . . . wie auch nach Ober- und Nieder- Aegypten." Hamburg 1707 und 1721—22.

Lucas reiste auf Kosten des Königs v. Frankreich. Reichhaltige aber oft mit tendenziösen Dingen überfüllte Reisewerke.

664. Relation de ce qui s' est passé dans les trois voyages que les religieux de l' ordre de Notre Dame de la Mercy ont faits dans les états du roy de Maroc, pour la rédemtion des captifs, en 1704—1708, 1712. Paris, 1724.

665. Morison, Antoine, „Relation historique d'un voyage nouvellement fait au Mont de Sinai et à Jerusalem. 1697—1698" Toulon. 1704. Deutsch: Hamburg, 1704.

666. Sorio, Giuseppe, „Viaggio in Egitto. 1706—7." (Ausgabe: Rovigo, 1864).

667. Brooks, Fr., „Schepstocht na Barbaryen anno 1681." Leyden, 1707.

668. Allerneuester Zustand der Afrikanischen Königreiche Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Französischen. Hamburg, 1708.

669. Etat des royaumes de la Barbarie, Tripoli, Tunis et Alger. La Haye, 1704. Deutsch: „Allerneuester Zustand der africanischen Königreiche Tripolis, Tunis und Algier." Hamburg, 1708.

670. Voyagie van een engl. Koopman de by die Algierse Turken gevangen. Leyden, 1707.

671. San Juan dal Puerto, Francesco, de, „Mission historial de Marueccos etc." Sevilla, 1708. (Über Resultate spanischer Missionäre und Märtyrer in Marocco.)

672. Diaz, José, „Relación de Marrueccos." Englisch: London, 1710.

673. Tournefort, Jean, Pittou de, „Relation d'un voyage du Levant, fait par ordre du Roy" (1700—1702). Paris, 1712, (Viele Ausgaben). Deutsch unter dem Titel: „Beschreibung einer Reise nach der Levante." Nürnberg, 1776. Betrifft Ägypten.

674. Ockley, Simon, „Account of South-West-Barbary, the territories of the King of Fez and Marocco." London, 1713. Französisch: Paris, 1726. Deutsch: „Eines englischen Sklaven Beschreibung der Süd-West-Barbarey worinnen die merkwürdigsten Dinge des maroccanischen Kayserthums zu ersehen sind." Hamburg, 1717.

675. Villotte, le P. Jaques, „Voyage d'un missionaire de la compagnie de Jésus en Turquie . . . et Barbarie." Paris, 1714.

676. Busnot, Dominik, „Histoire de Muley Hassan, roy de Marocco, Fez, Tafilet, Souz etc.“ Rouen, 1714. Deutsch unter dem Titel: „Das Leben des blutdürstigen Tyrannen Muley Imael, jetzt regierenden Kaysers von Marokko.“ Hamburg, 1716. Beschreibung dreier Reisen nach Mequinez.

677 Sicard, Claude, „Lettre à M. le Comte de Toulouse, contenant une relation de ses trois voyages dans la haute et basse Egypte écrite 1716.“ Mit Karte. Paris, 1716.

678. Blumberg, Ch. G., „Fundamenta linguae copticae.“ Lipsiae, 1716.

679. Roberts, A., „Seltzame Begebenheiten Herrn T. S. eines Englisch: Kauff-Herrn, welcher von den Algierischen Seeräubern zum Sklaven gemacht und in das inwendige Land von Africa geführet worden.“ Nürnberg, 1717.

680. Troilo, Franz Ferd. von, „Orientalische Reisebeschreibung etc.“ (anno 1666—1670). Erschien schon 1676 zu Dresden; doch besser zu Leipzig und Frankfurt, 1717 Dresden und Leipzig, 1733.

681. Maius, J. H., „Specimen linguae punicae, in hodierna Melitensium aetate superstites.“ Marpurgiae, 1718.

682. Montague, Lady, Marie, W., „Letters written during her travels in Europa, Asia and Africa etc.“ London, 1718. 2 vols. Deutsch. München, 1784. Leipzig, 1764. Franzós.: Amsterdam, 1763. Paris, 1764.

683. Carreri, Gemelli Giov. Franc. (reiste 1693—1699), „Giro de Mondo.“ Venezia, 1719. 9 vol. Bd. I. c. 7—11 über Ägypten.

684. Ceuta Libertada, ó historia del sitio de Ceuta bajo el mando del marqués de Leganés. Año 1720. Manuscript in der Bibl. Nacion. zu Madrid.

685. Relación de la tercera Victoria que el exercito de su magestad logró el dia 21 le Diciembre de 1720 en los campos de Ceuta, donde los Moros en número de sesenta mil hombres, volvieron á atacarle, y fueron derrotados, conpérdida de siete á ocho mil hombres. Madrid, 1720.

686. Motraye, Aubry, de la, „Travels trough Europe, Asia and into part of Africa: containing a great variety of geographical, topographical and political observations etc.“ London, 1723. Französisch: „Voyages en Europe, Asie et Afrique.“ La Haye,

1727. Deutsch. „Reisen in die Morgenländer, in Europa, Asia und Africa etc.“ Berlin und Stettin. 1783.

687. Pogii Bracciolini, Florentini, „Historiae de varietate fortunae libri IX.“ . . . . Accedunt ejusdem Pogii epistolae LVII. . . . omnia a Joanne Oliva Rhodigiano vulgata. Lutetiae Parisiorum, 1723. — Die Briefe enthalten Daten über Afrika, namentlich über die Nilquellen, welche Poggio circa 1444 von Abessiniern erfahren, die Papst Eugen IV. in Rom besucht hatten.

688. M. C. D. S. „Nouveau voyage de Grèce, d'Egypte, de Palestine, d'Italie etc. fait en 1721—1723.“ La Haye, 1724. Englisch: London, 1725.

689. Beaulieu, Ch. St. M. de, „Nouveau voyage de Grèce, d'Egypte fait en 1721, 1722 et 1723.“ La Haye, 1724.

690. Sainte Maure, Christ. de, „Nouveau voyage de Grèce, d'Égypte etc. fait en 1721 – 73. Haye, 1724.

691. Laugier de Tassy, N., „Histoire du royaume d'Alger.“ Amsterdam, 1724. Mit Karten Paris, 1727. — Derselbe: „Etat General et particulier du royaume et de la ville d'Alger.“ La Haye. 1750. (Die „Histoire“ ist auch in das Holländ., Französ., Deutsche und Englische übersetzt.)

692. Windhus, John, „A journey to Mequinez etc.“ London, 1725. Deutsch von Weber, F. Z. „Gesandtschaftreise nach Mequinez,“ Hannover, 1726. Windhus gehörte zu Stevarts Gesandtschaft an den Hof von Marokko im Jahre 1721.

693. Relation de Fez et Marocco. Paris, 1726.

694. Relation en forme du voyage pour la redemption des captifs aux royaumes de Maroc et d'Alger pendant les années 1723—1724—1725 par les P. P. Jean de la Faye. Paris, 1726.

695. Innocencia insultada, ou noticia da barbara atrocidade com que os Negros Mahometanos sem outro motivo mais que o odio que tem nos professores da Fè de Christo insultaraõ o Convento da Conceyçaõ que os Missionarios de Saõ Francisco tem na cidade de Mequinez, colhida de varias cartas chegadas da quelle paiz. Lisboa, 1728.

696. Relation, veritable de tout ce qui s'est fait et passé dans

l'accomodement de Tunis etc." Paris, 1728. Sklavenauslösungen betreffend.

697. Morgan, J., „Compleat history of Algier. To which is prefixed an epitome of the general history of the Barbary." London, 1728, 1731.

698. Bericht von der Tyranney, so der türckische Bey von Orano in der Africanischen Barbarey 1727 an Joseph Grimaldo, welcher sich von der Mohamet. Secte zum Christlichen Glauben bekehret, verübet. O. O. 1728.

699. Braithwaite, „History of the revolutions in the empire of Marocco upon the death of late Emperor Muley Ismael." London, 1729. Deutsch: Hamburg, 1730. Französ. Amsterdam, 1731. 's Graven hage, 1729.

700. Fabrotti, C. A., „Theophyli Simocattae Expraefecti Histor. libri VII." Venetiis, 1729. Liber VII. enthält Vieles über Afrika, namentlich eine „Historia Mauritiana."

701. Myller, P. Angelicus Maria, „Peregrinus in Jerusalem" oder ausführliche Reisebeschreibung worinnen seine 5 Hauptreisen die er in Europa, Asia und Africa vor einigen Jahren gethan, ausführlich erzählt werden." Prag, 1729—1732. 5 Bde. Wien und Nürnberg, 1735. Etwas über Ägypten.

702. Voyage d'un Missionair de la Compagnie de Jesus en Turquie, en Armenia et en Barbarie." Paris, 1730.

703. Suheili, Efendi, „Historia Aegypti ant. et rec" Constantinopel, 1730.

704. Da Rivarolo, Francesco, „Relazione del suo viaggio per l' Etiopia .... l'anno 1630." Manuscript der Bibliothek des königl. Palastes Ajuda in Lissabon. Rivarolo bereiste als Missionär Ägypten und Abessinien.

705. Voyage d'un Missionaire de la Compagnie de Jesus en Turkie, en Armenie, en Arabie et en Barbarie. 1688—1700. Paris, 1730.

706. Annales minorum seu trium ordinum A. S. Francisco institutorum auctore Luca Waddingo Hiberno. Romae, 1731—1740 Enthält Angaben über frühe Reisen italienischer Missionäre, namentlich in Marokko.

707. Histoire des revolutions de l'empire de Maroc, depuis la mort du dernier empereur Muley Ismael etc. Avec des observations naturelles et politiques sur le païs et les habitants. Amsterdam, 1731.

708. État de royaumes de Barbarie, Tripoli, Tunis et Alger, par les P. P. Geoffroy, Comelin et Ph. de la Motte." Rouen, 1731. Enthält auch Geographisches.

709. Menezes, Fernando, de, „Historia de Tangere, que comprehende as noticias desde a sua primeira conquista a te a sua ruina." Lisboa, 1732.

710. Abudacni, J. (Barbati), „Historia Jacobitarum s. Coptorum etc." Lub., 1733.

711. Boulet, „Histoire de l' empire des Cherifs en Afrique." Paris, 1733.

712. M. Lambrechts, „Journael gehouden in 'slands schip van oorloge Waatervliedt, Kap. D. Roos, in de jaren van 1733 en 44." Manuscript in der Universitätsbibliothek zu Leiden. Beschreibung einer Reise nach Algier.

713. Adammani abbatis Hiiensis libri III. de locis sanctis ex relatione Arculfi. Bei Mabillon: Acta S. S. ordin. Bened. saec. III. pars 2., Venetiis, 1734. Enthält Manches über Alexandrien, das der Autor schon 670 n. Ch. besuchte.

714. Tudele-Baratier, „Voyage de Rabbi Benjamin fils de Jona de Tudelle en Europe, en Asie et en Afrique". Amsterdam, 1734. 2. Bde. Über Nordafrika.

715. Reglamento para la provisión de los presidios de Africa etc. Madrid 1735.

716. Alpini, Prosp., „Historia naturalis Egypti." Lugd. Bat., 1735.

717. Le Mascrier, J. D., abbé, „Description, de l'Egypte contenant plusieurs remarques curieuses sur la géographie ancienne et moderne de ce pais, sur ses monuments anciens, sur les moeurs, les coûtumes et la religion des habitants, sur le gouvernement et le commerce, sur les animaux, les abres, les plantes etc. Composée sur le mémoires de Benoit de Maillet." Paris, 1735, 1740. La Haye, 1740. Höchst belangreiches Werk über alle Verhältnisse von Ägypten" — Desselben, „Idee du gouvernement ancien et modern de l'Egypte" etc. Paris, 1743.

718. Lambrechts, M. „Journall gehouden in 's lands schip van oor-

log 't Zeepaard. Kap. M. Lambrechts, om te Kruyssen op de Saleesche en andere rovers. 1735 en 36". Manuscript der Univ. Bibliothek zu Leiden.

719. Arvieux, Laurent de, „Mémoires, contenant ses voyages de 1653—1683 à Constantinopel dans l'Asie, la Syrie, la Palestine, l' Egypte et la Barbarie, recueillis de ses originaux par J. K. Labat". Paris, 1735. Deutsch, Leipzig und Kopenhagen 1713, —1756. Berlin, 1765—78. Holländisch: Utrecht, 1780.

720. Levêque-Cavelier, Mme. „Lilia, histoire de Carthage." Paris, 1736.

721. Saint-Gervais de, „Mémoires historiques concernant le gouvernement du royaume de Tunis etc." Paris, 1736.

722. Broocks, F., „Navigation faite en Barbarie." Aus dem Englischen, Utrecht, 1736.

723. Boyde, H., „Several voyages to Barbary." London, 1736.

724. Wolski, Thom. Stan., „Peregrinatio hierosolymitana, latius producta per tres insigniores mundi partes, Europam, Asiam et Africam." Leopoli, 1737; 1748.

725. Shaw, Thomas, „Travels or observations relating to several parts of Barbary and of the Levant." Oxford, 1738. London, 1757. Französisch: „Voyages dans plusieurs provinces de la Barbarie et du Levant avec des observations géographiques et physiques sur le royaume d'Alger et de Tunis . . . sur l'Egypte etc." La Haye, 1743. Paris, 1830. Deutsch: Leipzig, 1746. — Wichtiges Reisewerk, namentlich die französische Ausgabe, wo sich auch specielle Zugaben des Autors befinden.

726. Venzow, H., „Reise nach Jerusalem, Cairo etc." Hamburg, 1740.

727. Joh. Mich. Kühns merkwürdige Lebens- und Reisebeschreibung, worinnen nicht nur dessen Schiffahrten nach Grönland und Spitzbergen . . . sondern auch seine darauf erfolgte algierische Gefangenschaft und 14jährige Sklaverey beschrieben werden." Gotha, 1741.

728. Lettre d'un comédien à un de ses amis, touchant sa captivité et celle de vingt-six de ses camerades chez les corsaires de Tunis." Paris, 1741.

729. Mahudel, Nic., „Lettres sur une médaille de la ville de Carthage." Paris, 1741.

730. Korten, Jonas, „Reise (1737—38) nach dem weiland gelobten ... Lande ... wie auch nach Aegypten etc.“ Altona 1741. Supplemente, ibidem, 1743 und Halle, 1751.

731. Mairault, Adrian Maurice de, „Relation de ce qui s'est passé dans le royaume de Mároc de 1727 à 1737. Paris, 1742.

732. Tollot, „Voyage fait au Levant en années 1731 et 1732 contenant les descriptions d'Algier, Tunis, Tripolis, Alexandrie en Egypte etc.“ Paris, 1742.

733. Swinton, J., „L'Histoire des Carthaginois.“ Paris, 1742.

734. Perry, Charles, „View of the Levant, particularly of Constantinopel, Syria, Egypte and Greece.“ London, 1743.

735. Mascrier, Joh. Bapt., „Idee du gouvernement ancien et moderne de l'Egypte, avec la description d'une pyramide et des nouvelles remarques sur les moeurs et les usages des habitants de ces pays.“ Paris, 1743. Ergänzung zu Mascrier's „Description de l'Egypte.“ — Ohne Belang.

736. De Maillet, B., „Idée du gouvernement ancien et moderne de l'Egypte.“ Paris, 1743, 1744.

737. Pococke, Richard, „A description of the East.“ London, 1741 et 1745. Französisch: Paris, 1772—73. Vol. I. „Observations en Egypte.“ Reiste 1737—1743.

738. Thompson, Charles, „Travels, containing his observations on .. Egypt etc.“ Dublin, 1744. London, 1748.

739. Tourtechot-Granger, „Relation d'un voyage fait en Egypte en l'année 1730 etc.“ Paris, 1745.

740. Reglamentos para presidios de Africa. Madrid, 1746.

741. Jauna, D., „Histoire générale des royaumes de Chypre ... et d'Egypte, comprenant les croisades etc.“ Leyde, 1747.

742. Histoire de Mouley Mahamet, fils de Mouley Ismael, roi de Maroc. Genève, 1749.

743. Trommler, J. H., „Abbildung der Jacobitischen oder Coptischen Kirche.“ Jena, 1749.

744. Roy, le, „Etat général et particulier du royaume et de la ville d'Algier, de son gouvernement, de ses forces de terre et mer, revenues, iustices, police, commerce, politique etc.“ La Haye, 1750.

745. A complet history of the piratical states of Barbary by a gentleman. London, 1750. Französisch: Paris, 1757.

746. Norden, Frédéric, Louis, „Voyage d'Egypte et de Nubie." (1738) Copenhague, 1751 et 55. 2 vol. Paris, 1795, London, 1746, 1787. Deutsch: Breslau, 1779.

747. Heymann, J. W., „Reizen door een gedeelte van Europa . . . . Syrien, Aegypten . . . gedaan door Joh. A. van Egmond van der Neyenburg (in 1720 — 23), en J. H. 1700—9, Leiden, 1758.

3. West-Afrika.

(Senegambien. Ober- und Nieder-Guinea.)

XVI. Jahrhundert.

748. Navigatione all' Ethiopia e di Christ. Colombo all' America. Vicenza, 1507. — Über Cadamosto's Fahrten.

749. Il Mondo Nuovo, libro de la prima navigazione per Oceano a le terre de Negri de la Bassa-Aethiopia, per commandamente del illustre signor infante D. Henrico de Portugallo. Vicencia, 1507.

750. Cadamosto, Alvise, „Incomenza el libro da la prima Navigatione per loceano ale terre de nigri de la Bassa Ethiopia per comandamento dell' Illust. Signor Infante Don Hurich, fratello de Don Dourth, Re de Portogallo Mondo Novo." Vicentia, 1507. Milano, 1508. Deutsch von Ruchamer, unter dem Titel: Büchlein von der ersten Schyffarthe, über das Meer Oceanum, in die Landschaften der Moren, aus Gebiete und Beveliche des durchleuchten Fürstenn und Herren Herren Hinrich, der ein Bruder war Herren Dourth Kunings zu Porthogal". Nürnberg, 1508. — Erster selbständiger deutscher Bericht über die Bestrebungen Heinrich des Seefahrers.

751. Vesputio, A., „Le navegationi per l' oceano alle Terre di Negri, della Bassa Ethiopia etc." Milano, 1519.

752. Auftrag zur Exploration des Inneren von Angola und Congo für Balthasar de Castro und seine Genossen aus dem Jahre 1526. Manuscript der Torre do Tombo zu Lissabon. Abgedruckt von

Luciano Cordeiro in seiner Hydrographie Africaine au X VI. siècle" (Lisbonne, 1878), pp. 14 f. Anmg. 18.

753. Navigatio ad terras ignotas Aloisii Cadamusti, Archangelo Madrignano interprete Simone Grineo. Novus orbis regionum ac insularum veteribus incognitarum, cum tabula cosmographica. Basileae, 1532; 1537; 1555. Argentinae, 1534. Parisiis, 1532.

754. Manuel Pacheco's Instruction zu einer Reise nach dem Inneren von Congo. Portug. Manuscript aus dem Jahre 1536. Abgedruckt in Luciano Cordeiro's „Hydrographie africaine" pp. 15 f. Anmg. 19.

755. Georgio Callapoda (Calapoda) aus Candia, Portolano aus dem Jahre 1537, enthält Westafrika (Bl. 5) und die Mittelmeerküste. Manuscript in der Marciana zu Venedig. Callapoda erzeugte viele Karten, doch sind dieselben mangelhaft und es findet sich auf denselben neues Materiale wenig verwerthet.

756 Del Viaggio che si fa nella costa della Guinea. Reisebericht eines Seemannes aus Dieppe, abgefasst vor dem Jahre 1547 und in Ramusio's „Raccolte" (1556) III. enthalten.

757. Cintra, P. de, „Historiale description de l' Afrique, plus cinq navigations au pays des Noirs" Lyon, 1556. (Auch im Ramusio's und Temporal's Sammlung. I. Bd.)

758. Rebello, A., „Capitulos tirados das cartas que vieram este anno 1588 dos padres de Comp. de Jesus que andam nos partes da India, China, Japoa e reino de Angola." Lisboa, 1558.

759. Saintongeois, A., „Voyage à l'Afrique Occidentale." 1559.

760. Hawkins, J., „A true declaration of the troublesome voyage." London, 1569. — Guinea betreffend. Wichtig.

761. Benzoni, Girol., „Istoria del mondo nuovo libri III. in Venezia 1565. Con la giunta di alcune cose notabili delle isole di Canaria". Venezia, 1572. Lateinisch: Genev. 1578, 1581, 1586, 1600. Holländisch: Haerlem, 1610. Deutsch: Basel, 1579, 1582.

762. Landi, Giulio, „La descrittione del isola de la Madera, già scritta nella lingua latina .... et hora tradotta dal latino ne la nostra lingua materna etc." Piacenza, 1574. Landi lebte auf Madera (1534), beschrieb die Insel und ihre Einwohner lateinisch und widmete das Werk dem Cardinal Hippolyt dei Medici.

763. Historye of Traweyle in the West and East Indies etc. by Eden and Willes. 1577. Enthält den Bericht über Windham's 1552

und 1553 unternommene Reisen nach Guinea und Benin. (Vgl. Hakluyt, II, 2.)

764. Da Gama Pereira, A., „De juribus quibus Lusitanum imperium in Africa, India ac Guinea possidetur." Vallisoletj, 1599. Cremonae, 1598. Ulyssiponae, 1578. Francofurti, 1598.

765. Conquista de la isla de la Tercera y de las demas islas de los Açores que hizo D. Alvaro Bazan, marques de Santa Cruz. 1583. Englisch, London, 1583.

766. Luis Texeira's Kartenwerk über die Inseln Faggeto, Fayal und die Azoren. Lisboa, 1587. 6 Karten.

767. The strange Adventures of Andrew Battel, of Leigh, in Essex, sent by the Portuguese, prisoner to Angola, who lived there, and in the adjoining regions, near eighteen years. 1589. Purchas Pilgrims II, 7. und Pinkerton, Collection of Voyages and travels, XVI. 317.

768. A report of the truth of the fight about the island of Açores betwixt sir Richard Grenville etc. London, 1591.

769. Herrera, A. de, „Historia de Portugal y conquista de las islas de los Açores." Madrid, 1591. Sehr werthvolles Werk.

770. Pigafetta, Filippo, „Relazione del Regno di Congo et delle vicine contrade tratta dalli scritti et ragionamenti di Odoardo Lopez portoghese per F. P. con disegni varii di geografia, di piante, d' habiti, d' animali et altro." Roma, 1591. Lateinisch: Frankfurt 1598, 1609 und 1624 von Reinius unter dem Titel: „Regnum Congo ho est vera descriptio regni Africani." Holländisch: Amsterdam, 1596. Englisch: London, 1597. Auszug daraus von Linschoten: „Descriptio Guineae", 1599. Deutsch erschien das Werk unter dem Titel: „Beschreibung des Königreichs Congo in Afrika verteutscht durch A. Cassiodorum." Frankfurt, 1597 Überaus werthvolles Werk mit einer hochinteressanten Karte von Afrika und Bildern. Pigafetta's „Relazione" hat nicht so sehr in Portugal und Italien, für das er ja mehr oder weniger Bekanntes schrieb, als im übrigen Europa Aufsehen gemacht. Die Afrika-Karte des Pigafetta, auf welcher zum erstenmale der fabelhafte See Achelunda oder Aquilonda verzeichnet ist, bildete die Grundlage der Darstellung des Inneren von West-Afrika bis in die neuere Zeit. (Vgl. auch Purchas und Ramusio.)

771. D' Almada, A. G., „Tratado breve dos rios de Guiné do Cabo Verde desde o rio do Sanaga até aos baixos de Sant' Anna etc." Manuscript aus dem Jahre 1594 in Portugal aufbewahrt. Ausgaben (dem Urtext wenig entsprechend) 1733 und 1841. Überaus wichtiges geographisches Denkmal über Land und Leute von Guinea. Die Ausgabe vom Jahre 1733 (Lisboa) erschien unter dem Titel: „Relaçao o descripcaõ de Guinée."

772 Keymis, L., „A relation of the second voyage to Guinea, performed and written in the years 1596." London, 1596. Wichtig.

773. Jan Huyghen van Linschoten, „Reysgheschrift Vande Navigatien der Portugaloysers in Orienten . . . . . met noch de navigatie van de Cabo de Lopo Gonfalues, naer Angola toe, aen de Custe van Aethiopien etc." Amsterdam, 1595. (De Bry, Kleinere Reisen, II Bde.) — Wichtiges geogr. Denkmal.

774. Mosquera de Figueroa, C., „Commentario de disciplina militar, en que se escrive la jornada de las islas de los Açores". Madrid, 1596.

775. Linschoten, J. H. van, „Beschryvinghe van de gantsche Custe van Guinea, Manicongo, Angola, Monomotapa etc " Midtsgaders de voorder schryvinge op de caerte van Madagascar, anders 't Eylanddt S. Laurens ghenoemt . . . . . als oock de ghelegentheyt van t' vaste landt vande Cabo de boa Esperança langhs Monomotapa, Zefala, tot Mossambique toe, ende soo voorby Quioloa, Gorga, Melinde, Amara, Baru, Magadoxo, Doara etc. tot die Roo-zee toe etc." t' Amstelredam, 1596. (De Bry, Kl. R. III.) 1614, 1623. Höchst wichtiges Werk, namentlich in Hinsicht auf die Küstenumrandung von Südafrika. Linschoten selbst war ein gewandter Geograph. Lateinisch wurde das Werk zu Haag, 1599 herausgegeben. Broeke (Paludanus) fügte in seinem Commentar der Linschoten'schen Schriften viele geographische Bemerkungen ein, Ägypten, das Cap, Loango und Congo betreffend.

776. Houtman Cornelis, de, „Verhael vande Reyse by de Hollandtsche Schepen gedaen naer Oost Indien etc." Middelborgh, 1597, 1598 (mit Appendix), später in verschiedenen Ausgaben (Tiele, Mémoire bibliographique sur les journaux des navigateurs Néerlandais", Amsterdam, 1867, pp. 116—136). Enthält Angaben über die kanarischen Inseln, Ascension, St. Helena, das Cap der guten Hoffnung und Madagascar.

777. De Bry u. M. Merian, „Collectiones peregrinationum in Indiam orientalem et in Indiam occidentalem." (Frankfurt, 1590—1624.) Tom. I, „Regnum Congo" (Lopez's „Congo", deutsch durch A. Cassiodorum). Frankfurt, 1597, 1598, 1624. Werthvolle Originalberichte und ein „Appendix regni Congo."

778. Constantini, E., „Insulae Materiae historia ad Philippum III." Roma, 1599.

779. Pieter von der Does, „Discours ende Beschrijvinge van het groot Eylandt Canaria, ende Gomera etc." Rotterdam, 1599. (De Bry, Grössere Reisen, Frankfurt 1590—1634; 25 Bde. IX, 4.) Amsterdam, 1600.

780. Vraie description du voyage et entreprinse de la puissante armee des provinces belgiques confédérées, contre le royaume des Espaignes et isles Canariennes. Amsterdam, 1599.

781. The conquest of the grand Canary etc. London, 1599.

782. Joosten van Heide, „Beschryving van Canaria end Gomera." Rotterdam, 1599.

783. Portolano eines Anonymus nach Matković (Alte h. K. d. Bibl. z. Venedig, pp. 24 ff.) von einem Spanier gegen das Ende des XVI. Jahrhunderts angefertigt, enthält (Bl. 6) die Küstenländer Afrikas im Süden vom Cap Verde. Im Besitze des Museo Civico Correr in Venedig.

XVII. Jahrhundert.

784. De Bry, „Collectiones etc." tom. III. „Tertia pars Indiae orientalis" mit einer Beschreibung von St. Helena und Ascension. Frankfurt, 1601.

785. Marees, Pieter de, „Beschryvinge ende Historische verhael, vant Gout Koninckrijk van Gunea, anders de Gout-custe de Mina genaemt liggende in het deel van Africa etc. Mitsgaders ook een cort verhal van de passagie die de Schepen derwaerts, nemen deur de Canarische Eylanden, voorby Capo de Verde, langs de custe van Manigette, tot aen Capo de Trespunctas, daer de Gout-custe begint etc." Amstelredam, 1602, 1617, 1650. Französisch: Amsterdam, 1603 Dieses werthvolle Reisewerk enthält die wichtige Beschreibung der Guineaküste in holländischer Sprache (De Bry, K. R. VI. Colijn's Journal-Sammlung 5. Tiele „Mémoires" Nr. 1. c.)

786. Description et récit du riche Royaume d'or de Gunea, autrement nomé la Côte d'Or de Mina. Amsterdam, 1602 und 1605.

787. De Bry, „Collectiones etc." tom. IV. Indiae orientalis pars IV. Veram et historicam descriptionem auriferi regni Guinneae ad Africam pertinentis, quod alias littus Mina vocatur, continens." Frankfurt, 1604.

788. De Viana, A., „Antiguedades de las islas Fortunadas de la gran Canaria, conquista de Tenerife y apparicion de la imagen de Candelaria." Sevilla, 1604.

789. Barezzo Barezzi, „Avvisi e lettere ultimamente giunte de cose memorabile succedite tanto in Africa nel regno de Biguba nella Guinea etc." Venezia, 1606.

790. Relationis Historicae Continuatio, oder warhafftige Beschreibung aller fürnemen und gedenckwürdigen Historien 1606—1614. Franckfurt, 1606—1614. Enthält auch sub 1614, „Castell della Mina von Holländer erobert etc."

791. Warwijk van W. und Weert de, S. „Historische Verhael Vande Reyse gedaen inde Ost-Indien etc." (De Bry Kl. R. VIII. 1607.). Noten über die Guineaküste, Madeira, St. Thomas Annobom, das Cap d. g. H. und Mauritius.

792. De Bry, „Collectiones etc." tom. IX. „Indiae orientalis pars IX. mit einer Karte von St. Helena und der Insel Moçambique. Frankfurt, 1612—13.

793. Portolano des Franciscus Oliva aus dem Jahre 1614; enthält die Nordwestküste Afrikas nebst den Inseln. Manuscript der Wiener k. k. Hofbibliothek.

794. Schouten, Corn., „Diarium vel descriptio babariosissimi et molestissimi itineris facti annis 1615—17." Amsterdam, 1619. Handelt auch über Sierra Leone und Ascension.

795. Jobson, R., „The golden trade, or a discovery of the river Gambia and the golden trade of the Ethiopians etc." London, 1623. (Purchas, Pilgrims, IX.)

796. Dirk Ruyter, „Toortse der zeenaert, om te beseylende custen gelegen bezuyden den Tropicus Cancri als Brasylien, West-Indien, Guinea, Angola etc." Vlissingen, 1623. Amsterdam, 1648, 1674.

797. Der Reiche Schweden General Handlungs Contract, dirigiret naher Asiam, Africam, Americam und Magellanicam sammt dessen Conditionen und wilköhren etc. Stockholm, 1625.

798. Waerachtich verhael van de gantsche rayse ghedaen by den eersamen Jan Dirksz. Amsterdam, 1626. Handelt auch über Vorkommnisse am Fort El Myna in Guinea.

799. Hulsius' „Sammlung von Reiseberichten. XIX. Neuntzehende Schiffarth inhaltendt fünf Schiffarthen Sam. Brauns in Africam und dessen Provincien Congo, Bansa, Loango, Angola etc.“ Franckfurt, 1626.

800. Vasconcellos, Don, Agost. de, „Vida y acciones del Rey Don Juan el II. Rey de Portugal.“ Madrid, 1629. Enthält vieles über die Entdekung der west-afrikanischen Küstenländer.

801. Franco, Ant. P., „Synopsis Annalium Societatis Jesu in Lusitania. 1630.“ Enthält Daten über Reiseprojecte der Missionäre in Angola.

802 Histoire de la première descouverte et conqueste des Canaries faite dès l'an 1402 par messire Jean de Bethencourt, escrite du temps messme par F. Pierre Boutier et Jean le Verrier, prestre domestique du dit sieur de Bethencourt, et mise en lumière par M. Galien de Bethencourt, conseiller du roy en la cour de parlament de Rouen.“ Paris, 1630. Wichtige Publication mit geographischen Zusätzen von Bergeron.

803. Mustapha, (Jean Armand), „Voyages d' Afrique . . . . ou les navigations des François en 1629 et 1630. Sous la conduite de Razilli. Paris, 1633.

804. La Camara, Ch. de, „Constitutiones sinodales del obispado de Canaria.“ Madrid, 1634.

805. Broeke, P. van den, „Korte Historiael ende Journaelsche Aenteyckeninghe van al 't gheen merckwaerdich voorgefallen is in de langduerighe Reysen, soo nae Cabo Verde, Angola etc. als insonderheit van Oost-Indiën.“ Haarlem, 1634. (Tiele, „Mémoires“ pp. 236 ff.). Amsterdam, 1648, 1663; Leeuwarden, 1717.

806. Relation du voyage au cap Vert par le père S. Lô, en octobre 1635. s. l. 1635.

807. Alexis de St. Lô, „Relation du voyage du Cap-Verd.“ Paris, 1637.

808. Jannequin de Rochefort, Claude, „Voyage de Lybie au royaume de Sénéga, le long du Niger. Paris, 1637, 1643. Wichtig.

809. Volcan (Prodigioso) de fuego, que exhala en medio del mar Oceano enfrente de la Isla San Miguel, una de Terceras, y nueva Islas que a formado 3. Julio 1638.

810. Hemmersam, Mich., „Guineische und westindianische Reisebeschreibung von Anno 1639 bis 1645 von Amsterdam nach Joris de Mina, einem Castell in Africa etc.“ Nürnberg, 1639. 1663. Hemmersam war ein Goldschmied aus Nürnberg. Sein Reisebericht erschien auch schwedisch zu Wysingzborg, 1674.

811. Busten, T. S. de, „Grammatica linguae canarinae.“ Rachol, 1640.

812. Afbeeldingh ende verhael vande heerlycke Victory van Corn. Jol. gen. Houtebeen. s' Gravenhage, 1642. Über die Eroberungen St. Paolo de Loanda durch die Holländer. Dieser Sieg hatte eine Reihe von Vortheilen für die Befahrung der Küsten von Afrika durch die Niederländer zur Folge, die durch „Resolutien“ „Deductien“, „Requesten“, „Memorien“ und „Briefe“ regulirt wurden. Siehe: Veth-Kan, Biblografie“ pp. 39 f.

813. Francisco de Andrade Leitam, „Discurso politico sobre se aver de largar a coroa de Portugal, Angola.“ Lisboa, 1643.

814. Hughen, Jan., „Beschryvinge van de Cüste van Guinea, Maniconga, Angola, Monomotapa.“ Amsterdam, 1644.

815. Portolano des Placidus Calviro und Oliva (Franciscus? nach Matković) zu Messina 1646 angefertigt, enthält die Küstenländer des nordwestlichen Afrika mit den Canarien. (Museo Correr in Venedig.)

816. Romano (da Roma) Giovanni Francesco: „Breve relatione della missione dei cappuccini al Congo.“ Napoli, 1648. Milano 1651.

817. Romano (da Roma) Giovanni Francesco: „Relatione del successo della missione dei frati capuccini del Serafico P. Francesco al Congo.“ Roma, 1649.

818. Pellicer de Ossan y Tovar, D. J., „Mission evangelica al reyno de Congo, por la serafica religion de los Capuchinos “ Madrid, 1649.

819 Der Portogysen goeden buyrman. Ghetrocken uyt de Registers van syn Gebuerschaps gehouden in Lisbona, Maringan, Caep Sint Augustyn, Sint Poulo de Loando, en Sant Tomée etc. 1649—50.

820. Vetralla, H. A., „Doctrina christiana ad profectum missionis totius regni Congo etc.“ Romae, 1650. Von der Propaganda in mehreren Sprachen edirt.

821. François, Jean, „Relation brièvе et fidèle du succès de la mission des frères mineurs capucins au royaume de Congo etc.“ Lyon, 1650.
822. Beschryvinge van 't Koningryck Congo met 't aepalende landt Angola. Amsterdam, 1650.
823. Flecknoe, Richard, „Relation of ten years travels in Europe, Asia, Affrique and America.“ 1650.
824. Beschryving van de goudkust Guinea. Amsterdam, 1650.
825. Beschrijving van 't Koningrijk Congo. Amsterdam, 1650.
826. Portolano eines Anonymus, nach Matković (Alte Handschr. Schifferk, i. d. Bibl. zu Venedig, pp. 17 f.) in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts zu Venedig angefertigt; enthält (Blatt 2. 3 4) namentlich das Gestade von Westafrika, auf welchem die portugies. Entdeckungen bis 1480 sorgfältig eingetragen sind. (Marciana).
827. Besgryiving van 't Eyland Sanct Helena, vervattende de ontdekking, gelegenheyt, gewassen, dieren . . . ende een historisg. verhaal etc.“ Amsterdam, 1652.
828. Tournael gehouden by my Louys Dammaert, wtgevaren met 't schip Prins Willem . . . 3. April 1652 voor ondercomies naar Guinea etc. Manuscript.
829. Iter et descriptio Guineae. Amsterdam, 1654.
830. Pietersz de Vries, David, „Journael van verscheyde voyagien in Europa, Asia, Africa end America.“ Hoorn, 1655.
831. Brusciotti, H., „Regulae quaedam pro difficillimi Congensium idiomatis faciliori captu.“ Romae, 1659.
832. Der Mooren wonderheden of te een voyage na't koningrijcke van Guinea. Amsterdam, 1659.
833. Paskaert van Zee-custen van Angola en Cimbebas van Rivier de Galion tot C. de Bona Esperanca. Amsterdam, 1659. Mit Carton: De Kust van de Kaap de Goede Hoop.
834. Barbot, „Histoire de la Guinée.“ Paris, 1660.
835. Klagten van den Heer Resident Carisius ontr. de Deensche Africaensche Comp. die de Nederl West. Comp. op de Kust van Guinea niet wilt gedoghen.“ Heuckelom, 1660.
836. Maria, A., „Gentes Angolae fidei mysteriis instructae.“ Romae, 1661.
837. Faro, Andre de, „Relaçao do que obrarao na segunda missao os annos de 1663 e de 1667, os Religiosos Capuchos da Piedad

do Reyno de Portugal, em a terra de Guinè na conversaõ dos Gentios, e descorrendo da provoacaõ de Cacheu, Rio de Sam Domingos, passando ao Rio Grande, Rio do Nuno, Rio de Pongas etc." Manuscript der Stadt-Bibliothek von Evora in Portugal.

838. Linschoten, J. H. van, „Beschryvinge van verscheyde Landen gelegen onder Africa en America Als 't Coninckrijk Guinea, Congo, Angola, envoorts tot voor byde Caep Bona Esperance de eygenschappen des geheelen Oceanische Zee en hare Eylanden, St. Thomas, St. Helena en Acension etc." t'Amsterdam, 1663 (?) (De Bry, K. R. III.)

839. Remonstrantie . . by de W. Jnd. Comp. jegens verscheyde memorien van den Heer Charisius wegens de gepretendeere Deensche Africaensche Compagnie. Amsterdam, 1664.

840. Gogh, M. v., „Twee . . . brieven aen de Staten General en den Griffier N. Ruysch 1644. . . . als noch een speciale cargo van 13 Engl. schepen nae de Cust van Africa . . . ." Alckmaar, 1664.

841. Villaut de Bellefond, N., „Relation of the coast of Africa called Guinney." London, 1665, 1670.
Der Reisebericht Villaut's war ursprünglich französisch abgefasst und Colbert gewidmet; er führte den Titel: „Relation des côtes d'Afrique, appellées Guinée, avec la description du pays, des moeurs, des usages, des productions etc. remarques par le sieur Villaut, écyer, sieur de Bellefond, dans le voyage qu'il y a fait en 1666 et 1667." Er erschien in dieser Sprache: Paris, 1669. Der Reisebericht ist ausführlich und werthvoll.

842. Pertinente beschryvinge van Africa, met alle de landen, Koningrijken, steden, volken, gewoonten, gedierten etc. . . . Hier neffens pertinente beschryvinge van de Kuste van Guinea en den handel op de Goudkust. Rotterdam, 1665.

843. Buma, J. A. a, „Argo Belgica sive de expeditione Belgica in Africa et America etc." Daventriae, 1665 (?) Gedicht.

844. Bericht der dänischen in Glückstadt errichteten Afrikanischen Gesellschaft. Glückstadt, 1665.

845. Brief van J. Valkenburg, Directeur Gener. d. West. Ind. Comp. op de Custe van Guinea over grouwelijke barbarische tyrannyen by de Engelsche aldaar gepleegt. Gravenhage, 1665.

846. Ruyter, M. A. de, „Journal gehouden op 's Land-schip de Spiegel" van 't gene gepasseert is op de vloot van de Staten General, soo in de Middelantsche Zee als op de custen van Africa en America .... in de Jare 1664 en 1665." Amsterdam, 1665. Die Reisen Ruyters besang Buma in seiner „Argo Belgica sive de expeditione Belgica in Africa etc." Daventriae, 1665.

847. Prins, J., „Journael of te Dagregister, vau de reyse die gedaan is door 's landts Vloot onder den Manhaften Heer Admirael Michiel A. de Ruyter: Bevattende Al 't gunt is voorgefallen in de Mittelandsche zee, Cabo Verde, de Kust van Guinea etc." Amsterdam, 1666.

848. Quattini, Michelangelo und Carli Dionigi de, „Viaggi nel Regno del Congo etc." Bologna, 1674; 1679. Venezia, 1679. Französ. 1666. Deutsch: Augsburg, 1693. Englisch in Curchill's „Collection of voyages and Travels" (1704 London) I. p. 613 ff. und Prevost XVII c. 2. Wichtiges Werk. — Auch in dem Werke: „Il moro trasportato in Venezia" (Reggio, 1672) sind die Reiseresultate der beiden Capuciner enthalten.

849. Vermeulen,' G., „Gedenkwaerdige voyagie naar de O. Indie in 1668—1674. Amsterdam, 1677, Hauptstück 1—3 handelt über die kanarischen Inseln und das Cap der guten Hoffnung, sowie deren Einwohner und Naturproducte.

850. Octroy de Sa Majesté pour l' établissement de la Compagnie aux Indes Orientales et à la Guinée. Bruxelles, 1668.

851 D' Elbée, „Journal du voyage du sieur d' Elbée .... aux iles de la côte Guinée en 1669 et 1670." Paris, 1671.

852 Alcaforado, Fr., „Relation historique de la découverte de l' isle de Madère." Paris, 1671. Übersetzung des portugies. Werkes von D. Fr. Manoel. Englisch: London, 1675.

853. Relation de ce qui s' est passé dans les isles de Terre ferme de l' Amerique pendant la dernière guerre avec l' Angleterre en 1666 et 1667 avec, un ... voyage du Sieur d' Elbée en Guinée en 1669, pour l' etablissement du commerce." Paris, 1671.

854. Müller Joh. Wilh., „Beschreibung der afrikanischen, auf der Goldküste gelegenen Landschaft Fetu." Hamburg, 1673. Nürnberg 1675; Frankfurt und Hamburg, 1776

855. Nunez de Penna, Juan, „Conquista y antiquedades de la isla de la Grand-Canaria y su description, con muchas advertencias de sus privilegios e conquistadores.“ Madrid, 1676. Von ziemlichem Werthe mit Rücksicht auf die „Description.“ Auch anonym erschienen.

856. Zur Eich, J. J., „Africanisch Reisebeschreibung in die Landschaft Fetu auf der guineischen Gold-Cüst gelegen.“ Zürich, 1677. Auch in: „Vier löblicher Staat Zürich verbürgter Reisebeschreibung“ Zürch, 1678.

857. Barbot, „Description of the coast of north and south Guinea.“ 1678. Churchill's „Collection of voyages“ V. p. 96. ff und desselben „Account of the West Coast in Africa“ in Astley's „Collection“ V, 5.

858. Lettres patentes du roi, pour confirmer la compagnie du Sénégal et ses privilèges. Paris, 1679.

859. Description du voyage à Congo en 1660. Lyon, 1680.

860. Althusius, J., „Ample deductie tot justificatie van het groet reght, d. Gener. Geoctr. W. J. Comp. . . . . tot den privaten handel op de Goudcuste van Guinea, op en jegens de ongefondeerde pretensien . . . van de Churfurstl. Brandenburgse Africaense Comp.“ 1685.

861. Burton, „A view of the english acquisitions in Guinea and the East Indies.“ London, 1686.

862. Cavazzi da Montecuccolo, G. A., „Istorica descrizione dei tre Regni Congo, Matamba ed Angola situati nell' Etiopia inferiore occidentale etc.“ Bologna, 1687. Französisch: Paris, 1732. Deutsch: „Historische Beschreibung der Königreichen Congo, Metamba und Angola“, München, 1694. Dies Werk Montecuccolo's umfasst neben der Geschichte der Missionen eine geographische Beschreibung der Landschaften, Flüsse, Berge, des Climas, der Producte, der Fauna, Flora etc.“ und ist von bedeutendem Werthe. Die beigefügte Karte ist eine Copie der Sanson'schen vom Jahre 1656.

863. Fortunatus, „Historia de missionibus Angolae, Congi et aliorum regnorum Africae et Indiarum, cum moribus illarum regionum.“ Bononiae, 1687.

864. Relation de la Nigritie, contenant une exacte description de ces royaumes et de leur gouvernement, avec la découverte de la rivière du Sénéga. Paris, 1689.

865. Wilkinson, W., „Systema africanum, or a treatise discovering the intrigues and arbitrary proceeding of the Guinney company etc.“ London, 1690.

866. Wilkinson, W., An answer to a boock written by the guinney company in their own defence for the menagement of the trade in Africa. London, 1690.

867. Merolla, Giacomo, „Breve e succosa relatione del viaggio nel Regno di Congo nell' Africa meridionale.“ Napoli, 1692. Wichtiges Reisewerk. Auch unter dem Titel: Relazione del viaggio nel Regno del Congo contenente variati animali, fiumi, frutti etc.“ Napoli, 1692, 1726. Der Bericht entstammt der Feder von Merolla's Confrater aus dem Capuziner-Orden, P. Angelo Piccardo.

868. Carli Dionys., „Der nach Venedig überbrachte Mohr oder Erzählung aller Curiositäten, welche dem D. Carli missionario in Bekehrung der Äthiopischen Völker aufgestossen.“ Augsburg, 1693. — Diese verbreitete Übersetzung des italienischen: „Il moro trasportato in Venezia“ (Reggio, 1672) enthielt allerhand Denkwürdigkeiten und Curiositäten.

869. Journal du voyage fait sur l' Annibal de Londres, en 1693 et 1694. (Churchill's Collection VI, 239. und „Allgem. Historie der Reisen“ enthält Thomas Phillips Reisebericht von Guinea.

870. Groeben, Otto v. d., „Orientalische Reisebeschreibung nebst der brandenburgischen Schiffahrt nach Guinea etc.“ Marienwerder, 1694. Danzig, 1779. Holländisch: Leiden, 1707, — Interessantes Werk über die Beziehungen der Deutschen zu der Colonisation von Westafrika.

871. Le Maire, „Voyages aux isles Canaries, Cap Verd, Sénégal et Gambie, sous Dancourt, Directeur Général de la Comp. Roïale d'Affrique.“ Paris, 1695. Englisch, 1696.

872. Coke, E., „Reflexions upon the East India and royal African Company.“ London, 1695.

873. Nieuwe Paskaart van de zeekusten van Gunea, van Cabo Verde tot Cabo de Bona Esperanca. 1696.

874. Tillemann, Eric., „Liden enfoldig bereting om det landskap Guinea.“ Kiöbenhaven, 1697, und „Beskrifning om det landtskaps Guinea.“ Kiöpenhavn, 1697.

875. Diaz, P., „Arte da lingoa de Angola.“ Lisboa, 1697.

876. Froger, F., „Relation d'un voyage fait en 1695—97 aux côtes d' Afrique etc." Englisch: London: 1698; Amsterdam, 1699. 1702, 1715. Froger begleitete de Gennes' Expedition und hat seinem Werke auch Karten und Ilustrationen über Afrika beigefügt.

877. Octroy de Sa Majesté pour l'établissement de la Compagnie aux Indes Orientales et à la Guinee." Bruxelles, 1698. Über die Bildung einer österreichischen Handels-Compagnie in Guinea.

878. Ovington, „Voyage to Surat in the year 1689, with a description of the island Madeira and St. Helena." London, 1698. Französisch: Paris, 1725. Holländisch: Amsterdam, 1729,

879. Relation du voyage du sieur Montauban en Guinée etc. Amsterdam, 1698. London, 1698.

880. Quattini, M. A. de u. Carli, Dion. de, „Viaggio nel regno de Congo." Venetia, 1699. Quattini, der für die Mission in Bamba bestimmt war, starb nach kurzem Aufenthalte am Congo.

881. Isaac de Graaff's Karte von West-Afrika und den Küsten von Brasilien. Amsterdam, 1700.

882. Landus Julius, „Descriptio insulae Matere." Manuscript aus dem XVII. Jahrhundert im Besitze des Municipio zu Padua.

883. Elandts, J., „Kaart van de Goudkust in Guinea, tuschen Joni en Rio da Volta utw't orseneel van dat myn gelanckt is." Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert.

884. Abraham Jacobsz, Wis., „Teekening van de baai La Wanda St. Poulo (Loando de St. Poulo) met het davoor liggende eiland." Manuscript des holländ. Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert.

885. Kaart van de Kust van Guinea tusschen Caap Tres Puntas en Kormantijn. Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert.

886. Kaart van de Goudkust van Rio de Sueiro de Costa tot aan Pompena. Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert.

887. Eine Reihe von Detailkarten und Situationsplänen von verschiedenen westafrikanischen Küsten, darunter besonders von St. Geneger d'Elmina, aus dem XVII. und dem Anfang des XVIII. Jahrhunderts. Vide Veth-Kan „Bibliografie" (Utrecht, 1876.) pp. 49 ff.

888. Eine Reihe von „Paskaerten“ der Küste vom Cap d. g. H. bis an den Congo aus dem XVII. Jahrhundert bei P. Mortier, Keulen, Renard u. A. zu Amsterdam angefertigt. Siehe Veth-Kan „Bibliografie“ pp. 55 f.

889. Caerte des Landschaps van de Goutkust in Guinea van Atsyn (Axim) tot Ningo. Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert. Die Karte ist noch vor der Eroberung von Elmina durch die Holländer angefertigt.

890. Eine Reihe von Karten von Westafrika in französischer Sprache, welche zu Amsterdam bei P. Mortier im XVII. Jahrhundert angefertigt worden sind und in der Kartensammlung des Ministeriums der Marine zu Haag erliegen. Die Titel siehe: Veth-Kan, „Bibliografie“ pp. 51 ff.

891. Leupenius, Joannes, „Kaart van de Goudcust van Guinea, tusschen Rio de Sueiro de Costa en Pompena.“ Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVII. Jahrhundert.

XVIII. Jahrhundert.

892. Memoire pour servir a l'histoire des Indes orientales, contenant une description des isles du Cap verd, de St. Helene, du Cap de bonne esperence, de l'isle de Ceylon par un membre de la Compagnie Françoise des Indes. 1702.

893. D' Atri, Marcell., „Giornate apostoliche fatte da un frate M. D. cappucino nelle missioni d' Angola e Congo.“ 1703 (?) Manuscript im Capucinerkloster zu Lanciano in Italien.

894. Bosman, W., „Neuwkeurige beschrijving van de Guinese Goud-, Tand- en Slavenkust.“ Amsterdam, 1704, 1709, 1718, 1737. Auch in's Englische: London, 1705; Französisch: Utrecht, 1705 und in das Italienische: Venedig, 1752—54 übersetzt. Sehr wichtiges Reisewerk.

895 Da Bologna, Gabriello, „Lettera scritta da Congo etc.“ 1705. 31. Decbr. (In der Galleria di Minerva, V. c. 305.)

896. Clenard, N., „Naauwkeur. voyagie . . . na Africa, in 1535 etc.“ Leyden, 1706.

897. Sloane, H., „A Voyage to the Islands Madera, Barbados etc. with the Natural History.“ London, 1707—25.

898. The english acquisitions in Guinea and East-Indie. London, 1708.

899. Imagem da virtud etc. Coimbra, Lissabon und Evora, 1714—1719. Enthält Daten über Westafrika und seine Bewohner, welche die Jesuiten aus ihren Missionen gesammelt.

900. Loyer, G., „Relation du voyage du royaume d'Issigny de la côte d'or etc." Paris, 1714 und 1723.

901. Edens, J., „Relation d'un voyage fait au mois d'aout 1715 depuis le port d' Orotava dans l' isle de Ténériffe jusqu' au sommet du Pic de la même isle." London, 1715.

902. Zucchelli, Antonio, „Relatione del viaggio o missione del Congo nell' Ethiopia inferiore occidentale etc." Venezia, 1712. Deutsch: Frankfurt 1715. — Werthvoller Bericht über die Wirksamkeit dieses Capuciners am Congo mit zahlreichen geographischen und naturwissenschaftlichen Daten.

903. Hinke, P., Kaart van een gedeelte van de kust van Guinea, van Coetroe to J. Seny. 1716; — Kaart . . . . van J. Seny tot Kaekonde. 1716. — Kaart . . . . van Kaekonde to Accara. 1716; — Kaart . . . . . van de Kust van Guinea, of Bogt van de Golf Benin, van Accara tot Cabo formosa. 1716. — Kaart van een gedeelte van Gabon en Loango aan de Kust van Guinea, van Rio de Gabon tot Cabo de Negro. 1716. — Kaart van een gedeelte van Loango en Angoy aan de Kust van Guinea, van Cabo de Negro tot Maslamba. 1716. — Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

904. Cordeiro, A. da, S. J. „Historia Insulana das Ilhas a Portugal sugeitas no Oceano Occidental." Lisboa, 1716. (2. Ausgabe 1866).

905. Mandelslo, J. A. de, „Voyages . . . de Perse aux Indes Orientales. Description de l'Hindostan . . . . . du Congo etc. en ordre par Olearius". Leide, 1719. Deutsch: Schleswig, 1658.

906. N.*** „Voyages aux côtes de Guinée et en Amerique." Amsterdam, 1719.

907. Journal d'un voyage sur la côte d'Afrique et aux Indes d'Espagne. Paris, 1730.

908. Herrera, Historia de las Indias Occidentales. Madrid, 1730. Enthält auch auf die Entdeckung und Beschiffung der westafrikanischen Küste Bezug habende Daten, namentlich im I. Bde.

909. Keulen, Joh. van, „Nieuwe paskaart van de kust van Guinea en Brasilia, van cap Verde tot de Cap de Bon Esperance en verders van Rio de Berbice etc." Amsterdam, 1720.

910. A voyage to Guinea, Brasil and the West Indies in his Majesty's ships the Swallow and Weymouth etc. by John Atkins, Gent. of Plaistow in Essex." London, 1721, 1735 und 1737.

911. S. G. M., Kaart van de Kust van Angolla, van Wyn de Palm baij tot Cabo Negra. 1723. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

912. S. G. M., Kaart van de Kust van Angolla van Caap Bondo tot Caap St. Bras. 1723. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

913. Graan, A., Seekaerten van de Angolse Kusten, van Caap Neggro tot het groote rifier van Congo." 1723. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

914. Graan, A., „Seekaerten van de Kafferse en Angolse Kusten." 1723. Manuscript des holländ. Reichsarchivs.

915. Vallemont, P., „Journal d'un voyage sur les côtes d'Afrique etc." Amsterdam, 1723.

916. Butler, W., „Justificatie van ejne gehoude Directie of de Custe van Guinea, sedert deszelft 18 jarig verblijf aldaar etc." Amsterdam, 1724.

917. Robert, Georg, „Voyage on the Canary islands, the Green Cape and Barbados." London, 1726.

918. Remarques d'un voyageur sur la Hollande, l'Allemagne, l'Italie, l'Espagne, la Portugal, l'Afrique, Brésil et les isles de la mediterranée. La Haye, 1728.

919. Labat, J. B., „Nouvelle relation de l' Afrique occidentale, contenant une Description exacte de Sénégal et des païs situés entre le Cap Blanc et la rivière de Sierra Leone etc. d' après les Mémoires d' André Brue." Paris, 1728—29. 1732, 1758. Amsterdam, 1731.

920. Labat, J. B. und D' Anville, B., „Voyage du chevalier des Marchais en Guinée et isles voisines." 4 vols. Paris, 1728 und 1730; Amsterdam, 1731 (mit Karten.) Werthvoller Reisebericht.

921. Mémoires, lettres etc. en Hollandais concernant la navigation, le commerce, les désordres entre les Hollandais et les Danois à la côte de Guinée etc. 1734—1779.

922. Snelgrave, W. G., „Nouvelle relation des quelques endroits de Guinée et du commerce d' esclaves qu' on y fait." Aus dem Engl. von De Coulange Amsterdam, 1735—1745. Ueber Dahomey und Whydah handelnd.

923. Camstrup, N. J., „Rampspoedige reysbeschrjiving of te Journael van 't Ed. O. J. C. Schip Blijdorp sijnde gestrand op de Guinese Kust in Afrika." Amsterdam, 1735.

924. La Traité de la navigation et des conquêtes . . . avec une Description des Isles Canaries. La Haye, 1735.

925. Moore., Fr., „Travels into the inland parts of Africa, containing a description of the several nations for the space of six hundred miles at the river Gambia, to which is added Captein Stibb's voyage up the Gambia in the year 1723." London, 1738. — Höchst belangreiche Publication, von der auch ein Theil in's Französische übersetzt worden ist.

926. Voyages nouveaux aux côtes de Guinée et en Amérique, Amsterdam, 1739.

927. Coelho, A., „Memorias verdadeiras de dous lastimosos cazos succedidos em Guine en 22 de Fevereiro de 1742 et em 26 de abril del 1743". Lisboa, 1749.

928. Smith, William, „New voyage to Guinea etc." London, 1744 und 1750. Französisch: „Nouveau Voyage de Guinée contenant une description du terrain, du climat, des habillemens, des batimens, de l'education etc. de ses habitans." Paris, 1751. Neu unter dem Titel: „A new Voyage to Guinea, description of the customs, manners, soil, elimate, habits, buildings, education, manuel arts, agriculture, trade, employmets, languages, ranks of distinctions, diversions, mariages, and whatever else is memorable amongst the inhabitants. With an account of their animals etc." London, 1751. Werthvolles Reisewerk. Smith reiste 1726—27.

929. Caert figurative, vande Bay van Axim, liggende aande Cust van Guinee. Manuscript des holländischen Reichsarchivs aus dem XVIII. Jahrhundert.

4. Süd-Afrika.

(Capland, Damra-, Namaqua-Sand, Natal etc.)

XVI. Jahrhundert.

930. Naufragio da nao S. Benito e de Fernan Alvarez Cabral no Cabo da Boa-Speranca. 1564.

931. Corte-Real, J., „Naufragio e lastimoso successo da Manoel de Souza etc.“ Lisboa, 1594. Über einen Schiffbruch am Cap und der Küste von Natal.

XVII. Jahrhundert.

932. Matelief de Jonghe, C., „Historiale ende ware Beschryvinge etc.“ Rotterdam, 1608. (Hulsius, X. 1613.) Noten über die Tafelbai und Mauritius. J. l' Hermite machte Matelief's Reise mit und hat Noten, Sierra Leone und Annobon betreffend, dazu geliefert.

933. Guerreiro, F., „Indianische Newe Relation, erster Theil, was sich in der Goanischen Prouintz und in Monomotapa, Mogor etc.“ zugetragen. Aus der portugiesischen Sprach verteutscht: Augspurg, 1608. Oppenheim, 1614.

934. Fernandez, Alonso, „Historia ecclesiastica de nuestros tiempos.“ Toledo, 1611. Enthält Daten über die Dominicaner-Missionen bei den Kaffern.

935. Ragguagli di missione nelle provincie di Goa . . . e nell' Africa. Roma, 1615.

936. Almada, F. V. de, „Tratato do successo que teve naõ S. Joao Battista, e jornado que fez a gente que della escapon desde trinta e tres graos na Cabo da Boa Esperanza onde fez naufragio ate Zofala vindo sempre marchando por terra.“ Lisboa, 1625.

937. Herbert, Sir, Thomas, „Some years travels into divers parts of Asia and Afrique, describing especially the two famous empires, the Persian and Great Mogul.“ London, 1626 (revised and enlarged) 1638, 1655, 1677. Französisch: Paris, 1663. Holländisch:

Dordrecht, 1658. Enthält Daten über das Cap Socotra und 5 Comoren-Inseln.

938. Lojardière's Reisebeschreibung nach Africa auf die Küste der Caffern 1686 von ihm selbst in französischer Sprache beschrieben und aus dem französischen Manuscript übersetzt mit Anmerkungen. Frankfurt a. O. 1748. Das Original ist nicht gedruckt worden.

939. Dagverhaal van Jan van Riebeek, le Gouverneur van de Kaap de Goede Hoop. 1651. Herausgegeben von der historischen Gesellschaft zu Utrecht. Vgl. auch Leupe's „Jets naders over Jan van Riebeek" Utrecht, 1853, zwei Briefe aus dem Jahre 1667 enthaltend. — Riebeek war der Begründer und erste Gouverneur der holländischen Colonie am Cap.

940. Affteyckeningh van de Taeffelbay son men in 't fort staet, met aenwysinghe van de vlacke landeryen etc. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

941. Klare besgrijving van Cabo di Bona Esperanca met de bijgelegen Kust naar Angola toe van Cabo Negro af. Amsterdam, 1652. Mit Bildern und Karten.

942. Karten des Caps der guten Hoffnung aus der Zeit von 1653—1661 (Veth-Kan „Bibliografie" pp. 94 f.) Manuscripte des holländischen Reichsarchivs. Die meisten dieser Karten wurden in Südafrika selbst erzeugt und waren mit Anweisungen versehen.

943. Eine Reihe von Plänen der Befestigungen am Cap der guten Hoffnung aus der Zeit von 1653—1691. Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

944. Karten der Dassen- und Robben-Insel, der Mosel und Algoa-Bai aus der Zeit von 1653—1731. (Veth-Kan, „Bibliografie" pp. 93 ff.) Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

945. Karten der Tafel- und falschen Bai aus der Zeit von 1656 — 1743. (Veth-Kan „Bibliografie" pp. 92. f.) Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

946. Caerte van de Twe gedane Lantreyssen aen de Cabo de Bonne Esperançe. Anno 1657 ende 1658. Manuscript des holländ. Reichsarchivs.

947. Bordingh, K. F., „Afzonderlicke teekening van Bay de Neghero." 1658. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

948. Journael gehouden door Pieter Jansz. van Middelburg en eenige vrijwillige vrye lejden, om te soecken eenige vreemde natie waermede men eenige handel ofte negotie soude cunnen drijven tot dienst van de Comp. 1659. Manuscript des holländischen Reichsarchivs. Betrifft das Capland.

949. Bordingh, Klaes, „Streckking ende verthoonynch van de Kust van Afryka, beginnen de van de 29—10 ende eyndycht op 13—10, waarin mede vertoont wort de Klippen ende vuyle die langs deselve Kust liggen, bevaeren met het yacht Mary int jaer 1658. (Mit Journal.) Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

950. Caerte aenwysende de Lantreysen in 't Land gedaan etc. 1659 und 1660, 1661, Manuscripte des holländ. Reichsarchivs. Landreisen vom Cap nach den Binnenterritorien beschreibend.

951. Eine Reihe von Karten der St. Helena-, Tafel-, Saldanha- und der falschen Bai aus der Zeit von 1653 bis 1660. (Titel: Veth-Kan, „Bibliografie" pp. 96 f.).

952. Dagverhael van de reyse naer de Namaquas door Pieter van Meerhof 1661. Manuscript des holländ. Reichsarchivs.

953. Journael gehouden in 't Fluytschip 't Waterhoen van de Caep de Goede Hoop naer Mosambique, Schipper Pieter Willemsz. 1662. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

954. Journael gehouden bij mij Frederic de Smit, van de heen en weder reyse gedaen in 't Lant van Africa. 1662—63. Manuscript des holländ. Reichsarchivs, betreffend das Capland.

955. Dagregister gehouden bij J. Blanck, over de reyse van Cabo de Bonne Esperance na 't Eylandt Madagascar, van den 29. Mey tot December 1663. dat weder aan gemelte Caep zijn gearriveert. Mit dem „Rapport over 't geen aan 't eyland Madagascar is uytgerecht, mitsgaders de gelegentheyt der selver plaetse zooveel in de bhay Augustijn heb kunnen vernemen. 1663". Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

956. Instructie voor den Sergeant Jonas de la Guerre. Vertreckende van hier als Hooft met eenich vrijwillig volck landwaert in, omme te onderstaen off met oft sonder hulpe van de ontdeckte volckeren, de Namaquas aen een seecker groote rivier Vigiti Magna genaemt comen en daer verrichten can 't geen hem in

desen opgeleyt wort. 1663. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

957. Journal gehouden bij my Pieter van Meerhoff van de heen ende weder reyse gedaen in 't land van Africa bij den sergeant Jonas de la Guerre etc. 1663—64. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

958. Journael ofte Dagregister gehouden op 't Fluytscheepje 't Waterhoen, van de Caep de Bonne Esperance tot op 't Eylandt Mauritius. 1664. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

959. Journal oft daghregister gehouden bij den Corporael Jeroniemus Croes . . . naer de Obiquaes in Hessequas om met deselve natie de verhandelingh, door de aen hem daertoe medegegeven coopmanschappen, en 't geen verder ten Dienste en tot profyt van d' E. Comp. soude mogen strecken te bevorderen. 1669. Manuscript im holländ. Reichsarchiv, das Capland betreffend.

960. Journael gehouden in 'd Hoekerboot de Grundel, op de voyagie van de Oostkust van Cabo de Boa Esperance door den Caerten maker Siwert Jansz. etc. 1670. Manuscript im holländischen Reichsarchiv.

961. Memoriel van d' ondersoeckinge gedaen in Sausquas land bij de Cleyne rivier omtrent de Vogel Struysbaey gedaen bij ons assayeurs Theunis van de Sande en Philip Windsch. 1670. Manuscript des holländischen Reichsarchivs, das Capland betreffend.

962. Kaart van de Kust van Afrika, tusschen Sierras de St. Thomé en Cabo de Bona Esperança. 1670. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

963. Cort extract uyt het verhael bij den Commandeur Hubert Hugo op deze reyse, gehouden in't jacht de Pijl, seylende van d' Caeb d' Bonne Esperance naer Madagascar. 1672. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

964. Fontana, „Monumenta Dominicana ad annum 1652." Romae, 1675. Über die Wirksamkeit des Dominicaner-Ordens in Süd-Afrika mancherlei Daten enthaltend.

965. Journael gehouden in't Jaght Voorhout, van de Caep na Madagascar en Mosambique en van daer terug naer de Caep. 1677. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

966. Loon, H. van, „Nieuwe Pascaert van Oost-Indien verthoonende hen van C. de Bona Esperanca tot aen het landt van Eso· Geleyt op Wassende Graeden en van veel fouten verbeterd.“ Amsterdam, 1680.

967. Journael gehouden in 't Schip Silida van de Caeb na Madagascar en van daer naer de Westcust van Sumatra en Couchin etc. 1681. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

968. Schreyer, Joh., „Reisebeschreibung von 1669—1677 handelnd von unterschiedenen Africanischen und barbarischen Völkern, sonderlich derer an den Caput bonae spei, sogenannten Hottentoten.“ Leipzig, 1681 — Interessanter deutscher Originalbericht mit autoptischen Daten über die Hottentoten.

969. Kaart wegens de Land-tocht van de Caap de Goede Hoop, na de Amaquas, alsmede van de Caap voorn na de Caap das Aguilhas in de jare 1682. Manuscript des holländ. Reichsarchivs.

970. Journael van de landtocht bij d' E. Vaendrich Oloff Bergh, Sargianten Christoffel Henningh . . . . gehouden bij de Stuyrluyden Reynier Damie en Rosierich Hermansz. in den jare 1682. Manuscript des holländischen Reichsarchivs, betreffend das Capland.

971. Als voren, wegens de gesteltheyt van seeckere cloove in 't geberghte van de Namaquas aen 't vaste land van Africa. 1683. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

972. Rapport van den Vaendrich Oloff Bergh en andere Gecommitteerden; spreeckende van eenige verhinderinge haer op haere reyse na de Cralie van de Namaquas voorgekomen etc. 1683. Manuscript im holländischen Reichsarchivs.

973. Dagregister van de voyagie naar het Amaquasland onder Simon van der Stel. 25. Aug. 1685 tot 26. Jan. 1686.

974. Wichelmi ten Rhijne, Daventriensis Ampl. Soc. Indiae Orient. Medici et a consiliis justiciae, Schediasma de Promontorio Bonae Spei ejusve tractus incolis Hottentotis. Accurante brevesque notas addente Henr. Screta a Zavorziz. Scafusii, 1686. Basiliae, 1716.

975. Dagregister gehouden in 't Vaertuyg de Centaurus, zeilende van de Caeb na't land van Terra de Natal. 1687—88. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

976. Daghregister gehouden bij den Vaendrich Isacq Schrijver, op syn landtogt nade Inquahase Hottentots, beginnende den 4 january en eyndigende den 10. April 1689. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

977. Instructie waerna sig Pieter Jansz. Timmerman en verdere officieren bescheyden op 's Comp. Galjoot de Noord, gaende van de Caep de Goede Hoop na de Bhay en Natal en de la Goa hun sullen hebben te rigten. 1689. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

978. Berni, S., „Lettera dei paesi della Cafreria e di Mozambico nell' Africa." In Zani's „Genio Vagante.". Parma, 1691—93. Der Brief ist aus dem Jahre 1655.

979. Description des éléphants et de l' île de Bonne Espérance. 1696.

980. Journael gehouden in 't jacht de Soldaet van Cabo Bona Sperance naer Madagasker en terug, door Schipper Hans Christaens Holm. 1696—97. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

981. Mol, W., „Van diverse eylanden hoe die zigh opdoenen. Geheel India . . . . . Zuidland, America, d' West-Indien, d' Caab Goede Hopp, so ver als die vaste kust dan streckt Africa, Europa". 1699. Manuscript im Besitze des Martinus Nijhoff in Haag.

982. Journael gehouden in 't fregat Peter en Paul, van de Kaep de Goede Hoop naer Madagascar, door A. van Boogaard. 1699. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

983. Kaart van de Landtreys van Cabo de Bon Esperance, Noordwaarts tot aan de Buffelsrivier. (Die Reise geschah im XVII. Jahrhundert.) Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

XVIII. Jahrhundert.

984. Dagverhaal van den Landdrost Johannes Starrenburg gehouden op zijn landtogt na de Gounemaas, Grigriquaas Namacquasche Hottentots etc." 16. Oct. tot 7. Dezemb. 1705.

985. Kaapsche Geschillen en Onrusten 1706. Behandelt holländische Colonialverhältnisse am Cap.

986. Leguat, Fr., „Voyages et adventures . . . . en deux îles désertes des Indes Orientales avec la relation des choses remar-

quables qu' ils ont observées par l' îsle Maurice . . . au Cap de Bonne Espérence, dans l' isle St. Hélène etc." London und Amsterdam, 1708.

987. Slotsboo, K. J., „Kaart van de verdeeling in vier gedeelten van het land (Capland) vergelegen." 1709. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

988. Dicelius, „Navigationes ad promontorium Bonae Spei atque ex illis fructus optimi." Lipsiae, 1709.

989. Bogaerts, A., „Historische reizen door d' Oostersche deelen van Asia en 'tgeen aan Kaap de goede Hoop in 1706 is voorgefallen etc." Amsterdam, 1711. Buch I., Hauptstück VIII. und Buch III, Haupst. VII. Handelt über das Cap d. g. H.

990. Böving, J. G., „Curieuse Beschreibung und Nachrichten von den Hottentotten." 1712. Interessante ethnographische Abhandlung.

991. Kalden, Petrus, „Afgeperste Verweering en nodige Verantwoording tegens twee laster-schriften." Utrecht, 1713. Politisch.

992. Journal und Instructie des Roeland Roos, Opperstuurman . . . ob 't Galjoot de Postlooper, gaende van hier om de Oost van Africa na Terra di Natal. 1714. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

993. Slotsboo, K. J., Walbraven E. und Cochius, „Kaart van het Land Constantia, zoo als het in 1685 aan den Heer Simon van der Steel in eigendom is verleend, en by hermeting is befonden." 1717. Manuscript des holländ. Reichsarchivs.

994. Feustel, Christ. Jac., „Ausländischer Staats- und Handlungs-Spiegel, worinnen von denen vornehmsten Merckwürdigkeiten der ausser Europa gelegenen Staaten . . . . . Vorschlag einer Colonie im Lande der Kaffern und die neueste Nachricht von Sogno im Königreich Congo." Leipzig, 1720.

995. De Foe, Daniel, „The voyages and adventures of Captein Robert Singleton." London, 1720. Enthält, obgleich ein Roman, eine überraschend richtige Schilderung von Südafrika, namentlich von den Nilseen. Vgl. auch: „Unsere Zeit" N. F. VI. 1. pp. 459—461.

996. Valentijn, F., „Beschrijvinge van 't Nederl. Comptoir oft de Kust van Malabar etc. mitsg. eene beschrijving van Kaap de

Goede Hoop en 't Eyland Mauricius." Amsterdam, 1724. Enthält auch Karten.

997. Rapport en journael van de reys gedaen naer de Houtbosschen gelegen aen de rivier Sonder Eynd over het Hottentots en Hollands gebergte door Martinus Bergh en Jan Tobias Revius. 1725. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

998. Valentijn, Fr., „Beschrijvinge van der Kaap der Goede Hoop." In dem berühmten Werke „Oud en Nieuw Oost-Indie." 5 Theil. 2 Stück. Amsterdam, 1726. Valentijn gibt auch im Texte der folgenden Stücke Nachrichten über kleinere Reisetouren von Holländern im Caplande.

999. Kolbe, Pet., „Caput bonae spei hodiernum d. i. vollständige Beschreibung des Vorgebirges der guten Hoffnung." Nürnberg, 1719. Frankfurt, 1745. Holländisch: Amsterdam und Haarlem, 1727 (prachtvolle Ausgabe). Englisch: London, 1731. Französisch: Amsterdam, 1741. Werthvolles Werk, das auch neue Aufschlüsse über die Hottentoten bot.

1000. Tweejarige Reyze rondom de wereld etc. Nevens de Reyze van het O. J. Schip Barneveld tot aan de Kaap de Goede Hoop in 1719. Dordrecht, 1728.

1001. Memorie voor den Gezagheber Jochem Otto . . . gaende ter visitatie van de Africaensche Oostkust en Terra di Natal. 1732. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1002. Dagregister gehouden op de voyagie van den Gouverneur van de Kaap, Jan de la Fontaine over land naar de Mosselbaay en verder naar het Hotteniquas bosch in de Maand Julij 1734. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1003. Cornelius de Jong, „Reisen nach dem Vorgebirge der guten Hoffnung." I. p. 265. Enthält den Bericht des mährischen Missionärs Georg Schmidt über seine Wirksamkeit am Cap aus den Jahren 1737—1744.

1004. Moldijn, A. de, „Kaap Verdische Eilanden Trinidad, Kaap de Goede Hoop". Amsterdam, 1737. Handschrift im Besitze von Martinus Nijhoff in Haag.

1005. Van den Berg, J. H., „Kaart van de Saldanhabay met de Eilanden, klippen, banken, reven daarin gelegen, benevens aanwyzing der diepten, ankerplaatsen etc." 1738. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1006. Berigten van de Silvermyn gelegen aan de Simonsbergh 1743—48. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1007. Het ontroerd Holland of Kort Verhaal van den voornonlusten, oproeren, oneenigheden in de Nederlanden, [de opschuddingen aan de Cabo de Goede Hoop etc. Harderw. 1748—49.

4. Ost-Afrika.

(Sofala, Moçambique, Zanzibar, Abessinien, Madagaskar.)

XVI. Jahrhundert.

1008. Di Benigno (Begnino), M., „Lettera a Francesco Affaitati scritta da Mozambico il 3 Aprile 1503." Manuscript in der Marcusbibliothek zu Venedig enthält manche wissenswürdige Data. Benigno hatte Vasco da Gama auf der zweiten Fahrt begleitet.

1009. Di Santo Stefano, Girolamo, „Lettera di G. d. S. S. in der portugies. Marco Polo-Ausgabe des Valentyn Fernandez Alemaõ, (Lissabon 1505.) Di Santo Stefano bereiste 1496—1499 die afrikanischen Uferländer des rothen Meeres und besuchte Abessinien („Preteianni") von Massaua (Masua) aus. (Amat di San Filippo, „Biografia", p. 206 ff.).

1010. Le prestre Jehan. Rouen, 1506. Schliesst mit den Worten: „Cy finent la diversité des homes, des bestes, des oyseaux qui sont en la terre de Prestre Jehan".

1011. Gesta proxime per Portugalenses in India: Ethiopia et aliis orientalibus terris. Rome, 1506. Colonie, 1507. Nüremberg, 1507.

1012. Prestre-Jhan. „Van die wonderlichede ēn costelicheden van Pape Jans landen." Thātwerpē (Te Antwerpen), ca. 1508. Auch facsimilirt durch Photolithographie bei Frederik Muller zu Amsterdam.) Interessantes und seltenes Operat der populären geographischen Literatur aus dem Beginne der Neuzeit. Dasselbe war weit verbreitet und in lateinischer, französischer und italienischer Sprache erschienen. Vgl. auch Joh. de Hesse's „Itinerarius." Deventer. 1504.

1013. Lettera di Piero di Strozzi, scripta di Quiloa Castello sul mar de India confinante alla Aethiopia a Messer Andrea Strozzi, suo Padre in Firenze a di IX. Dicembre 1510. (Vide De

Gubernatis, „Storia dei viaggiatori italiani nelle Indie orientali." (Livorno, 1875) p. 381. ff.

1014. Bericht über Franciskaner- und Dominicaner-Missionen in Abessinien. Codex der National-Bibl. in Florenz aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts. Vide viele Proben daraus: Da Civezza, Marcellino, „Saggio di bibliographia Sanfrancescana." Prato, 1879. pp. 217 ff.

1015. Potkenius, Johannes, „Narratio de Aethiopia." Rome, 1513.

1016. Etiopico alfabeto en la langue Gleez (Geez) volgarmente clamada Caldea, en lengua i letra Etiopa. Por Móngo Pedro. 1518.

1017. De Arcos, Christoval „Itinerario del venerable varon micer Luis, patricio romano, en el qual cuenta mucha parte de la Ethiopia, Egipto y entrambas Arabias Siria y la India. etc." Sevilla, 1520.

1018. La rescription du très-humain vertueulx et invectissime roy de Portugal. Envoyé à notre sainct père le Pape. Des gestes faictz en la mer rouge. Et de la paix, paction, convenance et alliance commencé par lui avec Prebstre Jehan, roy de Ethiopie. Lisbonne, 1521.

1019. Goëz, D. a, „Legatio magni imperatoris Presbyteri Joannis ad Emanuelum Lusitaniae regem Anno 1513." Lovanii, 1532. Antverpiae, 1552. Dordraci, 1618.

1020. Amandi Zeirixeensis Chronica compendiosa ab exordio mundi usque ad 1534. Adjectae sunt epistolae II. Christ. Regis Aethiopiae Davidis ad Clementem VII. 1533 etc. Antwerpiae, 1534.

1021. Legatio Magni Ebissini Imperatoris Presbyteri Johannis ad Emmanuelem Lusitaniae regem. Antverpiae, 1532. Dordraci, 1618.

1022. Alvarez, Fr., „Legatio David Aethiopiae regis ad sanctissimum D. N. Clementem Papa VII. una cum obedientia eidem santiss. D. N. praestita. Ejusdem David . . . . ad Emanuelem Portugaliae regem De regno Aethiopiae, ac populo deque moribus eiusdem populi nonnulla etc." Bononiae, 1533. Übersetzung des Originals: „La Legation overo embasciaria dil serenissimo David, re di Ethioppia sopra LXII reami, al Sommo Pontefice Clemente Papa VII etc." Bologna, 1533. Einer der wichtigsten Original-Reiseberichte, die wir besitzen.

Über den Inhalt siehe: Gay, „Bibliographie des ourages relatifs à l' Afrique et l' Arabie" (Paris u. San Remo, 1875 pp. 185 ff.)

1023. Botschaft des grossmächtigen Königs David ausz dem grossen und hohen Moreland den man gemeiniglich nennt Priester Johann an Babst Clemens. Leipzig, 1533. Enthält: „Eine kurtze Beschreibung des Morenlandes."

1024. Epistolae duae Davidis ad Clementem Septimum. Anno Domini 1533 dessinatae, cum articulis quibusdam de fide et moribus Aethiopum Christianorum etc. Vide: Amandus Fierikzee „Chronica compendiosissima ad exordia mundi" 1534.

1025. L' Ambasciaria di David Ré dell' Etiopia al Santissimo S. N. Clemente Papã VII. etc. Bologna, 1535.

1026. Copia da una lettera che a mandato il Prete Jani al .... pastor de Roma, la qual narra la sua possanza e richezza. Bressa, 1537.

1027. De Legatione regis Aethiopiae ad Clementem pontificem VII. Item de regno, hominibus atque moribus ejusdem populi qui Troglodytae hodie esse putantur. Basileae, 1533.

1028. Verdadera Informcaõ de Preste Joaño das Indias. etc. Por Francisco Alvarez. Lisbon, 1546. Spanisch von Padilla: Antverpiae, 1557; Toledo, 1558. Französisch: Anvers, 1558. Italienisch von Ramusio; Venezia, 1550 I. 189. Deutsch von Joachim Heller 1566.

1029. Goëz, Dam. a, „Fides, religio, moresque Aethiopum sub imp. Preciosi Joannis (quem vulgo Presbyterum Joannem vocant) etc." Lovainii, 1541. Paris, 1541. Coloniae, 1575. — Enthält Daten über die Beziehungen der Portugiesen zu afrikanischen Potentaten.

1030. Chaldesae seu Aethiopicae linguae institutiones. Rome, 1548. 1552, 1630.

1031. Paul Joves'¦ (Giovio's) Geschichte seiner Zeit. Firenze, 1550. Im XVIII. Buche findet sich eine Beschreibung von Aethiopien.

1032. Georg Callapoda's Portolano vom Jahre 1550. Enthält Daten über den Presbyter Johannes. Im Besitze des Museo Civico Correr in Venedig.

1033. Antonii Torquati Prognosticon de eversione Europae, de fide et moribus Ethiopum etc. Antwerpiae, 1551.

1034. Alvarez, Fr., (Capellan del Rey D. Manuel de Portug.) „Historia de las Cosas de Etiopia etc. segun que todo ello fue testigo de vista F. A.“ En Anvers, A. 1557. Saragossa, 1561. Französisch: Paris, 1556; Anvers, 1558.

1035. Bellere, J., „Description historiale de l'Ethiopie.“ Anvers, 1555.

1036. Alvarez, F., Historia de las cosas de Ethiopia, traducida por M. de Selves. Amberes, 1557.

1037. Castanhoso de, Miguel, „Historia das cousas que o muy es forçado capitaõ Dom Christouaõ da Gama fez nos regnos do Preste Joaõ com quatro cẽtos Portuguezes que comsigo lenon etc.“ 1564. — Enthält wichtige Daten über den blauen Nil und seinen Ursprung. Castanhoso war Mitglied der portugies. Expedition unter Dom Christovaõ da Gama in Abessinien im Jahre 1542.

1038. Franciscus monachus, „Epistola de orbis situ ac descriptione qua de Presbyteri Johannis ditione deque terrestris situ disserit.“ Antwerpiae, 1565.

1039. Brief discours des singularités de la terre du très-hault et tout puissant roy Presbre Jean etc. Anvers, 1565.

1040 Bermudes, Joaõ. Dom, „Esta he hũa breue relacion de embaixada q̃. o Patriarcha do João Bermudez trouxe do Emperador da Ethiopia, chamado vulgarmente Preste João, ao christianismo e zelador da Fee de christo Rey de Portugal dom Joaõ o terceiro, etc.“ Lisboa, 1565. — Enthält Details über den Tana-See und den Ursprung des Nil, den er weit im Süden des abessinischen Territoriums sucht.

1041. Alvares, Fr., „Wahrhafftiger Bericht von den Landen, auch geistl. und weltl. Regiment des mechtigen Königs in Ethiopien den wir Priester Johann nennen .... Aus der Portugall. und Italien. Sprachen in das Deutsche gebracht.“ Eiszleben, 1566. Die erste deutsche Ausgabe des Alvarez, für die Verbreitung der Kunde von Afrika in den deutschen Landen von grösster Bedeutung.

1042. Alvares, Franz, „Kurze Beschreibunge aller gründlichen erfarung von den Landen des mechtigen Königs in Ethiopien.“ Eissleben, 1567.

1043. Portolano des Challapoda (Calapoda) aus dem Jahre 1563, enthaltend die Gestade Afrika's und die „Isola de san Lorenzo" (Madagaskar) mit interessanter Topographie. (In der Marciana zu Venedig.)

1044. Commentarios do grande Afonso d' Alboquerque, Lissabon, 1576. Enthalten die frühesten auf die Entdeckungsgeschichte von Madagascar bezüglichen Daten und Schilderungen der Insel, dann wichtige Daten über geographische Verhältnisse der Ostküste des afrikanischen Continentes.

1045. Priester Johannis, Künigs in Mohrenland, Landschaften und derselben beydes geistliches und weltliches Regiment. Francfurt, 1576.

1046. General Chronica das ist wahrhaftige Beschreibung vieler bisher unbekannten Landschaften. 1° Die Königreiche und Landschaften Priester Johannes, König im Mohrenland etc. Francfurt, 1581

1047. Was zu dieser Zeit in Griechenland, Asien, Africa unter die Türcken und Priester Johann's Herrschaft der christlichen Kirche Stand sey. Von David Chytreo verfasst und jetzo von Henrico Arnoldo aus Churland verteutscht. 1581.

1048. Pedro de Covilhao, „Relacion de su viagem da Lisboa a India por tierra" 1587. — Wichtiges Denkmal.

1049. Maffei, „Selectarum epistolarum ex India libri quatuor." Coloniae, 1593. Über Ostafrika Daten.

1050. Respublica Aethiopica. Por R. A. Hieronymus. Salamancae, 1595.

1051. Haghen, van der, St., „Historisch Verhael etc." 1599. (Tiele, „Mémoire," pp. 232 ff.) Noten über St. Thomas und Mauritius.

1052. De Bry, „Collectiones etc." tom. II. Pars Indiae orientalis, worin sich eine Karte von Moçambique und ein Aufsatz: „De Caffrorum militia" befindet. Frankfurt, 1599.

1053. Neck van, J. C. und Warwijk van, W., „Journael ofte Daghregister etc." Amsterdam, 1600, 1601 (mit Appendix) später oftmals herausgegeben (Tiele, „Mémoire," p. 136—147 und p. 167—170.) Noten über Mauritius und Moçambique.

XVII. Jahrhundert.

1054. Van Noort, Olivier, „Beschryvinghe vande Voyagie om den geheelen Werelt Cloot etc.“ Amsterdam, 1601. (Tiele, „Mémoire“ pp. 27 ff.) Noten über die Prinzen-Insel.

1055. Derde voornaemste zeetogt der verbond. vrije Nederlanden na de O. Indie . . . met de Achinsche en Moluksche vloten onder . . . I. Heems-Kercken W. Harmansz. 1601—1603. Zeegevallen, vreemde eiland, landen, volkeren, zeden . . . vrugten, troulooshеden . . . zeeslachten etc. Getrocken uyt de naarstige aanteek. van Willem van Westzanen en met bijvoegselen door H. Soeteboom. Amsterdam, 1648.

1056. De Rebus Hispanicis, Lusitanicis, Aragonicis, Indicis et Aethiopicis. Dam. a Goes, Hier. Pauli, Hier. Blanci, Jac. Taevii. Coloniae, 1602. Dam. a. Goes in Äthiop. füllt pp. 159—254, und hier finden sich die Daten über den Priester Johannes.

1057. San Roman, de, Ant., „Historia general de la India oriental . . . y en otras partes de Africa etc.“ Valladolid, 1603. Ost-Afrika betreffend.

1058. Schott, A., „Hispania illustrata, seu rerum urbiumque Hispaniae, Lusitaniae, Aethiopiae et Indiae Scriptores varii in unum Collecti.“ Francofurti, 1603—8. Enthält Dam. a Goës, „De Aethiopis“ und Daten über den Priester Johannes.

1059. Borri, Chr., „Relazione a Sua Santitá delle cose dell' India orientale del Giappone, della China, dell' Ethiopia, dell' isola di San Lorenco (Madagascar), del regno di Monomotapa et della terra incognita Australe.“ Manuscript aus dem Jahre 1603, enthaltend Anweisungen für Missionäre. Soll sich in der Vaticana oder im Archiv der Propaganda vorfinden.

1060. Houtman, Frederick de, „Spraek- ende woordboek in de Maleysche ende Madagaskarsche talen.“ Amsterdam, 1603. — Der erste holländische Versuch, linguistisches Materiale über Madagascar zu sammeln. Houtman schrieb das Werk im Kerker auf Java.

1061. Boemi Joh. Mores, leges et ritus omnium gentium. Accesserunt excerpta ex . . . Brasiliana Jo. Lerii historia. Fides reli-

gio et mores Aethiopum . . . Damiano a Goes auctore; de Aethiopiis nonnulla ex Scalligeri emendatione temporum. s. l. 1604.

1062. Heemskerk, J., „Journael etc." (Hulsius' Sammlung der Reisen) 1605. Noten über einzelne Punkte von Madagaskar.

1063. Azevedo, Ludov. de, „Narratio de Aethiopia." Anno 1605. 1609.

1064. Van Caerden, P., „Loffelijke Voyagie op Ost-Indien Met 8 Schepen uyt Tessel gevaren int Jaer 1606 etc. Haerwech genommen hebbende tusschen Madagascar ende Abissina deur." (Commelin's Sammlung und „Beginende Voortgang," II). Amsterdam, 1646.

1065. Megiserus, Hieronymus, „Wahrhafftige, gründliche und ausführliche, sowohl historische als chorographische Beschreibung der überaus reichen, mächtigen und weitberühmten Insul Madagascar sonsten S. Lavrentii genandt . . . Auch angehengtem Dictionario und Dialogis der Madagascarischen Sprach etc." Altenburg in Meissen, 1609. Leipzig, 1623. Mit denkwürdiger Karte von Madagascar.

1066. Dos Santos, Joaõ, „Primeira parte de Ethiopia oriental em que se da relacam dos principaes reynos desta regiao dos costumes, ritos et abusos de seus habitadores, dos animaes, bichos et feras . . . de varias guerras entre Christianos Mauros et Gentios." Evora, 1608 f. Französisch unter dem Titel: „Histoire d'Ethiopie Orientale." Paris, 1648, 1688. — Hauptwerk über Ost-Afrika, namentlich die Länder am Zambesi. Der erste Theil enthält eine Beschreibung von Ost-Afrika, seiner Producte und Bewohner, der zweite eine Geschichte der Dominikaner-Missionen bei den Kaffern am Zambesi und in Indien. Dos Santos (oder Sanctos) hatte sich 1586 nach Ost-Afrika eingeschifft und war daselbst als Missionär längere Zeit hindurch thätig.

1067. Urreta, L. de, „Historia ecclesiastica, politica, natural y moral de los grandes remotos reynos de la Ethiopia, monarchia del emperador clamado Preste Juan de las Indias." Valencia, 1610. Evora, 1611. — Urreta wurde durch Schwindler mit unrichtigen Daten versehen und hat sie ohne Kritik reproducirt.

1068. Etiopische Relation oder Bericht was sich in dem Königreich Etiopia, so sonst Priester Johannesland genannt wird, vom

anno 1604 zugetragen; aus dem portugiesischen Exemplar verteutscht. Dillingen, 1610. Cölln, 1611.

1069. Relaçam annal das cousas que fizeram os Padres da Companhia de Jesus, nas partes da India oriental, cem algũas outras da conquista deste Reyno nos annos de 1607 et 1608 .... Tirado tudo das cartas dos mesmos Padres que de la vierão e ordenado pello Padre Fernaõ Guerreiro da Companhia de Jesus etc. Lisboa, 1611. Spanisch: Madrid, 1614. Viele Daten über die Geographie von Ost-Afrika enthaltend.

1070. Verhoeven, P. W., „Journael, ende Verhael etc." (De Bry, Kl. R. IX. (1612). Noten über Moçambique.

1071. Arthusius, G., „Colloquia latino-maleyica et madagascarica." Francfurt, 1613.

1072. Godigno, P. N, „De Abassininorum rebus deque Aethiopiae patriarchis, Joanne Nonio Barreto et Andreae â Oviedo libri III." Lugduni, 1615. Nach Urreta's „Historia ecclesiastica." Barreto und Oviedo waren apostolische Vicare in Abessinien; Barreto starb in Indien, Oviedo 1577 in Abessinien.

1073. Histoire du grand et admirable royaume d'Antangil, en l'île de Madagascar. Paris und Leiden 1616.

1074. Scaliger, J. J., „De Aethiopibus nonnula ex libro VII. de emendatione temporum." 1620.

1075. Lettere annue d'Etiopia, Malabar, Brasile, Goa .... dell' anni 1620—1624. Roma, 1629. Das portugiesische Original liegt im Archiv der Jesuiten zu Goa (Vgl. „Etudes religieuses" XXII. 1878, pp. 462 f.)

1076. Lettere anue del Giappone China, Goa e Ethiopia negli anni 1615, 1616, 1617, 1618 et 1619. Napoli, 1621.

1077. Zwei Schreiben das eine zu Adambia in Ethiopia und das andere zu Goa in Indien verfasst. Augspurg, 1622. Über Heidenbekehrung.

1078. Morejon, P., „Les Dernières nouvelles de l'état de la chrestienté en Ethiopie, empire des Abyssins, communément appelé du Prêtre-Jean." Paris, 1622.

1079. Nuove e curiose lettere del Ethiopia annualmente al Rev. P. N. Viteleschi, etc. et a Dembea 1617, dal Pietro Paez, et altera scritta ad Goa 1620, per Michael della Pace. Firenze, 1622.

1080. Carta que escrivio el P. Tomas de Barros de la S. de J. en junio de 1622, al P. general en que declara lo que los de la compania hicieron en Ethiopia, en el dicho anno de 1622. 1622.

1081. La conversion du Prêtre-Jean, empereur des Abyssins, et de tous les sujets de son royaume à la foi catholique, apostolique et romaine. Paris, 1622.

1082. Relazione delle nuove que sono venute dal Giappone China . . . . . India et Ethiopia l'anno de 1622 etc. Milano, 1623.

1083. Histoire de ce qui s'est passé en Etiopie, Malabar, Brésil et ès Indes orientales, tirée des lettres escrites ès années 1620 et 1624. Paris, 1624.

1084. Sommaire des lettres escrites de l'Ethiopie par les R. S. André Fernandez et Loys Azebede au R. P. André Palmire . . . . de mars 1623, et de celle du roy de l'Ethiopie, dit Preste-Jean au R. P. Louys de Caroloza, contenaut l'heureuse conversion de l'Éthiopie et du royaume des Abyssins à la foi de Jésus-Christ et sa subjection à l'Église romaine. Lyon, 1625.

1085. Litterae aethiopicae patrum S. J. de propagatione fidei apud Abissinos ab ineunte julio 1623 ad exitum aprilis 1624. Gandavi, 1626.

1086. Viteleschi, M., „Histoire de ce qui s'est passé en Ethiopie etc.“ Paris, 1628—29.

1087. Copia eines Schreibens O. Antonii Fernandez von des Ethiopischen Keysers Bekehrung zum catholischen Glauben. München, 1628.

1088. Lettere annue del' Ethiopia, dell' 1624, 1625 e 1626. Roma, 1628.

1089. Histoire de ce qui s'est passé au royaume d'Ethiopie, de Thibet, de la Chine ès années 1624, 1625 et 1626. escrites par les Peres Jesuites. Paris, 1628.

1090. Sandoval, Alonso, de, „Tomo primero de instauranda Aethiopum salute. Historia de Athiopia naturaleça, policia, sagrada y profana etc.“ Sevilla, 1627. Madrid, 1647. Bedeutende Publication über Ost-Afrika.

1091. Litterae Aethiopicae scriptae ipsomet patriarcha Aethiopiae R. P. A. Mendez. Mechliniae, 1628. Mendez' Werk erschien in franz. Übersetzung unter dem Titel: „Relation du Reverendissime Patriarche D'Ethiopie Dom Alphonze Mendez touchant

la conversion des ames qui s'est fait en cet empire depuis l'année 1629." Lille, 1633.

1092. Leon, Antonio de „Epitome de la Bibliotheca oriental y occidental, Nautica y Geographica." Madrid, 1629. Enthält Titulo XII: „Historias de la Abassia i Etiopia." Eine andere Ausgabe vom Jahre 1737—1738 enthält: „Escritores de las Indias .... Etiopia y otras partes."

1093. Baldinotti, G., „Lettere dell' Ethiopia dell' anno 1626—27 etc." Roma, 1629.

1094. Veiga (Vega) da, Manoel, „Relaçam geral do estado da christandad de Ethiopia." Lisboa, 1628. Aus Mendez gezogen.

1095. Veiga (Vega) da, „Histoire de ce qui s'est passé au Royaume d' Ethiopie des Années 1624, 1625, 1626." Paris, 1629.

1096. Adamus Contzen, „Abissini regis historia." 1628.

1097. Histoire de l' Ethiopie ès années 1624—25, 26. Traduite de l' Italien p. Alphonze Patriarche de l' Ethiopie. Paris, 1629.

1098. Lettere delle Ethiopia dell' anni 1626 et 1627 etc. Roma, 1629.

1099. Histoire de l' Ethiopie, en l' année 1626 jusqu'es 1629. Traduite de l' Italien de Gorgora, par Emanuel Almeida. Paris, 1629.

1100. Sonnius, „Evangelii in Ethiopia et regno Sinarum propagatio." Dillingae, 1630.

1101. Portolano eines Anonymus nach Matković (Alte handschr. Schifferkarten pp. 14 f.) von einem spanischen Cosmographen 1630—1640 angefertigt. Enthält (Blatt 7) Afrika von 15° n. — 26° s. Br. und (Bl. 8) die Südhälfte Afrika's und (Bl. 9) Madagascar mit Ostafrika von 1° bis 40° s. Br. Manuscript. der k. k. Hofbibliothek zu Wien.

1102. Alphabetum Aethiopicum seu Abyssinum. Roma (Propag.), 1631.

1103. Articulen waer op de Compagnie van Abyssinia, met alle die Eylander ligghend by 't Oosten de Cabo bonae spei, onder den grooten Heere Preeste Jean van Abyssinia, mit alle zijne Limiten, Appendentien und Dependentien etc. under het octroy des Graven Ulrici tot Oost Friesland. Embden, 1631.

1104. Hagenaer, H., „Verhael Van de Reyze, gedaen inde meeste deelen Van de Oost-Indien etc." 1631. (Commelin's Sammlung;

„Begin ende Voortgang," II; Tiele, „Mémoire" pp. 253 ff.) Noten über Sokotra.

)5. Ludovicus Dulcebenius' Litterae Annuae Sinenses et Aethiopicae, Annorum 1622—1623. Roma, 1632.

)6. Relation du Reverendissime Patriarche D' Ethiopie, Don Alphonzè Mendez. Lille, 1633. — Das Original hat bisher nicht aufgefunden werden können.

)7. Duran, A., „Cercos de Mozambique, defendidos por D. Estevan de Atajde". Madrid, 1633.

)8. Sainte-Marie, J. de, (Récheac-le-jeun) „Les Estranges événements du Voyage de Zaga-Christ, prince d' Ethiopie etc." Paris, 1635. — Zaga-Christ, ein abessinischer Thron-Prätendent war über Ägypten nach Frankreich gereist, um daselbst Unterstützung zu suchen.

)9. Histoire de la navigation de Jean Hugues de Linschot, Hollandais, aux Indes orientales, contenant diverses descriptions des lieux jusqu' à présent découverts par les Portugais. Amsterdam, 1638. Enthält wichtige Anweisungen zur Fahrt nach Ostindien, dann auch eine Karte den afrikanischen Küste nebst Madagascar.

10. Wemmer, Jac. P., „Dictionarium Aethiopicum". Romae, 1638. und desselben „Lexicon Aethiopicum." Ibidem, 1638.

11. Davenant, W., „Madagascar with other poems." London, 1636, 1648. Dürftiges Gedicht über Madagascar.

12. Machault, J., B., „Gesta a Societate Jesu in regno Sinensi, Aethiopico et Tibetano." ca. 1640.

13. Hamond, Walter, „Paradoxon etc." und „Madagascar the richest and fruit fullest island in the world". London 1640. 1643. Ersteres eine Satire des englischen Arztes gegen die Verschwendungssucht und den Luxus seiner Landsleute, im Hinblicke auf Madagascar; letzteres eine dürftige Beschreibung der Insel.

14. Carneiro, A. M., „Regimente de pilotos e roteiro das navegaçoens de India Oriental novamente emendado e acrecentado com o roteiro de Sofala ate Moçambique etc." Lisboa, 1642 und 1665—66.

1115. Mandelslo, Joh. Alb. von, „Schreiben von seiner ostindischen Reise aus der Insel Madagascar Anno 1639 abgelassen etc.“ Schleswig, 1645, 1647.

1116. Mocquet, Jean, „Voyages en Afrique, Asie, Indes orientales et occidentales.“ Rouen, 1645. Mocquet hielt sich 1608 an der Ostküste Afrikas (Moçambique) auf, wo er auch eine Zeit lang von den Portugiesen gefangen gehalten wurde.

1117. Do Couto, Diego, „Cinco libros da Decada doze la Historia da India tiradas a luz por E. F. de Villareal.“ Paris, 1645.

1118. Manuel, F., „Ecco politico respondente en Portugal a la voz de Castilla sobre los interezes de la corona Lusitana y del Oceanico . . . Ethiopico . . . et Africano imperio.“ Lisboa, 1645.

1119. Roger, E., „La terre saincte . . . et une Relation de Zaga-Christ, prince d' Ethiopie etc.“ Paris, 1646.

1120. Boothby, R. „A brief Discovery or Description of the most famous Island of Madagascar or S. Laurence etc.“ 1664. Auch im II. Bande von Osborne of Gray's, „Collection of voyages and travels,“ Januar 1745.

1121. Gerhard, J. E., „Grammatica aethiopica.“ Jena, 1647.

1122. Breve relazione del miserabile stato, in cui al presente si ritrova l'Abissinia etc.“ 1648. Manuscript der Pariser National-Bibliothek Handelt auch vom Märtyrertode einiger Franciskaner.

1123. Waldegrave, B., „A answer to M. Boothby's Book of the description of Madagascar.“ London, 1649.

1124. Hunt, Robert, „Assada, near Madagascar.“ London, 1650.

1125. Primera y segunda partes del preste Juan de las Indias. Valencia, 1650. — Gedicht.

1126. Baratti, Giacomo, „The late travels of S. G. B. an italian gentleman into the remote countries of the Abissins or of Ethiopia interior etc.“ London, 1650. London, 1670. Deutsch: unter dem Titel: „Reisebeschreibung in die entlegenen Länder der Abyssiner.“ Hamburg und Nürnberg, 1676.
Das italienische Originale konnte nicht aufgefunden werden. Baratti lieferte eine eingehende geographische Beschreibung von Abessinien und seinen Dependenzen. Das Werk beruhte zum Theil auf abessinischen Quellen.

1127. Cauche, François, „Relation du voyages fait à Madagascar, isles adjacents et coste d' Afrique. Recuilly par les Sieur Morisot, avec des notes en marg." Enthalten in den: „Relations véritables et curieuses de l' isle de Madagascar et du Brésil .... trois relations d' Égypte etc." Paris, 1651. — Wichtige Publication mit Karte von Madagascar. Cauche landete 1638 in Madagascar und kehrte nach 6jährigem Aufenthalte nach Frankreich zurück. Sein Werk enthält vorwiegend Ethnographisches, Commercielles und Historisches über die Ansiedelung der Franzosen auf der Insel.

1128. Relations véritables et curieurses de l' isle de Madagascar et du Brésil .... trois relations d' Égypte etc. Paris, 1651. Enthält auch C. Lambert's „Voyage en Égypte 1628—32," J. Albert's „Estat de l' Égypte en 1734" und S. Sequeri's. „Estat des revenues de l' Égypte en 1635."

1129. Claesz van Pumerendt, C., „Journael ofte eene Oost-Indische reys-beschryvinghe ghedaen door C. C. v. P. ... vreemdigheden van landen, lieden, het belegeren van Monsambiecke en Goa .... diepte, ondiepte, sanden, stranden, gronden, havenen etc." Amsterdam, 1651. — Belangreiches, illustrirtes Werk.

1130. Morisot, Cl. B., „Recueil des diverses relations nouvelles de l'isle de Madagascar, du Brésil, d'Egypte et de Perse." Paris, 1651.

1131. Van Caerden, P., „Journal ofte Een Oost-Indische-Reys-beschrijvinghe etc." Amsterdam, 1651. Noten über Moçambique.

1132. Pinto, F. M., Wonderlijke reizen in Europa, Asia en Afrika ... in Abissynia etc." Amsterdam, 1652. Französ.: Amsterdam, 1653. Deutsch unter dem Titel: „Wunderliche und merkwürwürdige Reisen, welche Ferd. Mendez Pinto innerhalb 21 Jahren .... gemacht." Amsterdam, 1671.

1133. Cauche, François et Bacco Roulox „Voyage de Madagascar et du Brésil. Trois relations d'Egypte et une de royaume de Perse." Paris, 1658.

1134 Flacourt de, Etienne, „Histoire de la grande isle de Madagascar composée par le Sieur E. d. F., directeur général de la Compagnie Française de l'Orient es commandant pour Sa Majesté en la dite isle es et isles adjacentes. Avec une

relation de ce qui s'est passé és années, 1655, 1656 et 1657." Paris 1658, 1661, zweite erweiterte Ausgabe. Flacourt zeichnete auch sehr viele Karten von Madagascar, die wegen der Autopsie, auf der sie beruhten, Werth haben.

1135. De Flacourt, Etienne, „Dictionaire de la langue de Madagascar avec quelques mots du language des sauvages de la baie de Saldanha au cap de Bonne Esperance." Paris, 1658.

1136. Lobo, J., „Historia de Ethiopia." Coimbra, 1659. In's Französ. übersetzt und fortgesetzt von Legrand unter dem Titel: „Relation historique d'Abyssinie" (Paris und Haag, 1722). Eine andere Übersetzung von Legrand existirt unter dem Titel: „Voyage historique d'Abyssinie". Amsterdam, 1728. (Mit Karten pp. 233—247 über den Priester Johannes). Holländisch: Leyden, 1702 — Lobo's Nachrichten über Abessinien, und seine Untersuchungen über die Quellen des Nil sind von hohem historischen Werthe. In deutscher Sprache erschien das vielverbreitete Werk Lobo's, welcher in der Zeit von 1625 bis 1632 Abessynien bereiste und auch die sogenannten Nilbrunnen entdeckt haben wollte, unter dem Titel: „Hieronymi (Lobo) eines Jesuiten in Portugal neue Beschreibung und Bericht von der wahren Beschaffenheit des Morenlandes, sonderlich des Abyssinischen Kayserthums. Des Ursprungs Nyli, Wo das Einhorn zu finden. Warum der Abyssinier Kaiser Priester Johannes genennet werde etc." Nürnberg, 1670 (Mit einer Karte.) Lobo's Nachrichten sind wahrheitsgetreu.

1137. Tellez, P. B., „Historia Geral de Ethiopia a alta ou Preste Joam e do que nella obraram os padres da companhia Jesus composta na mesma Ethiopia pello Padre Manoel D' Almeyda etc. Abbreviada com nova releuçam e methodo pelo padre Balthazar Tellez etc." Coimbra, 1660. Englische Übersetzung davon: „The travels of the Jesuits im Ethiopia." (A new Collection of Voyages and travels. vol. II. London, 1711.) Einen Extract publicirte Thévenot unter dem Titel: „Histoire de la haute Ethiopie écrite sur les lieux par le R. P. Manoel D' Almeida, Jesuit." — Hochbedeutendes Werk.

1138. Ludolphi lexicon ethiopico latinum et grammatica. Londini, 1661.

1139. Ludolf, J., „Grammatica linguae aethiopicae." Frankfurt, 1661.

1140. Thévenot, M. N. de, „Relation de divers voyages curieux, non encore publiées ou traduites d' Hakluyt, de Purchas et

dautres voyageurs." Paris, 1664—1696. Enthält om. I.„Gréaves' des pyramides d' Egypte." Tom. II. Almeida's „Histoire de la Haute Ethiopie." Lobo's „L'empire des Abyssins et de source du Nil," dann: „Découverte de quelques pays, qui sont entre l' empire des Abyssins et de la côte de Melinde, avec un itinéraire de Monttalbout au Caire."

141. Charpentier, „Histoire de l' établissement de la compagnie Françoise pour le commerce des Indes Orientales. Comprenant le discours d' un fidèle sujet du roi, touchant l' établissement d' une compagnie Françoise pour le commerce des Indes Orientales." Paris, 1664. Betrifft vorwiegend Madagascar. Der „discours" ist auch separat erschienen.

142. Journael gehouden bij mijn Anthoni Vollenhoven van de heen en weder reise nae 't Eylandt Mauritius, Madagascar ende de Kust van Africa door order van d' Ed. Heer Commandeur Cornelis van Quaelbergen in de Fluyt Westwout. 1667—68 Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

143. Souchu de Rennefort, „Relation du premier voyage de la Compagnie des Indes orientales en l' isle de Madagascar ou Dauphine." Paris, 1668. Enthält einen Plan vom Fort Dauphin von Flacourt.

144. Bell, Rich., „Travels into the East Indies and the Mogul country, from 1654 to 1668, also to Prester John's Country, and Persia from Lisbon to Jerusalem 1669—70." — Manuscript in der Sloan-Colection, 811.

145. Journael gehouden in d'Hoekerboot de Grundel, op de voyagie van de Ostkust van Cabo de Boa Esperance door den Caerten maecker Siwert Jansz. Boom (30. Juni—20. Aug.) Als voren door den Schipper Gerret Ridder mûys (30. Juni—13. Septbr. Als voren door den Opperstuurman Huybrecht Baltensz. Gruyt. 1670. Manuscript im holländischen Reichsarchiv.

146. Francisci, E., „Neupolirter Geschichts-, Kunst- und Sittenspiegel ausländischer Völker als: Sineser, Japaner, Indostaner, Abyssinier." Nürnberg, 1670, 1672.

147. Extract alsvoren, over het aandoen van de baai Os me dos de Cura aen de vaste Oostkust van Africa gelegen op hun terugkeer van 't eyl. Mauritius na de Caep de Boa Esperance 1671. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1148. Goujon, J., „Histoire et voyage de la Terre Sainte." Lion, 1671. Enthält die Erlebnisse einer Franciskaner-Mission in Ethiopien (Abessinien) unter Nicola di Oliveto u. di San Michele.

1149. Wild, Joh. Ulr., „Ecclesia Aethiopica." Argentinae, 1672.

1150. Journal bij den Schipper Jan Sybrantz. 1672. Manuscript des holländischen Reichsarchivs Ost-Afrika betreffend.

1151. Recueil de divers voyages faits en Afrique et en Amérique, qui n'ont point esté encore publiez .... avec des traités curieux touchant la haute Ethiopie, le debordement du Nil, la mer Rouge, et le Pretre-Jean. Avec 15 cartes et pl. Paris 1674 und 1683. — Sehr wichtiges aus dem Englischen übersetztes Sammelwerk der Reisen, dessen Ausgabe vom Jahre 1683 eine „Relation de la rivière du Nil," B. Telles' „Estrait de l'histoire de l' Ethiopie", eine „Description de l'empire de Pretre-Jean" und eine „Relation du voyage fait sur les cotes d'Afrique aux mois de novembre et decembre de l'année 1670, janvier et fevrier 1671 commencant au cap Verd" enthält. In der Ausgabe vom Jahre 1674 findet sich S. 262 ff. eine: „Description de l'empire du Prete-Jean" und eine grosse „Tabula Abessiniae." Die französischen Werke erlangten in dieser Zeit eine überaus grosse Verbreitung.

1152. Dubois, „Les Voyages faits par le sieur D. B. aux îles Douphine de Madagascar et de Bourbon ou Mascarenes depuis 1669 jusqu'en 1672 etc." Paris, 1674. Auch über St. Helena und Ascension handelnd.

1153. Ludolphi Jobi alias Leutholf sciagraphia historiae aethiopicae, seu regni Abissinorum quod vulgo perperam Presbyteri Joannis vocatur. Francofurti, 1672 — Erste Edition des Ludolph

1154. Abudacni, „Historia Jacobitarum seu Coptorum in Aegypto, Libya, Nubia etc." Oxoniae, 1676. Englisch: London, 1692.

1155. Laval, François, O. de, „Voyage, contenant la navigation aux Indes orientales etc. par le Sieur du Val, géographe ordin. du Roy." Paris, 1679. Enthält Daten über Madagascar und die Comoren.

1156 Jobi Lvdolfi alias Leut-holf dicti Historia Aethiopica, sive Brevis et succincta descriptio regni Habessinorvm, Quod vulgo male Presbyteri Johannis vocatur. In qua libris quatuor agitur I. De natura et indole regionis et incolarum. II. De regi-

mine politico, Regum succesione etc. III. De statu Ecclesiastico, initio et progressu religionis Christianae etc. IV. De rebus privatis, litteraturā, oeconomiā, etc. cum Tabula Capitum et Indicibus necessariis." Francofurti ad Menum, 1681. Englisch unter dem Titel: „A new history of Ethiopia etc." London, 1682 und 1684. Französisch: „Nouvelle histoire d'Abissinie ou d'Ethiopie" Paris, 1684. Holländisch: „Beschryvinghe van Abissinien." Amsterdam, 1688. — Überaus wichtiges und verbreitetes Werk über Abessinien. 1683 erschien: „Ludolphi Habessinia ad Exempl. tab. Chor. P. B. Tellezii et fida relatione Gregorii Habess, ad Comment. H. Aeth." — Ludolph und Gregorius von Amhara verdanken wir auch die Verbesserung der Karte von Abessinien. Ludolph's Schriften sind der Reihenfolge nach folgende:

1. Epistola Aethiopica ad universum Habessinorum gentem. Francofurti ad M. 1683.
2. Fasti Ecclesiae Alexandrinae.
3. Grammatica linguae Amharicae. Francofurti ad M. 1698.
4. Lexicon Amharico-Latinum cum indice latino copioso. Francofurti ad M. 1698.
5. Lexicon Aethiopico-Latinum. Francofurti ad M. 1699.
6. Psalterium Aethiopicum. Francofurti ad M. 1700.
7. Grammatica Linguae Aethiopicae. Francofurti ad M. 1702.

1157. De la Puente, J. M. F., „Compendio de las Historias de los descubrimientos o conquistas, guerras della India orientale." Madrid, 1681. Betrifft auch Ost-Afrika.

1158. True relation of the great victory obtained by Priester John against the Turks, in taking the city of Habalie. London, 1684.

1159. Nouvelle histoire d'Abissinie ou d'Ethiopie tirée de l'histoire de Jean dos Santos par D. Gaetan Charpy. Paris, 1684.

1160. Extract uyt 't Dagregister gehouden bij den Opperstuurman Pieter Clarton, op 'tschip Jan en Maria, gaende van Madagascar na de Cust van Monomotapia de la Goa. 1685. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1161. Ludolf's Historia van Abyssinien an Ethiopien vertaalt door Calebius. Utrecht, 1687 u. 1688.

1162. Souchu de Rennefort, „Mémoires pour servir à l'histoire des Indes-Orientales." Enthaltend neben: „Le vouge de M. de Monde-vergue" auch: „Le récit succint de l'expédition de M.

de La Haye, successeur de M. de Mondevergues; l'abandonnement de l'isle de Madagascar etc." Paris, 1688. Leiden, 1688. Mit einer Generalkarte der Insel Madagascar von Flacourt.

1163. Mémoires pour servir à l' listoire des Indes orientales, contenant I. la navigation de 4 vaisseaux de la compagnie et l'établissement d'un comptoir à Macagascar etc." Paris, 1688.

1164. Anguiano, M., „Epitome historiae y conquista espiritual del imperio Abyssino a cuyo imperador haman Preste Juan." 1690.

1165. Ludolphi Jobi commentarius, geographico-historico- criticus ad historiam suam aethiopicam." Francofurti, 1691.

1166. Ludolphi, Jobi, „Appendix ad historiam aethiopicam et commentarium ex nova relatione de hodierno Habissiniae statu concinnata." Francofurti, 1693.

1167 Ludolphi, Jobi „Appendix II. ad historiam aethiopicam continens historiam de locustis." Francofurti, 1693.

1168. Geddes, M., „Church history of Ethiopia" London, 1696.

1169. Imperii Abassini Tabula Geographica ex oculatis relationibus patrum Soc. Jesu aliorumque etc. a Francisco Eschinardo. 1696. Bei Thévenot.

1170. Moncony's Reyse nach Abyssinien, Portugal, Spanien etc. Augsburg, 1697

1171. La Haye, de, „Journal du voyage des Grandes Indes, contenant ce, qui s'est fait et passé par l'escadre de Sa Majesté envoyées sous le commandement de M. d. L. H. depuis son départ de la Rochelle, au mois de mars avec description exacte de toutes les villes, parts etc." 1670. Paris, 1698. Betrifft die französischen Colonien in Madagascar.

1172. Ludolphus, „Grammatica linguae Amharicae, quae vernacula est Habessinorum." Francofurti, 1698.

1173 Delon, „Voyage to the East Indies, giving an account of the isle of Madagascar, the coast of Malabar etc." London, 1698.

1174. Dellon, Nouvelle relation d' un voyage fait aux Indes Orientales conten. la description des isles Bourbon et de Madagascar etc." Amsterdam, 1699.

1175. Rapport gedaen bij mij Jan Coin, Schipper op 't Jagt te Tambour, gedestineert van Cabo de Goede Hoop over Madagascars

Oostkust naer Batavia etc. 1699. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1176. Ludolphi lexicon ethiopico-latinum. Francofurti, 1699.

1177. Relatione del gran Regno degli Abissini, fatta da don Baldasarre Abissinio, nel secolo XVII. Wichtiges Denkmal über die italienischen Kenntnisse von Abessinien (Vgl. Berchet, Dr. G. „Lettera sulle cognizioni che i Veneziani aveano dell' Abissinia." Torino, 1866. pp. 13 — 17.) Manuscript der Marciana in Venedig.

1178. Mehrere „Kaarten van de Ooskust van Afrika" aus dem XVII. Jahrhundert. (Vide Veth-Kan, „Bibliografie" pp. 70 ff). Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

XVIII. Jahrhundert.

1179. Poncet, J. Ch., „Relation abregée d' un Voyage en Ethiopie 1698—1700 (Ch. le Gobien in den Lettres édifiantes, IV. Rec. Paris, 1713.) Englisch unter dem Titel: „A voyage to Aethiopia etc." London, 1709. Deutsch: 1728. — Wichtiges Werk.

1180. Dagregister gehouden in 't Fregat Noordgouw, op de reyze naer Mauritius over Madagascar etc. in de jaren 1701 en 1702. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1181. Rennefort, S. de, „Mémoires pour servir à l' histoire des Indes Orientales contenants une description . . . de Madagascar, de Ceilon etc." Paris, 1702.

1182. Kriegh, G. N., „Dissertatio de mensa Solis apud Aethiopes." Jenae, 1704.

1183. Almeida, M. de, „Aanteekeningen van Opper-Ethiopien." London, 1707.

1184. Hartmann, J. P., „Grammatica aethiopica." Frankfurt, 1707.

1185. Juncker, C., „Commentatio de vita, scriptisque ac meritis J. Ludolfi in appendice ad eiusdem „Epist. et specim. linguae Hottentotticae." Lipsiae, 1710.

1186. Voyage d' Ethiopie. Paris, 1703.

1187. Meten, J. van, „Kaarten van een gedeelte van de Kust bij Mozambique, ser hoogte van 18° Z. Kr. met de rivier Quelimana etc." 1713. Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

1188. Beschrijwinge van eenigc voorname Kusten in Ost- en West-Indien als Zuriname .... Brazil, Suratte, Madagascar etc. Van haar gelegentheid, aarten, gewoonte, dier, volkeren etc." Leeuwarden, 1711.

1189. Novo triunfo da Religiam Serafica etc. Lisboa, 1718 Handelt vom Tode eines österreichischen Franciskanermönches, Liberatus Weis in Abessinien, wohin ihn Papst Clemens XI. geschickt.

1190. Verbeck, J. H. A. L. Tieleman, „Kaartje van de Rio Volta opgenomen door den Schipper en sturlieden van de Comps Barck Utrecht". 1718. Manuscript des holländischen Reichsarchivs. Enthält auch eine Beschreibung.

1191. Rapport van den Schipper J. de Roninck en Boekhouder Servaas Geursen op het Schip Barnevelt wegens de ontmoetingen op hunne fatale reyse 1719—20. Manuscript des niederländischen Reichsarchivs, Madagascar betreffend.

1192. Bucquoi, Jacob du, „Kaart vande Bay de la Goa, benevens het eiland St. Maria. 1721. — Caart van de rivier Lagoa, leggende in de bay de la Goa" 1721. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1193. Eine Reihe von „Aftekeningen" und Plänen und Carten des Rio de la Goa aus der Zeit von 1721 — 1737, Theils anonym, theils von J. de Koninck und Jan Brinkmann. Titel siehe: Veth-Kan, „Bibliografie" pp. 19—70. Manuscripte des holländischen Reichsarchivs.

1194. Carpeau de Saussay, M. de, „Voyage de Madagascar, connu aussi sous le nom d'isle de Saint-Laurent." Paris, 1722. Mit Karte von Flacourt.

1195. Drury, R. „Madagascar or journal during fifteen years captivity on that island." London, 1722.

1196. Michaelis, Joh. Heinrich, „Sonderbare. Lebenslauf Herrn Peter Heylings .... und dessen Reise nach Ethiopien. Aus Hn. Ludolphs Schriften und noch nicht gedruckten Documenten herausgegeben." Halle, 1724.

1197. Labarbinais-Legentil, „Nouvau voyage autour du monde." Paris, 1727. Amsterdam 1728. 1731. Enthält Daten über die Insel Bourbon.

1198. Le Grand, „Continuatio Relationis de Abessinia usque ad 1705." La Haye, 1728. Die Karten lieferte d'Anville. Abbé

Le Grand's Bearbeitung und Uebersetzung des Lobo war verbreitet und ist schätzenswerth.

1199. Stöcklein, J., „Abyssinische Kirchengeschichten von Anno 1698 bis 1703." Augsburg, 1728.

1200. Madagascar: Or Robert Drury's journal during fifteen years captivity on that island. London, 1729. Enthält auch eine Karte der Insel.

1201. Lettres édifiantes et curieuses 1730. Tom. IV. enthält den Bericht über die Reise des P. Brévedent nach Abessinien. Vgl. auch: „Die Relation historique d'Abissinie" pp. 159 ff.

1202. Instructie voor de Overheden van het chip Jagtrust gaende van de kaep de Goede Hoop naar Rio de la Goa en van daar langs de kust tot aan Zanzibar. 1730. Manuscript des holländischen Reichsarchivs. Veth-Kan bemerken (Bibliografie p. 59) es fänden sich noch einige lesenswerthe Journale über Reisen, die von dem Handelsposten am Rio de la Goa sowohl längs der Küste, als auch in das Binnenland Afrika's gemacht worden sind, vor.

1203. Dagregister, gehouden in de Hoeker de Snuffelaer inhoudende principalijk de voornaemste voorvallen . . . . langs de Noord-Oostkust van Africa. 1731. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1204. Dagregister gehouden in de Brigantyn Peyenoór, op de reis in Oost-Afrika. 1732. Manuscript des holländischen Reichsarchivs.

1205. Lafitau, J. F., „Histoire des découvertes et conquêtes des Portugais dans le Nouveau-Monde." Paris, 1734. Madagascar betreffend.

1206. Kaartjes van de kolonie Stellensbosch en van de Oostkust van Afrika van Mosambique tot aan de Kaap. 1740.

1207. Le Monnier, P. Ch., „Recherches sur la longitude de l'île Bourbon." Paris, 1742.

1208. Dagregister nopens het merkwaerdigste voorgevallen gedurende de reyze met het Hoekerschip de Brak na en van Madagascar etc. 1741. Manuscript des niederländischen Reichsarchivs. Auch die Dagregister von den Jahren 1742 und 1743 über die gleiche Fahrt des Schiffes befinden sich daselbst.

1209. Pocoke, Richard, „Description of the East, and some other countries, with an itinerary in Europe." London, 1743; 1745.

2 vol. Der erste Theil enthält: „Observations on Egypt, from Alexandria to the ancient Ethiopia.“ Deutsch: Erlangen, 1754, 1771—1773. Französisch: Paris, 1772.

1210. Bucquoi, J. du, „Aanmerkelijke ontmoetingen in de zestienjarige reize naar de Indien.“ Haarlem, 1744; 1757 — Handelt in den ersten Hauptstücken über die Delagoa-Bai, Madagaskar und die Küste von Moçambique.

1211 Brocke, Adrian von, „Allerneueste Nachricht von Madagascar aus dem Leben des jetzigen Beherrschers dieser Insel.“ Frankfurt und Leipzig, 1748. — Falsificat. Die Daten sind alle aus der Luft gegriffen.

1212. Lettres inédites de Charles Nacquart, prêtre de la Mission de Madagascar, à M. Vincent supérieur général de la mission, datées 1750 du Fort Dauphin, habitation des Français. Manuscript der Bibliothek zu Mans, Beobachtungen über Land und Leute von Madagascar enthaltend.

INHALT.

Seite

Vorwort . . . . . I—V

I. Die Erwerbung und Verarbeitung des geographischen Wissens über Afrika von 1500 n. Ch. bis auf Bourguignon d'Anville 1

II. Die Afrika betreffenden Literatur-Denkmäler aus der Zeit von 1500 bis 1750 n. Ch.

1. Allgemeines. Gesammt-Afrika 12
2. Nord-Afrika 38
3. West-Afrika 75
4. Süd-Afrika 93
5. Ost-Afrika 101

Inhalt 123

Buchdruckerei von Karl Prochaska in Teschen.

TESCHEN,
Buchdruckerei von Karl Prochaska.
1882.